

*Bi Kurdî – Bi Almanî
Kurdisch – Deutsch*

MIZGÎNÎ LI GOR YÛHENA

EVANGELIUM NACH JOHANNES

Johannesevangelium deutsch / kurdisch (VPE = 20 Exemplare)

Taschenbuch, 160 Seiten
Format: 11 x 18 cm
Artikel-Nr.: 256021
ISBN / EAN: 978-3-86699-021-0

Johannesevangelium deutsch / kurdisch
(Kurmandschi-Dialekt).
Bitte beachten Sie, dass dieser Artikel
(Verteilbuch) nicht weiterverkauft werden darf!
Die Mindestabnahme beträgt 20 Exemplare.

Wenn Sie ein "echtes" Buch bevorzugen oder
diesen Artikel verschenken möchten, können Sie
diesen Download-Artikel ggf. auch käuflich
erwerben, solange verfügbar.

[Artikel ansehen auf clv.de](http://clv.de)

**MIZGÎNÎ LI GOR
YÛHENA**

EVANGELIUM NACH JOHANNES

**Bi Kurdî – Bi Almanî
Kurdisch – Deutsch**

Das Wort wurde Fleisch

- 1** Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
- 2** Dieses war im Anfang bei Gott.
- 3** Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.
- 4** In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
- 5** Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.
- 6** Es war ein Mensch, von Gott gesandt; sein Name war Johannes.
- 7** Dieser kam zum Zeugnis, um von dem Licht Zeugnis zu geben, damit alle durch ihn glaubten.

- 8** Nicht er war das Licht, sondern er sollte Zeugnis geben von dem Licht.
- 9** Das wahre Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, sollte in die Welt kommen.
- 10** Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, doch die Welt erkannte ihn nicht.
- 11** Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.
- 12** Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;
- 13** die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.
- 14** Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Gotina bêpêşî

1 Di destpêkê de Gotin hebû û Gotin bi Xwedê re bû û Gotin Xwedê bû.

2 Ew, di destpêkê de bi Xwedê re bû.

3 Her tişt bi wî re çêbûn û ji tiştên ku bûyîne tu tişt bêyî wî nebûn.

4 Jiyan di wî de bû û jiyan ronahiya mirovan bû.

5 Ronahî di tariyê de ronî dike û tariyê wê fêhm nekir.

6 Zilamekî ku ji aliyê Xwedê ve hatibû şandin derket holê, navê wî Yehya bû.

7 Ew ji bona şahdeyiyê hat, da ku, ew ji ronahiyê re şahdeyiyê bike ku hemû mirov bi navgîniya wî bawer bikin.

8 Ew bi xwe ne ronahî bû, lê bona ku ji ronahiyê re şahdeyiyê bike hat.

9 Ronahiya rasteqîn, ya ku hemû mirovan ronahî dike, dihat dinê, hebû.

10 Ew li dinê bû û dinê bi navgîniya wî hate afirandin, lê belê dinê wî nas nekir.

11 Ew ji yên xwe re hat, lê belê yên wî, ew qebûl nekirin.

12 Lê belê wî rayedariya bûyîna zarokên Xwedê da hemûyên ku wî qebûl kirine û bi navê wî ve bawerî anîne.

13 Ew kes ne ji xwînê, ne ji xwestina bedenê û ne jî bi daxwaza mirov; lê ji Xwedê ve bûn.

14 Û Gotin bû beden û bi xêr û rasteqîniyê ve tijî, di nav me de jiya; me jî bilindahiya wî, wekî bilindahiya Lawê tekane yê Bav e, dîtîn.

Das Zeugnis Johannes' des Täufers von Jesus Christus

15 Johannes legte Zeugnis ab von ihm, rief und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: Der nach mir kommt, ist vor mir gewesen, denn er war eher als ich.

16 Und aus seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade.

17 Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

18 Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat Aufschluss [über ihn] gegeben.

19 Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem Priester und Leviten sandten, um ihn zu fragen: Wer bist du?

20 Und er bekannte es und leugnete nicht, sondern bekannte: Ich bin nicht der Christus!

21 Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elia? Und er sprach: Ich bin's nicht! Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein!

22 Nun sprachen sie zu ihm: Wer bist du denn? Damit wir denen Antwort geben, die uns gesandt haben: Was sagst du über dich selbst?

23 Er sprach: Ich bin »die Stimme eines Rufenden, [die ertönt] in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!«, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

24 Die Gesandten gehörten aber zu den Pharisäern.

25 Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufst du denn, wenn du nicht der Christus bist, noch Elia, noch der Prophet?

26 Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt;

Şahdeyiya Yehya ya yekemîn:

Ew di nav me de disekine

15 Yehya bona wî şahdeyiyê kir, bang kir û got: Yê ku ji we re digotim: Yê ku li pey min tê di ser min re ye; ji ber ku ew berî min hebû; ev e.

16 Û me hemûyan ji tijîbûna wî, dilovanî li ser dilovanîyê girtin.

17 Ji ber ku zagon bi destê Mûsa ve hate dayîn, lê belê dilovanî û rastî bi destê Îsa Mesîh ve hatin.

18 Tu carî, tu kesî Xwedê nedîtîye; Lawê tekane, yê ku di himbêza Bav de ye, wî bi xwe ew da bang kirin.

19 Dema Cihûdan ji Orşelîmê kahîn û Lêwî şandin ku, ji Yehya bipirsîn: Tu kî yî? Şahdeyiya Yehya ew e.

20 Û wî ser tiştêkî nenuxumand û bi eşkereyî got: Ez ne Mesîh im!

21 Wan jî jê pirsîn: Wê çaxê tu kî yî? Ma tu Êlyas î? Û Yehya got: Ne ez im! Ji pirsra: Ma tu ew Peyxamber î? Yehya bi gotina: Na! bersivê da.

22 Niha, wan jê re gotin: Ma tu kî yî? Bona em bersivê bidin yên ku me şandine: Ma tu ji bo xwe çi dibêjî?

23 Wî bi gotina daxuyanî kirina Yeşaya peyxamber bersiv da wan: Ez dengê ku bi gotina: Rêya Xudan rast bikin! ji çolê ve bang dika me.

24 Kesên hatibûn şandin, ji Fêrisîyan bûn.

25 Û wan ji Yehya pirsîn û jê re gotin: Madem ku tu ne Mesîh î, ne Êlyas î û ne jî ew Peyxamber î, ma çima tu vaftîzê dikî?

26 Yehya bersiv da wan û got: Ez bi avê vaftîz dikim, lê belê di nav we de yekî din ku hûn wî nas nakin heye;

27 dieser ist's, der nach mir kommt, der vor mir gewesen ist; und ich bin nicht würdig, ihm den Schuhriemen zu lösen.

28 Dies geschah in Bethabara, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

Das Lamm Gottes

29 Am folgenden Tag sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!

30 Das ist der, von dem ich sagte: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.

31 Und ich kannte ihn nicht; aber damit er Israel offenbar würde, darum bin ich gekommen, mit Wasser zu taufen.

32 Und Johannes bezeugte und sprach: Ich sah den Geist wie eine Taube vom Himmel herabsteigen, und er blieb auf ihm.

33 Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Der, auf den du den Geist herabsteigen und auf ihm bleiben siehst, der ist's, der mit Heiligem Geist tauft.

34 Und ich habe es gesehen und bezeuge, dass dieser der Sohn Gottes ist.

35 Am folgenden Tag stand Johannes wiederum da und zwei seiner Jünger.

36 Und indem er auf Jesus blickte, der vorüberging, sprach er: Siehe, das Lamm Gottes!

Die ersten Jünger

37 Und die beiden Jünger hörten ihn reden und folgten Jesus nach.

38 Als aber Jesus sich umwandte und sie nachfolgen sah,

27 yê ku li piştî min tê, ew e; ew berî min hebû û ez ne liyaq im ku bendê çarixê wî vekim.

28 Vana ji wêdetira Urdunê, li Beytanyayê, li cîhê ku Yehya vaftîzê dikir çêbûn.

Şahdeyiya Yehya ya duwemîn: A vay, Bêrxê Xwedê

29 Dotira rojê Yehya dît ku Îsa ber bi wî tê û wî got: A vay, Bêrxê Xwedê yê ku gunehên dinê radike!

30 Kesê ku ji bona wî gotibûm: Piştî min zilamekî ji min seretetir e tê, ji ber ku ew berî min hebû, ev e.

31 Û min bi wî nedizanîbû, lê belê bona ku ew ji Îsraêlê re bête gîhandin, ez hatim û bi avê vaftîz kirim.

32 Yehya şahdeyî kir û got: Min dît ku Ruh ji ezmanan mîna kevokekê hate xwar û li ser wî sekinî.

33 Û min bi wî nizanîbû; lê belê yê ku min, bona ez bi avê vaftîz bikim şandiye, bi xwe ji min re got: Ger tu bibîne Ruh bi ser kî ve dakeve û bisekine, yê ku bi Ruhê Pîroz vaftîz bike, ew e.

34 Min jî dît û şahdeyiyê kir û got, Lawê Xwedê ev e.

35 Dotira rojê Yehya dîsa tevî du şagirtên xwe disekinî

36 û gava ku Îsa digeriya, ew li wî nihêrt û got: A vay, Bêrxê Xwedê!

Şagirtên Îsa yên pêşiyê

37 Û dema ku wan herdu şagirtan gotina wî bihîstin, ew li pey Îsa çûn.

38 Îsa dema ku vegeriya, dît ku ew li pey wî tîn; wî ji

sprach er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sprachen zu ihm: Rabbi (das heißt übersetzt: »Lehrer«), wo wohnst du?

39 Er spricht zu ihnen: Kommt und seht! Sie kamen und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. Es war aber um die zehnte Stunde.

40 Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den beiden, die es von Johannes gehört hatten und ihm nachgefolgt waren.

41 Dieser findet zuerst seinen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden (das heißt übersetzt: den »Gesalbten«).

42 Und er führte ihn zu Jesus. Jesus aber sah ihn an und sprach: Du bist Simon, Jonas Sohn, du sollst Kephas heißen (das heißt übersetzt: »ein Stein«).

43 Am folgenden Tag wollte Jesus nach Galiläa reisen; da findet er Philippus und spricht zu ihm: Folge mir nach!

44 Philippus aber war von Bethsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus.

45 Philippus findet den Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus, den Sohn Josephs, von Nazareth.

46 Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh!

47 Jesus sah den Nathanael auf sich zukommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in dem keine Falschheit ist!

48 Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe dich Philippus rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich!

49 Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!

wan re got: Hûn li çi digerin? Wan jî ji wî re gotin: Rebbî (ku wergera wê: Mamoste ye) tu li ku derê rûdini?

39 Wî ji wan re got: Werin û bibînin! Ew hatin û çihê ku Îsa lê rûdinişt dîtin û wê rojê li cem wî man. Saet wê çaxê deh bû.

40 Yek ji du kesên ku ji Yehya bihîstin û li pey Îsa çûn, Andréyasê birayê Şîmûn Pêtrûs bû.

41 Wî pêşiyê birayê xwe Şîmûn dît û jê re got: Me Mesîh (ku wergera wê: Yê ku hatiye mesh kirinê ye) dîtin.

42 Û wî ew bir cem Îsa. Îsa li wî nihêrt û got: Tu Şîmûnê lawê Yûhena yî; tuyê bi navê Kîfas (ku wergera wê: Pêtrûs e) ve bête bang kirin.

43 Dotira rojê, Îsa xweste ku here Celîlê; wî Fîlîpûs dît û ji wî re got: Li pey min were!

44 Fîlîpûs jî ji Beytsaydayê, ji bajarê Andréyas û Pêtrûs bû.

45 Fîlîpûs Natanyêl dît û jê re got: Me Îsayê Nisretiyê lawê Ûsiv, yê ku Mûsa di zagonê de û peyxamberan ji bona wî nivîsandine, dîtin.

46 Natanyêl jê re got: Ma ji bajarê Nisretê tiştekî qenc derdikeve? Fîlîpûs ji wî re got: Were û bibîne!

47 Îsa dît ku Natanyêl ber bi wî tê û di derheqê wî de got: A vay, Îsraêliyek rasteqîn, yê ku di dilê wî de fenekî nîne!

48 Natanyêl ji wî re got: Tu min ji ku nas dikî? Îsa bersiv da û jê re got: Berî ku Fîlîpûs bangî te bike, min te di bin dara hêjîrê de dîtibû!

49 Natanyêl bersiv da û ji wî re got: Mamoste, tu Lawê Xwedê yî, tu Qiralê Îsraêlê yî!

50 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du glaubst, weil ich dir sagte: Ich sah dich unter dem Feigenbaum? Du wirst Größeres sehen als das!

51 Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Künftig werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen!

Die Hochzeit von Kana

2 Und am dritten Tag war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dort.

2 Aber auch Jesus wurde samt seinen Jüngern zur Hochzeit eingeladen.

3 Und als es an Wein mangelte, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein!

4 Jesus spricht zu ihr: Frau, was habe ich mit dir zu tun? Meine Stunde ist noch nicht gekommen!

5 Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!

6 Es waren aber dort sechs steinerne Wasserkrüge, nach der Reinigungssitte der Juden, von denen jeder zwei oder drei Eimer fasste.

7 Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis obenhin.

8 Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt es dem Speisemeister! Und sie brachten es hin.

9 Als aber der Speisemeister das Wasser, das zu Wein geworden war, gekostet hatte (und er wusste nicht, woher es war; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es), da rief der Speisemeister den Bräutigam

10 und sprach zu ihm: Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor, und dann, wenn sie trunken geworden sind, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt behalten!

50 Îsa bersiv da û ji wî re got: Ji ber ku min ji te re got: Te di bin dara hêjîrê de dîtîm, tu bawer dikî? Tuyê tiştên ji vê hîn jî mezintir bibîn!

51 Û jê re got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Hûn ê vekirina ezmanan û milyaketên Xwedê, bi ser Lawê Mirov ve bilind dibin û têne xwarê; bibînin!

Nîşana pêşiyê

2 Û roja sisiyan li Kanaya Celîlê dawetek hebû û dayika Îsa jî li wê derê bû.

2 Îsa û şagirtên xwe jî hatibûn dawet kirin.

3 Û dema xemr kêmbû, dayika Îsa jê re got: Xemra wan nîne!

4 Îsa ji wê re got: Pîrek, ma te çi ji min e? Dema min hîn nehatiye!

5 Dayika wî, ji xizmetkaran re got: Ew ji we re çi bêje, wê bikin!

6 Li wê derê ji bo kevneşopên paqijiyê ya Cihûdan, şeş kûpên kevirî hebûn ku di her kûpekê de du an jî sê metrît av bi cih dibû.

7 Îsa ji xizmetkaran re got: Kûpan bi avê tijî bikin! Û wan heta ber dêv tijî kirin.

8 Û wî ji wan re got: Niha derxinin û ji serokê şahiyê re bibin! Û wan jî birin.

9 Gava serokê şahiyê ew ava ku bûbû xemr tam kir, wî nizanîbû ku ew ji ku hatiye, (lê belê xizmetkarên ku av ji kûpê ve derxistibûn, dizanîbûn); serokê şahiyê bangî zava kir û got:

10 Her kes pêşiyê xemra qenc û paşî ku zehf vexwarin, ya ne qenc dide; lê belê te xemra qenc heta niha veşartiyê!

11 Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus in Kana in Galiläa und ließ seine Herrlichkeit offenbar werden, und seine Jünger glaubten an ihn.

12 Danach zog er hinab nach Kapernaum, er und seine Mutter und seine Brüder und seine Jünger, und sie blieben wenige Tage dort.

Die erste Tempelreinigung

13 Und das Passah der Juden war nahe, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.

14 Und er fand im Tempel die Verkäufer von Rindern und Schafen und Tauben und die Wechsler, die dasaßen.

15 Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, samt den Schafen und Rindern, und den Wechslern verschüttete er das Geld und stieß die Tische um;

16 und zu den Taubenverkäufern sprach er: Schafft das weg von hier! Macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

17 Seine Jünger dachten aber daran, dass geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus hat mich verzehrt«.

18 Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Was für ein Zeichen zeigst du uns, dass du dies tun darfst?

19 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen will ich ihn aufrichten!

20 Da sprachen die Juden: In 46 Jahren ist dieser Tempel erbaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?

21 Er aber redete von dem Tempel seines Leibes.

11 Îsa ev nîşana xwe ya pêşiyê, li Kanaya Celîlê çêkir û qudreta xwe nîşan da û şagirtên wî jî bawerî bi wî anîn.

12 Paşî vêya Îsa û dayika wî û birayên wî û şagirtên wî bi hev re daketin Kefernahûmê û ew gellek rojan li wê derê neman.

Îsa Perestgehê paqij dike

13 Û Fisiha Cihûdan nêzîk bû; Îsa jî hilkişiya Orşelîmê.

14 Di Perestgehê de firotkerên dewar, mîh û kevo-kan û yên ku pere hûr dikirin pev re rûniştî dîtin.

15 Û wî ji bendikan qamçiyek çêkir, hemû tev dewar û mîhên wan ji wir avêt derve, pereyê kesên ku pere hûr dikirin, rijand û maseyên wan gêr kir

16 û wî ji yên ku kevokan difirotin re got: Vana ji vê derê rakin, mala Bavê min nekin mîna cîhê bazarê!

17 Şagirtên wî, ew yeka ku hatiye nivîsandin anîn bîra xwe: Xîreta ku min ji bo mala te kir, dê min bixwe.

18 Wê demê Cihûdan bersiv dan û ji wî re gotin: Ma tuyê di derheqê rastiya van karên ku te kirine de, çi elametê nîşanî me bidî?

19 Îsa bersiv da û ji wan re got: Vê Perestgehê xera bikin, ez ê wê di sê rojan de rakim!

20 Wê demê Cihûdan gotin: Ev Perestgeh di çel û şeş salî de hatiye avakirin, ma tuyê vêya di sê rojan de rakî?

21 Lê belê Îsa qala Perestgeha bedena xwe dikir.

22 Als er nun aus den Toten auferstanden war, dachten seine Jünger daran, dass er ihnen dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.

23 Als er aber am Passahfest in Jerusalem war, glaubten viele an seinen Namen, weil sie seine Zeichen sahen, die er tat.

24 Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, weil er alle kannte,

25 und weil er es nicht nötig hatte, dass jemand von dem Menschen Zeugnis gab; denn er wusste selbst, was im Menschen war.

Jesus und Nikodemus. Die Notwendigkeit der Wiedergeburt

3 Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern namens Nikodemus, ein Oberster der Juden.

2 Der kam bei Nacht zu Jesus und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, der von Gott gekommen ist; denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn, dass Gott mit ihm ist.

3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!

4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?

5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!

6 Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist.

22 Dema ew ji mirinê rabû, şagirtên wî vê gotina anîn bîra xwe û baweriyê bi gotina Îsa û bi Nivîsên Pîroz anîn.

23 Û gava ew di Cejna Fisihê de li Orşelîmê bû, gellek kesên ku ev nîşanên ku wî kirine dîtîn û bawerî bi navê wî anîn.

24 Lê belê Îsa, bi wan bawer nedikir; ji ber ku wî hemûyê mirovan nas dikir.

25 Ji ber ku bona mirov hewcedariya wî qet ji şahdeyiya tu kesî re tunebû; ji ber ku wî bi xwe, bi tiştê di mirov de bû dizanîbû.

Îsa û Nikodêmûs. Mirov çawa dikare dîsa biwelide?

3 Di nav Fêrisiyan de, zilamek bi navê Nîkodêmûs hebû ku rêberekî Cihûdan bû.

2 Ev zilama bi şev hate cem Îsa û ji wî re got: Rebbî, em dizanin ku tu mamosteyekî ji Xwedê ve hatiye yî; ji ber ku ger Xwedê ne bi wî re be, qet kesek nikare van mûcîzetên ku tu çêdikî, bike.

3 Îsa bersiv da û ji wî re got: Bi rastî û bi rastî ez ji te re dibêjim: Heta ku mirovek ji nû ve newelide, nikare Serweriya Xwedê bibîne!

4 Nîkodêmûs jê re got: Ger mirov kal be, çawa dikare biwelide? Ma dikare ku cara duwemîn bikeve rehma dayika xwe û biwelide?

5 Îsa bersiv da: Bi rastî û bi rastî ez ji te re dibêjim: Heta ku mirovek ji avê û ji ruh ve newelide, nikare bikeve Serweriya Xwedê!

6 Yê ku ji bedenê welidiye beden e û yê ku ji Ruh ve welidiye Ruh e.

7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden!

8 Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

9 Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie kann das geschehen?

10 Jesus erwiderte und sprach zu ihm: Du bist der Lehrer Israels und verstehst das nicht?

11 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und wir bezeugen, was wir gesehen haben; und doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an.

12 Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von den himmlischen Dingen sagen werde?

13 Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, außer dem, der aus dem Himmel herabgestiegen ist, der Sohn des Menschen, der im Himmel ist.

Der Sohn Gottes ist als Retter in die Welt gekommen

14 Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden,

15 damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelt, sondern ewiges Leben hat.

16 Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelt, sondern ewiges Leben hat.

17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

18 Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an

7 Şaş nebe ku, min ji te re got: Hûn divê ji nû ve biwelidîn!

8 Ba ji kîjan alî ve bixwaze ûsa tê; tu dengê wê dibihîzî, lê belê ji ku ve tê û diçe ku derê, tu wê nizanî; her kesê ku ji Ruh welidîne jî ûsa ne.

9 Nîkodêmûs bersiv da û ji wî re got: Vana çawa dikarin çêbibin?

10 Îsa bersiv da û ji wî re got: Tu mamosteyê Îsraêlê yî û dîsa jî vana fêhm nakî?

11 Bi rastî û bi rastî ez ji te re dibêjim: Em tiştê ku dizanin dibêjin û ji tiştê ku me dîtine re şahdeyiyê dikin û hûn şahdeyîya me qebûl nakin.

12 Dema ku min ji we re qala tiştê dinê kir we bawerî nekir, wê çaxê ger ez qala tiştê ezmanî bikim hûn ê çawa bawer bikin?

13 Tu kes hilnekişiyaye ezman; tenê Lawê Mirov yê ku ji ezman hatiye xwar hilkişiyaye; ew ku, li ezmanê ye.

Îsa Mesîh, Lawê Xwedê û Xelaskerê dinê ye

14 Û çawa ku Mûsa di çolê de mar bilind kir, divê Lawê Mirov jî ûsa bilindî jor bibe;

15 da ku, her kesê bawerî bi wî bîne, bila helaq nebe; lê jiyana wî ya abadîn hebe.

16 Ji ber ku Xwedê evqas pirr ji dinê hez kir ku, Lawê xwe yê tekane da; da ku, bila tu kes, ji yê bawerî bi wî bîne helaq nebe, lê bila jiyana wî ya abadîn hebe.

17 Ji ber ku Xwedê bona dinê daraz bike Lawê xwe neşand, lê bona ku dinya bi wî xelas bibe, wî şand.

18 Ew kesê ku bawerî bi wî bîne, nayê daraz kirin; lê belê yê ku bawerî bi wî neaniye, ew jixwe hatiye

den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.

19 Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.

21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.

Johannes der Täufer und sein Zeugnis von Christus

22 Danach kam Jesus mit seinen Jüngern in das Land Judäa, und dort hielt er sich mit ihnen auf und taufte.

23 Aber auch Johannes taufte in Änon, nahe bei Salim, weil viel Wasser dort war; und sie kamen dorthin und ließen sich taufen.

24 Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen worden.

25 Es erhob sich nun eine Streitfrage zwischen den Jüngern des Johannes und einigen Juden wegen der Reinigung.

26 Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Rabbi, der, welcher bei dir war jenseits des Jordan, für den du Zeugnis abgelegt hast, siehe, der tauft, und jedermann kommt zu ihm!

27 Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann sich nichts nehmen, es sei denn, es ist ihm vom Himmel gegeben.

28 Ihr selbst bezeugt mir, dass ich gesagt habe: Nicht ich bin der Christus, sondern ich bin vor ihm her gesandt.

daraz kirin; ji ber ku wî bawerî bi navê Lawê Xwedê yê tekane neaniye.

19 Û darazî ev e ku, ronahî hat dinê û mirovan ji ronahiyê zêdetir ji tariyê hez kirin; ji ber ku karên wan xerabî bû.

20 Ji ber, her kesê ku xerabiyê dike, ji ronahiyê dikerihe û ji bo ku xebatên wî xuya nebin, ew nayê ronahiyê.

21 Lê belê bona, şuxulandina karê wî yê di Xwedê de bête xuyanî kirin, yê ku rasteqîniyê dike, tê ronahiyê.

Şahdeyiya Yehya ya sêwemîn:

Yê ku ji ezman ve hatiye, li ser her kesî re ye

22 Piştî vêya, Îsa û şagirtên xwe hatin warê Cihûstanê û Îsa li wê derê, bi wan re ma û vaftîz dikir.

23 Yehya jî nêzikî Salîmê, li Aynonê vaftîz dikir; ji ber ku li wê derê zehf av hebû û ew dihatin û li wê derê vaftîz dibûn.

24 Ji ber ku Yehya hîn neavêtibûn zîndanê.

25 Û di navbera şagirtên Yehya û Cihûdekî de, di derheqê kevneşopiya paqîjbûnê de guftegoyek derket.

26 Û ew hatin cem Yehya û gotin: Mamoste, yê ku li aliyê çemê Urdunê bi te re bû, zilamê ku te ji bo wî şahdeyiyê kir, a vay, ew kes vaftîz dike û her kes tîn cem wî!

27 Yehya bersiv da û got: Dema ku ji jor ve tiştê neyê dayîn, kesek nikare tiştêkî bistîne.

28 Min got ez ne Mesîh im, lê ez nûçevanê wî me û hûn jî şahdeyê van gotinê min in.

29 Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, ist hocherfreut über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt.

30 Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.

31 Der von oben kommt, ist über allen. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde; der aus dem Himmel kommt, ist über allen.

32 Und er bezeugt, was er gesehen und gehört hat, und sein Zeugnis nimmt niemand an.

33 Wer aber sein Zeugnis annimmt, der bestätigt, dass Gott wahrhaftig ist.

34 Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß.

35 Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben.

36 Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Jesus und die Frau aus Samaria.

Das Wasser des Lebens. Die wahren Anbeter Gottes

4 Als nun der Herr erfuhr, dass die Pharisäer gehört hatten, dass Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes

2 – obwohl Jesus nicht selbst taufte, sondern seine Jünger –,

3 da verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.

4 Er musste aber durch Samaria reisen.

5 Da kommt er in eine Stadt Samarias, genannt Sichar, nahe bei dem Feld, das Jakob seinem Sohn Joseph gab.

29 Bûk ya kî be, zava jî ew e; lê belê yê ku li ser lingan disekine û wî dibihîze, hevalê zavê ji ber dengê zavê, zehf kêfxweş dibe. Ji bo vê yekê ev kêfxweşiya min, tamam bû.

30 Bona wî mezinahî, bona min jî biçûk bûn hewce dike.

31 Yê ku ji jor ve hatiye, ji hemûyan bilindtir e; yê ku ji erdê ye, ji erdê ye û ji erdê ve dibêje; yê ku ji ezman ve hatiye, li ser her kesî re ye.

32 Wî çî dîtibe û çî bihîstibe ji wê re şahdeyiyê dike û kes şahdeyiya wî qebûl nake.

33 Yê ku şahdeyiya wî qebûl dike, mohrê pê xistiye ku, Xwedê rastî ye.

34 Ji ber, kesê ku Xwedê wî şandiye, gotinên Xwedê dibêje; ji ber ku Xwedê, Ruh bi pîvanê nade.

35 Bav ji Law hez dike û her tiştî daye destê wî.

36 Yê ku baweriyê bi Law bîne jiyana wî ya abadîn heye; lê belê yê ku ji Law re îtaetê nake, ew jiyane nabîne, lê belê xezeba Xwedê li ser wî dimîne.

Ava jiyana abadîn

4 Dema Xudan hîn bû ku Fêrisiyan bihîstiye, Îsa ji Yehya hîn jî zêdetir şagirtan civandiye û vaftîz dike,

2 – lê Îsa ne bi xwe, tenê şagirtên wî vaftîz dikirin –;

3 ew ji Cihûstanê weqetiya û dîsa çû Celîlê.

4 Û hewce dikir ku ew ji Samîriyê ve derbas bibûya.

5 Bi vî awayî, ew hat nêzîkî zeviya ku Aqûp dabû lawê xwe Ûsiv, bajarekî Samîriyê, ya ku jê re digotin Sîhar.

6 Es war aber dort Jakobs Brunnen. Weil nun Jesus müde war von der Reise, setzte er sich so an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.

7 Da kommt eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken!

8 Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um Speise zu kaufen.

9 Nun spricht die samaritanische Frau zu ihm: Wie erbittest du als ein Jude von mir etwas zu trinken, da ich doch eine samaritanische Frau bin? (Denn die Juden haben keinen Umgang mit den Samaritanern.)

10 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes erkennen würdest und wer der ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken!, so würdest du ihn bitten, und er gäbe dir lebendiges Wasser.

11 Die Frau spricht zu ihm: Herr, du hast ja keinen Eimer, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das lebendige Wasser?

12 Bist du größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, samt seinen Söhnen und seinem Vieh?

13 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten.

14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.

15 Die Frau spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich nicht dürste und nicht hierherkommen muss, um zu schöpfen!

16 Jesus spricht zu ihr: Geh hin, rufe deinen Mann und komm her!

6 Bîra Aqûp li wê derê bû. Bona ku Îsa di rêwîtiyê de westayî bû, bi vî awayî ew li cem bîrê rûniştibû; saet devdevî şexsan bû.

7 Pîrekek ji Samîriyê hat ku avê bikişîne. Îsa ji wê re got: Avê bide min, ez vexwim!

8 Ji ber ku şagirtên wî ji bo stendina xwarinê çûbûn bajêr.

9 Pîreka Samîriyê jî ji wî re got: Tu Cihûd e û ez jî pîrekek Samîrî me, çawa tu ji min avê dixwazî? Ji ber ku Cihûdan karekî bi Samîriyan re nakin.

10 Îsa bersiv da û ji wê re got: Ger te bi xelata Xwedê û bi kîbûna yê ku ji te re: Avê bide min ku ez vexwim! dibêje bizanîbûya, teyê ji wî bixwesta û wî jî dê ava zindî bida te.

11 Pîrekê jê re got: Efendî, tiştekî teyî tu pê avê bikişînî tune ye û bîr jî kûr e; ma niha ava zindî ji ku derê ve bi te re heye?

12 Ma tu ji bavê me Aqûp, yê ku vê bîrê daye me û tevî law û dewarên xwe ji wê vexwariye, mezin-tir î?

13 Îsa bersiv da û ji wê re got: Her kesê ku ji vê avê vexwe, dê dîsa tî bibe.

14 Lê belê her kî, ji ava ku ez bidimê vexwe, tu carî tî nabe; lê ava ku ez bidim wî, di wî de ji bo jiyana abadîn dibe kaniya ava ku diherike.

15 Pîrekê jê re got: Efendî, vê avê bide min ku ez ne tî bibim û ne jî bona av kişandinê heta vê derê werim!

16 Îsa ji wê re got: Here bangî mêrê xwe bike û were vê derê!

17 Die Frau antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann! Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann!

18 Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesprochen!

19 Die Frau spricht zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist!

20 Unsere Väter haben auf diesem Berg angebetet, und ihr sagt, in Jerusalem sei der Ort, wo man anbeten soll.

21 Jesus spricht zu ihr: Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, wo ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

22 Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen, denn das Heil kommt aus den Juden.

23 Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter.

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

25 Die Frau spricht zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, welcher Christus genannt wird; wenn dieser kommt, wird er uns alles verkündigen.

26 Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, der mit dir redet!

27 Unterdessen kamen seine Jünger und wunderten sich, dass er mit einer Frau redete. Doch sagte keiner: Was willst du? oder: Was redest du mit ihr?

28 Nun ließ die Frau ihren Wasserkrug stehen und lief in die Stadt und sprach zu den Leuten:

17 Pîrekê bersiv da û got: Mêrê min tune! Îsa ji wê re got: Bona ku te got mêrê min tune, tu rast axifî!

18 Ji ber ku te pênc mêrî kiribû û yê ku tu niha tevî disekinî ne mêrê te ye. Te vêya rast got!

19 Pîrekê ji wî re got: Efendî, ez dibînim ku tu peyxamberek î!

20 Kalikên me li vî çiyayî peristinê kirin û hûn dibêjin ku cîhê peristinê li Orşelîmê ye.

21 Îsa ji wê re got: Pîrekê, bi min bawer bike, dem tê ku, wê çaxê ne li wî çiyayî û ne jî li Orşelîmê hûn ê ji Bav re peristinê bikin!

22 Hûn ji yê ku hûn pê nizanin re peristinê dikin, em ji yê ku em pê dizanin re peristinê dikin; ji ber ku xelasî ji Cihûdan ve tê!

23 Lê belê saeta, yên ku bi rastî peristinê dikin, di ruh û rasteqîniyê de peristinê ji Bav re bikin tê û niha ye; ji ber ku Bav li yên ku bi vî awayî peristinê jê re dikin digere.

24 Xwedê Ruh e, kesê ku ji wî re peristinê dikin, divê di ruh û rastiye de peristinê bikin.

25 Pîrekê ji wî re got: Mesîh yê ku hatiye mesh kirinê, ez zanim ku dê ew ê were û ew ê her tiştî bigihîne me.

26 Îsa ji wê re got: Yê ku bi te re diaxife, ez, ew kes im!

27 Li ser vê yekê şagirtên wî hatin û ji ber ku Îsa bi pîrekekê re diaxifî ew şaş man. Lê bele dîsa jî qet kesî negot: Ma tu li çi digerî? an jî: Ma tu çima bi wê pîrekê re diaxifî?

28 Pişt re pîrekê kûzê avê di cîh de hişt û çû bajêr û ji gel re got:

29 Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe! Ob dieser nicht der Christus ist?

30 Da gingen sie aus der Stadt hinaus und kamen zu ihm.

Das weiße Erntefeld

31 Inzwischen aber baten ihn die Jünger und sprachen: Rabbi, iss!

32 Er aber sprach zu ihnen: Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennt!

33 Da sprachen die Jünger zueinander: Hat ihm denn jemand zu essen gebracht?

34 Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist die, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.

35 Sagt ihr nicht: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht die Felder an; sie sind schon weiß zur Ernte.

36 Und wer erntet, der empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, damit sich der Sämann und der Schnitter miteinander freuen.

37 Denn hier ist der Spruch wahr: Der eine sät, der andere erntet.

38 Ich habe euch ausgesandt zu ernten, woran ihr nicht gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten.

Der Glaube der Samariter

39 Aus jener Stadt aber glaubten viele Samariter an ihn um des Wortes der Frau willen, die bezeugte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe.

40 Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb zwei Tage dort.

29 Werin, mirovê her tiştê ku min kiriye ji min re got bibînin! Gelo Mesîh ev e?

30 Ew jî ji bajêr derketin û hatin cem wî.

31 Di vê navberê de şagirtan jê rica kirin û gotin: Rebbî, bixwe!

32 Lê belê Îsa ji wan re got: Xwarinek min heye, hûn pê nizanin!

33 Şagirtan ji hev û din re gotin: Gelo kesî ji wî re xwarin aniye?

34 Îsa ji wan re got: Xwarina min, bi cîh anîna xwestina yê ku min şandiye û serfiraziya karê wî ye.

35 Ma hûn nabêjin: Hîn bona zad çinînê çar meh heye? A vay, ez ji we re dibêjim: Serê xwe bilind bikin û li zeviyên ku bona bête çinîn zer bûne binihêrin!

36 Bona yê ku ajotiye û yê ku diçîne pev re kêfxweş bibin, yê ku diçîne heqdestê xwe digire û ji bo jiyana abadîn zadê dide hev.

37 Ji ber ew gotina ku: Yek dajo û yekî din jî diçîne, di vêya de rast e.

38 Min we, ji bo çinîna zadê ku we ji bo wê ked nedane şand; hinekên din ked dan û hûn ketin keda wan.

Gelê Samîriyê bawerî bi Îsa tînin

39 Li ser gotina pîreka ku: Hemû kirinên min, ji min re got, şahdeyiyê kiribû, li wî bajarî ji Samîriyan gellekan bawerî bi Îsa anîn.

40 Dema ku Samîrî hatin cem wî, bona ku li cem wan bimîne li ber wî geriyan; ew jî du roj li wir ma.

41 Und noch viel mehr Leute glaubten um seines Wortes willen.

42 Und zu der Frau sprachen sie: Nun glauben wir nicht mehr um deiner Rede willen; wir haben selbst gehört und erkannt, dass dieser wahrhaftig der Retter der Welt, der Christus ist!

Jesus heilt den Sohn eines königlichen Beamten

43 Nach den zwei Tagen aber zog er fort und ging nach Galiläa.

44 Jesus selbst bezeugte zwar, dass ein Prophet in seinem eigenen Vaterland nicht geachtet wird.

45 Als er aber nun nach Galiläa kam, nahmen ihn die Galiläer auf, weil sie alles gesehen hatten, was er während des Festes in Jerusalem getan hatte; denn auch sie waren zu dem Fest gekommen.

46 Jesus kam nun wieder nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und da gab es einen königlichen Beamten, dessen Sohn lag krank in Kapernaum.

47 Als dieser hörte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen sei, ging er zu ihm und bat ihn, er möchte herabkommen und seinen Sohn gesund machen; denn er lag im Sterben.

48 Da sprach Jesus zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so glaubt ihr nicht!

49 Der königliche Beamte spricht zu ihm: Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt!

50 Jesus spricht zu ihm: Geh hin, dein Sohn lebt! Und der Mensch glaubte dem Wort, das Jesus zu ihm sprach, und ging hin.

41 Û li ser gotina wî, hîn gellek kesên din jî bawerî anîn.

42 Û ji pîrekê re digotin: Êdî bawerî anîna me ne li ser gotina te ye; ji ber ku me bi xwe bihîstin û em dizanin ku bi rastî Xelaskerê dinê ev e!

Îsa lawê karmendekî baş dike

43 Piştî van herdu rojan, Îsa ji wir çû Celîlê.

44 Ji ber ku Îsa bi xwe di derheqê peyxamberek di welatê xwe de ne bi qedr û qîmet e de şahdeyiyê kiribû.

45 Gava ku ew hate Celîlê, Celîliyan wî qebûl kirin; ji ber ku ew jî beşdarî cejnê bûbûn û di dema cejnê de, hemû tiştên ku li Orşelîmê kiribû, dîtibûn.

46 Li ser vêya, Îsa dîsa hat Kanaya Celîlê ku wî li wê derê avê kiribû xemr û li wir karmendekî qiral hebû, lawê wî li Kefernahûmê nexweş bû.

47 Dema ku wî bihîst Îsa ji Cihûstanê hatiye bajarê Celîlê, çû cem wî û jê rica kir ku ew were lawê wî yê nexweş baş bike, ji ber ku ew li ber mirinê bû.

48 Wê demê Îsa ji wî re got: Hûn heta ku alamet û nuwaze nebînin, tu carî baweriyê naynin!

49 Karmendê qiral ji wî re got: Efendî, berî ku lawê min bimire, dakeve!

50 Îsa jê re got: Here, lawê te dijî! Zilam bawerî bi gotina ku Îsa ji wî re gotibû, anî û çû.

51 Als er aber noch unterwegs war, kamen ihm seine Knechte entgegen und berichteten ihm und sprachen: Dein Sohn lebt!

52 Nun erkundigte er sich bei ihnen nach der Stunde, in welcher es mit ihm besser geworden war. Und sie sprachen zu ihm: Gestern um die siebte Stunde verließ ihn das Fieber.

53 Da erkannte der Vater, dass es eben in der Stunde geschehen war, in welcher Jesus zu ihm gesagt hatte: Dein Sohn lebt! Und er glaubte samt seinem ganzen Haus.

54 Dies ist das zweite Zeichen, das Jesus wiederum tat, als er aus Judäa nach Galiläa kam.

Jesus heilt am Sabbat einen Kranken beim Teich Bethesda

5 Danach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.

2 Es ist aber in Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der auf Hebräisch Bethesda heißt und der fünf Säulenhallen hat.

3 In diesen lag eine große Menge von Kranken, Blinden, Lahmen und Abgekehrten, welche auf die Bewegung des Wassers warteten.

4 Denn ein Engel stieg zu gewissen Zeiten in den Teich hinab und bewegte das Wasser. Wer nun nach der Bewegung des Wassers zuerst hineinstieg, der wurde gesund, mit welcher Krankheit er auch geplagt war.

5 Es war aber ein Mensch dort, der 38 Jahre in der Krankheit zugebracht hatte.

6 Als Jesus diesen daliegen sah und erfuhr, dass er schon so lange Zeit [in diesem Zustand] war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?

51 Hîn ew di rê de bû, xulamên wî derketin pêrgî-niya wî û jê re gotin: Lawê te dijî!

52 Wî, saeta ku lawê wî dest bi başbûnê kiriye ji xulaman pirsî. Wan jî ji wî re gotin: Doh, di saeta heftemîn de ta wî berda.

53 Wê çaxê bav fêhm kir ku, ev ew saeta Îsa ji wî re gotibû ku: Lawê te dijî ye! û wî bi temamê gelê mala xwe ve bawerî anîn.

54 Dema Îsa ji Cihûstanê hat Celîlê, ev mûcîza duduyan bû ku wî çêkir.

Mirovê ku sî û heyşt sal e nexweş e tê başkirin

5 Piştî vêya cejneke Cihûdan hebû û Îsa çû Orşelîmê.

2 Li Orşelîmê, li cem Deriyê Mihê, hewzek bi zimanê Îbranî jê re Beythesta tê gotin; ya ku pênc eywanên wê hebûn, heye.

3 Di nav vana de civakek mezin ya nexweşan, ya ji kor û kûd û falinc radiketin; ew li benda çelqandinê avê bûn.

4 Ji ber ku dem demî milyaketekî Xudan dadiket nav û avê diçelqand. Paşî ku av diçelqiya, kesê ku pêşiyê biketa nav avê, her bi çi nexweşiyê ve ketibe, ji wê ve xelas dibû.

5 Ê zilamekî ku sî û heyşt sal nexweşiya xwe dikişîne li wê derê bû.

6 Gava Îsa wî veketî dît û bi zanîna ku ew demekî dirêj e nexweş e; jê re got: Ma tu dixwazî baş bibî?

7 Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser bewegt wird; während ich aber selbst gehe, steigt ein anderer vor mir hinab.

8 Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm deine Liegematte und geh umher!

9 Und sogleich wurde der Mensch gesund, hob seine Liegematte auf und ging umher. Es war aber Sabbat an jenem Tag.

10 Nun sprachen die Juden zu dem Geheilten: Es ist Sabbat; es ist dir nicht erlaubt, die Liegematte zu tragen!

11 Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, der sprach zu mir: Nimm deine Liegematte und geh umher!

12 Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat: Nimm deine Liegematte und geh umher?

13 Aber der Geheilte wusste nicht, wer es war, denn Jesus war weggegangen, weil so viel Volk an dem Ort war.

14 Danach findet ihn Jesus im Tempel und spricht zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden; sündige hinfort nicht mehr, damit dir nicht etwas Schlimmeres widerfährt!

15 Da ging der Mensch hin und verkündete den Juden, dass es Jesus war, der ihn gesund gemacht hatte.

16 Und deshalb verfolgten die Juden Jesus und suchten ihn zu töten, weil er dies am Sabbat getan hatte.

Jesus offenbart sich als der Sohn Gottes

17 Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, und ich wirke auch.

18 Darum suchten die Juden nun noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht nur den Sabbat brach, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte, womit er sich selbst Gott gleich machte.

7 Nexweş bersivê da wî: Efendî, dema ku av diçelqe, kesê min tune ku min deyne nav avê û dema ku ez têm, berî min yekî din dikeve nav avê.

8 Îsa ji wî re got: Rabe, livînê xwe hilde û bimeşe!

9 Û zilam hema baş bû û livînê xwe hilgirt û meşiya. Ew roj roja Sebtê bû.

10 Ji ber vê yekê Cihûdan ji wî mirovê ku baş bûye re gotin: Îro Sebt e; ji te re ne caiz e ku tu livînê xwe rake!

11 Lê belê wî bersiv da wan: Ew mirovê ku ez baş kirim, ji min re got, livînê xwe hilgire û bimeşe!

12 Wan jê pirs kirin: Mirovê ku ji te re got: Livînê xwe hilgire û bimeşe kî ye?

13 Lê belê zilamê ku baş bûbû, nezanîbû ku ew kî ye; ji ber ku li wê derê zehf ajawe hebû, Îsa vekîşiyabû.

14 Piştî vêya, Îsa wî di Perestgehê de dît û ji wî re got: A vay, tu baş bûyî; êdî gunehan neke ku tişteke hîn jî xerabtir neyê serê te!

15 Mirov çû cem Cihûdan û ji wan re got, ew mirovê ku ez baş kirim Îsa ye.

16 Ji bo vê yekê Cihûdan li Îsa digeriyan û dixwestin ku wî bikujin; ji ber ku wî, vî karî di roja Sebtê de çêkiribû.

Îsa bi xwe dibêje ku ew Lawê Xwedê ye

17 Lê belê Îsa bersiv da wan: Bavê min heta niha dixebite û ez jî dixebitim.

18 Ji bo vê yekê Cihûdan hîn jî bêtir bo kuştina Îsa xebitîn; ji ber ku ew tenê bi xera kirina roja Sebtê nema bû, lê belê bi gotina: Xwedê Bavê min e, wî xwe bi Xwedê re kiribû yek.

19 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn.

20 Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm noch größere Werke zeigen als diese, sodass ihr euch verwundern werdet.

21 Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will.

22 Denn der Vater richtet niemand, sondern alles Gericht hat er dem Sohn übergeben,

23 damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

25 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.

26 Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn verliehen, das Leben in sich selbst zu haben.

27 Und er hat ihm Vollmacht gegeben, auch Gericht zu halten, weil er der Sohn des Menschen ist.

28 Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden,

29 und sie werden hervorgehen: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

30 Ich kann nichts von mir selbst aus tun. Wie ich höre,

19 Ji bo vê yekê Îsa bersiv da û ji wan re got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Xeynî kirina Bav, ya ku dibîne, Law nikare ji xwe tiştêkî bike; ji ber ku ew her çi tiştî bike, Law jî wana bi vî awayî dike.

20 Ji ber ku Bav ji Law hez dike û hemû tiştên ku ew bi xwe dike nîşanî wî dide û bona hûn şaş bimînin, dê ew hîn xebatên ji vana mezintir nîşanî wî bide.

21 Ji ber ku Bav, çawa dikaribe miriyan rake û jiyane bide wan, Law jî ûsa bo kî bixwaze wan divejîne.

22 Ji ber ku Bav tu kesî daraz nake, lê wî hemû rayedariya darazîkirinê daye Law;

23 da ku, çawa her kes hurmetê ji Bav re dikin, bila ji Law re jî hurmetê bikin. Yê ku hurmetê ji Law re nake, ew hurmetê ji Bavê ku wî şandiye re jî nake.

24 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Her kesê ku gotinên min bibihîze û bawerî bi yê ku min şandiye bîne, jiyana wî ya abadîn heye û nayê darazîkirin, lê belê ew ji mirinê derbasî jiyane bûye.

25 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Dem tê ku, mirî dê dengê Lawê Xwedê bibihîzin û niha ye û yên ku bibihîzin dê bijîn.

26 Ji ber, çawa ku di Bav de jiyane heye, bi vî awayî wî vê rayedariyê da Law jî.

27 Û rayedariya darazî kirinê jî da wî; ji ber ku ew Lawê Mirov e.

28 Bi vêya şaş mebin! Ji ber ku saet tê, di wê saetê de hemûyên ku di goran de ne, dê dengê wî bibihîzin

29 û yên ku qencî kirine dê ji bo qiyameta jiyane û yên ku xerabî kirine dê ji bo qiyameta darazbûnê derkevin.

30 Ez ji ber xwe nikarim tu tiştî bikim. Ez çawa

so richte ich; und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen des Vaters, der mich gesandt hat.

Der Vater legt Zeugnis ab von seinem Sohn

31 Wenn ich von mir selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis nicht glaubwürdig.

32 Ein anderer ist es, der von mir Zeugnis ablegt; und ich weiß, dass das Zeugnis glaubwürdig ist, das er von mir bezeugt.

33 Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben.

34 Ich aber nehme das Zeugnis nicht von einem Menschen an, sondern ich sage das, damit ihr gerettet werdet.

35 Jener war die brennende und scheinende Leuchte, ihr aber wolltet euch nur eine Stunde an ihrem Schein erfreuen.

36 Ich aber habe ein Zeugnis, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gab, dass ich sie vollbringe, ebendie Werke, die ich tue, geben Zeugnis von mir, dass der Vater mich gesandt hat.

37 Und der Vater, der mich gesandt hat, hat selbst von mir Zeugnis gegeben. Ihr habt weder seine Stimme jemals gehört noch seine Gestalt gesehen;

38 und sein Wort habt ihr nicht bleibend in euch, weil ihr dem nicht glaubt, den er gesandt hat.

39 Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir Zeugnis geben.

40 Und doch wollt ihr nicht zu mir kommen, um das Leben zu empfangen.

41 Ich nehme nicht Ehre von Menschen,

dibihîzim ûsa daraz dikim û daraziya min rast e; ji ber ku ez ne li xwestina xwe digirim, lê belê li xwestina yê ku min şandiye digirim.

Şahdeyiya Bav ya di derheqê Law de

31 Ger ez bo xwe şahdeyiye bikim, şahdeyiya min ne rast e.

32 Yê ku ji bo min şahdeyiye dike, yekî din e û ez dizanim şahdeyiya ku ew ji bo min dike rast e.

33 We mirov şandin cem Yehya û wî ji rastiye re şahdeyiye kir.

34 Lê belê şahdeyiya ku min qebûl kiriye, ne ji mirova ye, lê ji bo hûn xelas bibin ez vana dibêjim.

35 Ew, mîna çirakê vêketî û şewledar bû û we xwestin ku, hûn ji bo demekê di şewla wî de kêfxweş bibin.

36 Lê belê şahdeyiyekî min heye, ew ji ya Yehya hîn jî mezintir e; ji ber, ev karên ku ez dikim, yên Bav dane min ku ez pêk bînim, ew ji bo min şahdeyiyê dikin ku Bav min şandiye.

37 Bavê ku min şandiye bi xwe jî ji bo min şahdeyiyê kiriye. We tu carî ne dengê wî bihîstine û ne jî wecê wî dîtine.

38 Û gotina wî di we de nasekine; ji ber ku hûn bawerî bi kesê ku wî şandiye, nakin.

39 Hûn lêkolîne li Nivîsên Pîroz dikin, ji ber ku hûn dibêjin qey jiyana we ya abadîn di wan de ye; yên ku ji bo min şahdeyiyê dikin jî ew in!

40 Û hûn bona jiyana we hebe, naxwazin ku werin cem min.

41 Ez ji mirovan pesnahiyê qebûl nakim.

42 aber bei euch habe ich erkannt, dass ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

43 Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.

44 Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmt und die Ehre von dem alleinigen Gott nicht sucht?

45 Denkt nicht, dass ich euch bei dem Vater anklagen werde. Es ist einer, der euch anklagt: Mose, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt.

46 Denn wenn ihr Mose glauben würdet, so würdet ihr auch mir glauben; denn von mir hat er geschrieben.

47 Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

Die Speisung der Fünftausend

6 Danach fuhr Jesus über den See von Galiläa bei Tiberias.

2 Und es folgte ihm eine große Volksmenge nach, weil sie seine Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

3 Jesus aber ging auf den Berg und saß dort mit seinen Jüngern beisammen.

4 Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden.

5 Da nun Jesus die Augen erhob und sah, dass eine große Volksmenge zu ihm kam, sprach er zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, damit diese essen können?

6 (Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen, denn er selbst wusste wohl, was er tun wollte.)

7 Philippus antwortete ihm: Für 200 Denare Brot reicht nicht aus für sie, dass jeder von ihnen auch nur ein wenig bekommt!

42 Lê belê ez bi we dizanim ku, di hundirê we de, hezkirina Xwedê nîne.

43 Ez bi navê Bavê xwe hatim, lê hûn min qebûl nakin. Ger yekî din bi navê xwe were, hûn ê wî qebûl bikin.

44 Hûn ku, pesnê ji hev û din qebûl dikin û ji pesnahiya ku ji Xwedayê tekane ve tê nagerin, ma hûn ê çawa baweriyê bi min binin?

45 Hûn nebêjin ku qey ez we li cem Bav sûcdar dikim. Yê ku we sûcdar dike Mûsa ye, ew ê ku we hêviya xwe bi wî ve girêdaye.

46 Ji ber ku ger we bawerî bi Mûsa bianiyana, weyê bawerî bi min jî bianîna; ji ber ku wî ji bo min nivîsiye.

47 Lê belê dema ku hûn bawerî bi nivîsên wî neynin, ma hûn ê çawa baweriyê bi gotinên min binin?

Îsa Mesîh pênc hezar kesî têr dike

6 Piştî van tiştan, Îsa derbasî aliyê hemberî gola Celîlê – yanê, Taberiyê – bû.

2 Ajaweyek mezin li pey wî diçûn; ji ber ku wan mûcîzetên ku wî li ser nexweşan çêkiribû, dîtibûn.

3 Îsa derket çiyê û tevî şagirtên xwe li wê derê rûnişt.

4 Cejna Cihûdan ya Fisihê nêzîk bû.

5 Dema Îsa çavên xwe bilind kir û dît ku ajaweyek mezin ber bi wî ve tê, wî ji Filîpûs re got: Bona ku vana bixwin, em ji ku derê nan bikirin?

6 Vêya jî, bona ku wî biceribîne got, ji ber ku wî bi xwe dizanibû ku ew ê çi bike.

7 Filîpûs bersiv da wî: Bona ku ji her yekî re pariyek bikeve, bi du sed dînarî jî nan qîm nake!

8 Da sprach einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, zu ihm:

9 Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele?

10 Jesus aber sprach: Lasst die Leute sich setzen! Es war nämlich viel Gras an dem Ort. Da setzten sich die Männer; es waren etwa 5000.

11 Und Jesus nahm die Brote, sagte Dank und teilte sie den Jüngern aus, die Jünger aber denen, die sich gesetzt hatten; ebenso auch von den Fischen, so viel sie wollten.

12 Und als sie gesättigt waren, sprach er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt!

13 Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken von den fünf Gerstenbrotten, die denen übrig geblieben waren, welche gegessen hatten.

14 Als nun die Leute das Zeichen sahen, das Jesus getan hatte, sprachen sie: Das ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll!

15 Da nun Jesus erkannte, dass sie kommen würden, um ihn mit Gewalt zum König zu machen, zog er sich wiederum auf den Berg zurück, er allein.

Jesus geht auf dem See

16 Als es aber Abend geworden war, gingen seine Jünger hinab an den See,

17 und sie stiegen in das Schiff und fuhren über den See nach Kapernaum. Und es war schon finster geworden, und Jesus war nicht zu ihnen gekommen.

18 Und der See ging hoch, da ein starker Wind wehte.

19 Als sie nun ungefähr 25 oder 30 Stadien gerudert hatten, sahen sie Jesus auf dem See gehen und sich dem Schiff nähern; und sie fürchteten sich.

8 Yek ji şagirtên wî, Andrêyasê birayê Şîmûn Pêtrûs ji wî re got:

9 Li vir bi lawikekî re pênc nanê cehînî û du masî hene; lê belê ji bo ewqas mirov ev çî ye?

10 Îsa got: Gel li ser erdê bidin rûniştinê! Li wê derê gellek giya hebû. Bi hejmarî nêzikî pênc hezar mêr rûniştin.

11 Wê gavê Îsa nan rahişt, paşî ku şikir kir, li yê ku rûniştine belav kir; mîna vêya ji masiyan jî, qasî ku wan xwest, wî belav kir.

12 Û paşî ku her kes têr bû, Îsa ji şagirtên xwe re got: Pariyên ku ji ber mayîne bidin hev, bila tu tiştêk ziyar nebe!

13 Wan jî berhev kirin û bi parîkên ku, ji ber yê pênc heb nanê cehînî xwarine mayîne donzdeh zembîlî dagirtin.

14 Dema gel elameta ku Îsa çêkir dîtin: Bi rastî peyxamberê ku dê bihata dinê, ev e! gotin.

15 Ji ber Îsa dizanîbû ku dê werin û bona ku wî bikin qiral dê bi zorê wî bibin, ew dîsa bi tena serê xwe çû çiyê.

Îsa li ser avê dimeşe

16 Û dema ku êvar bû, şagirtên wî daketin jêr û çûn cem golê.

17 Û ew li lotkekê siwar bûn û ber bi aliyê dinî golê, ber bi Kefernahûmê bi rê ve ketin. Û êdî tarî ketibû ser erdê û Îsa hîn nehatibû cem wan.

18 Ji ber ku bayek xwurt dihat gol dinepixî.

19 Bi vî awayî gava ku wan qasî avêtina bîst û pênc an sî tîrî bêrik kişandin, wan dîtin ku Îsa li ser avê dimeşe û nêzikê lotkê dibe û ew tirsîyan.

20 Er aber sprach zu ihnen: Ich bin's, fürchtet euch nicht!
21 Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen, und sogleich war das Schiff am Land, wohin sie fahren wollten.

*Das Volk sucht nach Äußerlichem,
nicht nach dem wahren Heil*

22 Am folgenden Tag, als die Volksmenge, die am jenseitigen Ufer des Sees stand, gesehen hatte, dass kein anderes Schiff dort war, als nur das eine, in welches seine Jünger gestiegen waren, und dass Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Schiff gestiegen war, sondern dass seine Jünger allein abgefahren waren,

23 (es kamen aber andere Schiffe von Tiberias nahe an den Ort, wo sie das Brot gegessen hatten nach der Dankagung des Herrn)

24 – da also die Volksmenge sah, dass Jesus nicht dort war, auch nicht seine Jünger, stiegen auch sie in die Schiffe und kamen nach Kapernaum und suchten Jesus.

25 Und als sie ihn am anderen Ufer des Sees fanden, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hierher gekommen?

26 Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht deshalb, weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

27 Wirkt nicht [für] die Speise, die vergänglich ist, sondern [für] die Speise, die bis ins ewige Leben bleibt, die der Sohn des Menschen euch geben wird; denn diesen hat Gott, der Vater, bestätigt!

28 Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, um die Werke Gottes zu wirken?

29 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

30 Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein

20 Lê belê Îsa ji wan re got: Ez im, metirsin!

21 Wê gavê wan xwestin ku wî bigirin lotkê û lotke hema gîhaşt qeraxa ku ew diçûnê.

Civak li Îsa digere

22 Dotira rojê, gelê ku li aliyê dinî golê sekinîbûn dîtî ku, li wê derê xeynî lotkeyek tu lotke tunebû û tevî şagirtên xwe Îsa lê siwar nebûbû, lê belê şagirtên wî tenê çûbûn.

23 Lê belê li nêzîkî cihê piştî ku Xudan şikir kir û gel nan xwarin, li Taberiyê lotkên din jî hatin.

24 Bi vî awayî, dema gel dîtî ku Îsa û şagirtên wî ne li wê derê ne, ew li lotkeyan siwar bûn û hatin Kefernahûmê û li Îsa geriyan.

25 Û dema ku wan li aliyê dinî golê wî dîtî, wan jê re got: Mamoste, tu kengê hatî vê derê?

26 Îsa bersiv da wan û got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Ne ji bo ku we nîşanê dîtine, lê belê bona ku we ji nan xwarin û têr bûn, hûn li min digerin.

27 Ne bona xwarina fanî, lê bo xwarina ku di jiyana abadîn de dimîne bixebitin; dê Lawê Mirov wê bide we; ji ber ku Bav, Xwedê vê rayedariyê daye wî!

28 Û wan ji wî re gotin: Ma bona ku em karên Xwedê bikin, divê em çi bikin?

29 Îsa bersiv da û ji wan re got: Karê Xwedê ev e ku, hûn bawerî bi wî kesê ku wî şandiye bînin.

30 Li ser vê yekê wan jê re gotin: Niha bona ku em

Zeichen, damit wir sehen und dir glauben? Was wirkst du?

31 Unsere Väter haben das Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht: »Brot aus dem Himmel gab er ihnen zu essen«.

Jesus Christus – das Brot des Lebens

32 Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot aus dem Himmel.

33 Denn das Brot Gottes ist derjenige, der aus dem Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.

34 Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot!

35 Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten.

36 Aber ich habe es euch gesagt, dass ihr mich gesehen habt und doch nicht glaubt.

37 Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

38 Denn ich bin aus dem Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

39 Und das ist der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich es auferwecke am letzten Tag.

40 Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

bibînin û bawerî bi te bînin, tuyê çi elametî dikî? Tu bi çi bikar tînî?

31 Kalikên me li çolê manna xwarin; mîna ku hatiye nivîsin: Bona xwarina wan wî ji jor ve nan da wan.

Îsa nanê jiyane ye

32 Îsa ji wan re got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Mûsa ji jor ve nan neda we, lê belê nanê ras-teqîn ji jor ve Bavê min dide we.

33 Ji ber ku nanê Xwedê, yê ku ji ezman ve tê û jiyane dide dinê ye.

34 Wan jê re got: Ya Xudan, vî nanî her tim bide me!

35 Îsa ji wan re got: Nanê jiyane Ez im. Yê ku were cem min qet birçî nabe, yê ku baweriyê bi min bîne qet tî nabe.

36 Lê belê min ji we re got, we min dîtî û hûn dîsa jî baweriyê naynî.

37 Hemûyên ku Bavê daye min, dê werin cem min û ez tu carî yê ku werin cem min, şunda venagerînim.

38 Ji ber ku ez ne bona daxwaziya xwe, lê bona daxwaziya yê ku min şandiye bînim cîh, ji ezmanê daketim.

39 Û xwestina yê ez şandime ev e ku, ez ji hemûyên ku wî dane min qet kesî wî nekim, lê di roja dawiyê de wan hemûyan bivejînim.

40 Ji ber xwestina Bavê min ev e ku, her kesê Law bibîne û baweriyê bi wî bîne, bila jiyana wî ya abadî hebe û ez ê wî di roja dawiyê de bivejînim.

41 Da murrten die Juden über ihn, weil er gesagt hatte: Ich bin das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist,

42 und sie sprachen: Ist dieser nicht Jesus, der Sohn Josephs, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann dieser denn sagen: Ich bin aus dem Himmel herabgekommen?

43 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Murrst nicht untereinander!

44 Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass ihn der Vater zieht, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

45 Es steht geschrieben in den Propheten: »Und sie werden alle von Gott gelehrt sein«. Jeder nun, der vom Vater gehört und gelernt hat, kommt zu mir.

46 Nicht, dass jemand den Vater gesehen hätte; nur der, welcher von Gott ist, der hat den Vater gesehen.

47 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben.

48 Ich bin das Brot des Lebens.

49 Eure Väter haben das Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben;

50 dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabkommt, damit, wer davon isst, nicht stirbt.

51 Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Wenn jemand von diesem Brot isst, so wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.

52 Da stritten die Juden untereinander und sprachen: Wie kann dieser uns [sein] Fleisch zu essen geben?

41 Wê demê Cihûdan, ji ber ku wî got: Nanê ku ji ezman daket ez im, ji ber wî, miremirê kirin

42 û gotin: Ma ev ne Îsayê lawê Ûsiv yê ku em dayik û bavê wî nas dikin e? Niha çawa dibêje: Ez ji ezman ve daketim?

43 Îsa bersiv da û ji wan re got: Di nav xwe de miremirê nekin!

44 Ger Bavê ku ez şandime, kesekî nekişîne, tu kes nikare were cem min û ez ê wî di roja dawiyê de bi-vejînim.

45 Di peyxamberan de nivîsandiye: Û hemûyên wan dê ji aliyê Xwedê ve bêne hînkirin. Her kesê ku ji Bav dibihîze û hîn dibe, tête cem min.

46 Mana vê ne ew e ku kesekî Bav dîtiye; lê tenê yê ku ji Xwedê ye, wî Bav dîtiye.

47 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Yê ku baweriyê bi min bîne, jiyana wî ya abadîn heye.

48 Nanê jiyane ez im.

49 Bapîrên we di çolê de manna xwarin û mirin.

50 Bona her kesê jê bixwe û nemire, nanê ku ji ezman daketiye ev e.

51 Nanê zindî, yê ku ji ezman daketiye, ez im. Ger kesek ji vî nanî bixwe, abadîn dijî. Nanê ku ez ê ji bo jiyana dinê bidim, goştê min e.

52 Li ser vê yekê Cihûdan bi hev re ketin keftûleftê û gotin: Ma ev zilama bo xwarinê çawa dikare ku goştê xwe bide me?

53 Darum sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch.

54 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

55 Denn mein Fleisch ist wahrhaftig Speise, und mein Blut ist wahrhaftig Trank.

56 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm.

57 Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich um des Vaters willen lebe, so wird auch der, welcher mich isst, um meinetwillen leben.

58 Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; es ist nicht wie das Manna, das eure Väter gegessen haben, und sind gestorben; wer dieses Brot isst, der wird leben in Ewigkeit!

59 Dies sprach er, als er in der Synagoge von Kapernaum lehrte.

Jesu Worte erzeugen eine Scheidung unter den Jüngern

60 Viele nun von seinen Jüngern, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede! Wer kann sie hören?

61 Da aber Jesus bei sich selbst erkannte, dass seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ist euch das ein Ärgernis?

62 Wie nun, wenn ihr den Sohn des Menschen dorthin auffahren seht, wo er zuvor war?

63 Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.

64 Aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben.

53 Li ser vêya Îsa ji wan re got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Heta ku hûn goştê Lawê Mirov nexwin û xwîna wî jî venexwin, dê di we de jiyana tune be.

54 Jiyana abadîn ya kesê ku goştê min bixwe û xwîna min vexwe heye û di roja dawîn de ez ê wî bivejînim.

55 Ji ber ku goştê min xwarina rasteqînî û xwîna min vexwarina rasteqînî ye.

56 Yê ku goştê min bixwe û xwîna min vexwe, di min de dimîne û ez jî di wî de dimînim.

57 Bavê zindî mîna ku ez şandim û ez bi navberiya Bav ve dijîm, bi vî awayî yê ku min bixwe jî dê bi navberiya min ve bijî.

58 Nanê ku ji ezman daketiye ev e; ne mîna manna ku bapîrên we xwarine û ew mirine ye; yê ku vî nanî bixwe dê abadîn bijî!

59 Dema ku wî li Kefernahûmê hîn dikir, di kenîştê de van gotinan gotin.

Dilsoziya bi gotina jiyana abadîn

60 Gellekan ji şagirtên wî, dema ku vêya bihîstin, gotin: Ev gotinek dijwar e! Ma kî dikare wê bibihîze?

61 Lê belê Îsa dizanîbû ku şagirtên wî bona vêya miremirê dikin, wî ji wan re got: Ma ev dibe sedema tilpekîbûna we?

62 Ger hûn bibînin ku Lawê Mirov bilind bibe cîhê ku ew berê lê bû?

63 Yê ku jiyane dide Ruh e; fêda bedenê qet nîne. Gotinên ku min ji we re gotin, ruh û jiyana in.

64 Lê belê di nav we de yên ku bawer nakin hene.

Denn Jesus wusste von Anfang an, wer die waren, die nicht glaubten, und wer ihn verraten würde.

65 Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!

66 Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.

67 Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen?

68 Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;

69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!

70 Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und doch ist einer von euch ein Teufel!

71 Er redete aber von Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, denn dieser sollte ihn verraten, er, der einer von den Zwölfen war.

Die ungläubigen Brüder Jesu

7 Und danach zog Jesus in Galiläa umher; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, weil die Juden ihn zu töten suchten.

2 Es war aber das Laubhüttenfest der Juden nahe.

3 Da sprachen seine Brüder zu ihm: Brich doch auf von hier und zieh nach Judäa, damit auch deine Jünger die Werke sehen können, die du tust!

4 Denn niemand tut etwas im Verborgenen und sucht zugleich öffentlich bekannt zu sein. Wenn du diese Dinge tust, so offenbare dich der Welt!

5 Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.

Ji ber, Îsa yên ku bawerî nedikirin û yê ku dê wî bidaya dest, di destpêkê de nas dikir û dizanîbû ku ew kî ye.

65 Û wî got: Ji ber vê yekê min ji we re got: Heta ku ji aliyê Bav ve neyê dayîn, tu kes nikare were cem min!

66 Li ser vê yekê gellek ji şagirtên wî şunda vegeyriyan û êdî bi wî re nedigeriyan.

67 Wê çaxê Îsa ji Donzdehan re got: Ma hûn jî dixwazin herin?

68 Şîmûn Pêtrûs bersiv da wî: Ya Xudan, ma em herin cem kî? Gotinên jiyana abadîn bi te re ne.

69 Û me jî bawerî aniye û dizanin ku, tu Pîrozê Xwedê yî!

70 Îsa bersiv da wan: Ma min we Donzdehan nebi-jart? Û yekî ji we Îblîs e!

71 Wî vêya bona Cihûdayê Îsxeryotiyê lawê Şîmûn got; ji ber ku ew yek ji Donzdehan bû, yê ku dê Îsa bida dest, ew bû.

Bêbaweriya birayên Îsa

7 Û piştî vêya Îsa li Celîlê digeriya; ji ber, bona Cihûdan dixwestin ku wî bikujin, wî nexwest li Cihûstanê bigere.

2 Cejna Cihûdan ya Çardax çêkirinê nêzîk bû.

3 Û birayên wî jê re gotin: Ji vê derê derkeve û here Cihûstanê ku, bila şagirtên te jî karên ku tu çêdikî bibînin!

4 Ji ber, ew kesê ku dixwaze xwe bi eşkereyî bide nas kirin, karê ku çêdike, venaşêre; ger ku tu van tiştan çêdikî, xwe nîşanî dinê bide!

5 Ji ber ku birayên wî jî bawerî bi wî nedianîn.

6 Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da; aber eure Zeit ist immer bereit.

7 Die Welt kann euch nicht hassen, mich aber hasst sie; denn ich bezeuge von ihr, dass ihre Werke böse sind.

8 Geht ihr hinauf zu diesem Fest; ich gehe noch nicht zu diesem Fest hinauf, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.

9 Und als er dies zu ihnen gesagt hatte, blieb er in Galiläa.

Jesus lehrt am Laubhüttenfest. Der Unglaube der Juden

10 Nachdem aber seine Brüder hinaufgegangen waren, ging auch er hinauf zum Fest, nicht öffentlich, sondern wie im Verborgenen.

11 Da suchten ihn die Juden während des Festes und sprachen: Wo ist er?

12 Und es gab viel Gemurmel seinetwegen unter der Volksmenge. Etliche sagten: Er ist gut!, andere aber sprachen: Nein, sondern er verführt die Leute!

13 Doch redete niemand freimütig über ihn, aus Furcht vor den Juden.

14 Als aber das Fest schon zur Hälfte verflossen war, ging Jesus in den Tempel hinauf und lehrte.

15 Und die Juden wunderten sich und sprachen: Woher kennt dieser die Schriften? Er hat doch nicht studiert!

16 Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat.

17 Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er erkennen, ob diese Lehre von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede.

18 Wer aus sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre;

6 Îsa ji wan re got: Wexta min hîn nehatiye, lê belê bo we wext her dem li cîh e.

7 Dinya ji we nakerihe, lê belê ji min dikerihe; ji ber ku ez di derheqê dinê de şahdeyiyê dikim ku karên wê xerab in.

8 Hûn herin vê cejnê; ez hîn naçim vê cejnê; ji ber ku wexta min hîn tamam nebûye.

9 Piştî wî ev tiştên hanê ji wan re got, li bajarê Celîlê ma.

Îsa beşdarî Cejnê dibe

10 Lê belê dema ku birayên wî çûn cejnê, ew bi xwe jî wê demê, ne bi eşkereyî, lê belê mîna ku bi dizîka be, çû.

11 Cihûdan jî di cejnê de li wî digeriyan û digotin: Ew li ku derê ye?

12 Di nav ajawê de di derheqê wî de gellek miremir çêbûn. Hinekan digot: Ew zilamek qenc e! Hinên din jî digotin: Na, lê belê ew gel ji rê derdixîne!

13 Lê belê ji tirsê Cihûdan, kesî di derheqê wî de nikarîbû bi eşkeretî biaxife.

14 Êdî gava ku bû nêviyê cejnê, Îsa çû Perestgehê û dest bi hînkirinê kir.

15 Û Cihûdan ecêb mabûn û: Çawa ku tu carî lê nehatiye hîn kirin, lê ev zilam çawa bi nivîsan ve dizane? gotin.

16 Îsa bersivê da wan û got: Hînkariya min ne ji min, lê ji yê ku ez şandime tê.

17 Ger kesek bixwaze xwestina wî bîne cîh, ew ê bizanibe, ka ev hînkariya Xwedê ye, an ez ji xwe dibêjim.

18 Yê ku ji xwe dibêje, li bilindahiya xwe digere, lê

wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und keine Ungerechtigkeit ist in ihm.

19 Hat nicht Mose euch das Gesetz gegeben? Und doch tut keiner von euch das Gesetz. Warum sucht ihr mich zu töten?

20 Die Menge antwortete und sprach: Du hast einen Dämon! Wer sucht dich zu töten?

21 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: *Ein* Werk habe ich getan, und ihr alle verwundert euch.

22 Darum [sage ich euch:] Mose hat euch die Beschneidung gegeben (nicht dass sie von Mose kommt, sondern von den Vätern), und ihr beschneidet den Menschen am Sabbat.

23 Wenn ein Mensch am Sabbat die Beschneidung empfängt, damit das Gesetz Moses nicht übertreten wird, was zürnt ihr mir denn, dass ich den ganzen Menschen am Sabbat gesund gemacht habe?

24 Richtet nicht nach dem Augenschein, sondern fällt ein gerechtes Urteil!

Ist Jesus der Christus?

25 Da sprachen etliche von Jerusalem: Ist das nicht der, den sie zu töten suchen?

26 Und siehe, er redet öffentlich, und sie sagen ihm nichts. Haben etwa die Obersten wirklich erkannt, dass dieser in Wahrheit der Christus ist?

27 Doch von diesem wissen wir, woher er ist; wenn aber der Christus kommt, so wird niemand wissen, woher er ist.

28 Da rief Jesus, während er im Tempel lehrte, und sprach: Ja, ihr kennt mich und wisst, woher ich bin! Und doch bin ich nicht von mir selbst gekommen, sondern der ist wahrhaftig, der mich gesandt hat, den ihr nicht kennt.

belê yê ku li bilindahiya kesê ku ew şandiye digere, rast e û di wî de neheqî nîne.

19 Ma Mûsa zagonê neda we? Dîsa jî qet kesek di nav we de zagonê bi cîh nayne. Çima hûn bona kuştina min dixebitin?

20 Ajaweyê bersiv da û got: Tu cindar bûyî! Ma kî bona ku te bikuje dixebite?

21 Îsa bersiv da û ji wan re got: Min xebatek çêkir û hûn hemû şaş dibin.

22 Mûsa sunetê da we (ku, ne ji Mûsa ye, lê ji bapîran e); hûn roja Sebtê mirovekî sunet dikin.

23 Bona ku zagona Mûsa xerab nebe, mirovek roja Sebtê tê sunet kirin û bona ku min di roja Sebtê de mirovek bitûmî baş kir, ma çima hûn bi min re dixeyîdin?

24 Mîna dîtina çavan daraziyê mekin, bi rastî daraziyê bikin!

Ma dibe ku Îsa, Mesîh be?

25 Wê demê ji mirovên Orşelîmê hinekan gotin: Ma yê ku bona kuştina wî dixebitiyan, ne ev e?

26 Û a vay, ew niha bi eşkereyî diaxife û kesek ji wî re tişteki nabêje. Gelo serokan bi rastî fêhm kirine ku ew Mesîh e?

27 Lê belê em bi vî zilamî dizanin, ji ku derê ye; lê belê ger Mesîh were, kes nizane ku ew ji ku derê ve tê.

28 Wê demê Îsa di Perestgehê de hîn dikir û wî dengê xwe bilind kir û got: Hûn him min nas dikin û him jî dizanin ku ez ji ku derê me! Û ez bi xwe nehatim, lê belê yê ku min şandiye rastî ye; hûn wî nas nakin.

29 Ich aber kenne ihn, weil ich von ihm bin, und er hat mich gesandt.

30 Da suchten sie ihn zu ergreifen; aber niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

31 Viele aber aus der Volksmenge glaubten an ihn und sprachen: Wenn der Christus kommt, wird er wohl mehr Zeichen tun als die, welche dieser getan hat?

32 Die Pharisäer hörten, dass die Menge diese Dinge über ihn murmelte; darum sandten die Pharisäer und die obersten Priester Diener ab, um ihn zu ergreifen.

33 Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit bin ich bei euch, und dann gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat.

34 Ihr werdet mich suchen und nicht finden; und wo ich bin, dorthin könnt ihr nicht kommen.

35 Da sprachen die Juden untereinander: Wohin will er denn gehen, dass wir ihn nicht finden sollen? Will er etwa zu den unter den Griechen Zerstreuten gehen und die Griechen lehren?

36 Was ist das für ein Wort, das er sprach: Ihr werdet mich suchen und nicht finden, und wo ich bin, dorthin könnt ihr nicht kommen?

Ströme lebendigen Wassers

37 Aber am letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

29 Ez wî nas dikim; ji ber ku ez ji wî me û wî min şandiye.

30 Li ser vê yekê wan xwestin ku wî bigirin, lê belê qet kesekî destê xwe neavêt ser wî; ji ber ku saeta wî hîn nehatibû.

31 Lê belê ji gel pirr kesan bawerî bi wî anîn û gotin: Dema ku Mesîh were, ma qey ji yên ku ev dike, dê hîn jî zêdetir elametan çêbike?

32 Fêrisiyan bihîstin ku gel di derbarê Îsa de, van tiştan diaxifin û Serokên kahînan û Fêrisiyan ji bo girtina wî karmendan şandin.

33 Û Îsa got: Ez hîn demekî kurt bi we re me û pişt re ez ê biçim cem yê ku ez şandime.

34 Hûn ê li min bigerin û hûn min nabînin û hûn nikarin werin cîhê ku ez lê me.

35 Ji ber vê yekê Cihûdan ji hev û din re gotin: Gelo ev mirov dê bi ku ve biçê ku em nikarin wî bibînin? Ma ew ê biçê cem yên ku di nav Grekiyan de belav bûne û Grekiyan hîn bike?

36 Ev gotina ku dibêje: Hûn ê li min bigerin û hûn min nabînin û hûn nikarin werin cîhê ku ez lê me, gelo çî ye?

Çemên ku avên zindî didin

37 Di roja dawîn û mezin ya cejnê de, Îsa rabû ser piyan bang kir û got: Ger kesek tî bibe, bila were cem min û vexwe!

38 Mîna ku Nivîsa Pîroz dibêje, yên ku baweriyê bi min bînin, di hundirê wan de dê çemên avên zindî biherikin.

39 Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Spaltung unter den Juden

40 Viele nun aus der Volksmenge sagten, als sie das Wort hörten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet.

41 Andere sprachen: Dieser ist der Christus! Andere aber sagten: Kommt der Christus denn aus Galiläa?

42 Sagt nicht die Schrift, dass der Christus aus dem Samen Davids kommt und aus dem Dorf Bethlehem, wo David war?

43 Es entstand nun seinetwegen eine Spaltung unter der Volksmenge.

44 Und etliche von ihnen wollten ihn ergreifen, doch legte niemand Hand an ihn.

45 Nun kamen die Diener zu den obersten Priestern und Pharisäern zurück, und diese sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht?

46 Die Diener antworteten: Nie hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch!

47 Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid auch ihr verführt worden?

48 Glaubt auch einer von den Obersten oder von den Pharisäern an ihn?

49 Aber dieser Pöbel, der das Gesetz nicht kennt, der ist unter dem Fluch!

50 Da spricht zu ihnen Nikodemus, der bei Nacht zu ihm gekommen war, und der einer der Ihren war:

51 Richtet unser Gesetz einen Menschen, es sei denn, man habe ihn zuvor selbst gehört und erkannt, was er tut?

39 Lê belê wî ev di derheqê Ruh de got, yê ku baweriyê bi wî binin, dê bîstandana; bona ku Ruh hîn nehatibû dayîn, ji ber ku Îsa hîn nehatibû bilind kirin.

Di nava gel de cûdayî

40 Dema ku ji gel hin kesan van gotinan bihîstin, gotin: Bi rastî ev ew Peyxamber e.

41 Hin kesan jî gotin: Ev Mesîh e! Lê belê hin kesan jî gotin: Çi! Ma Mesîh dê ji Celîlê bê?

42 Ma Nivîsa Pîroz negotiye, dê Mesîh ji nijada Dawid û ji gundê Beytlehemê ya ku Dawid jê ye, were?

43 Bi vî awayî di nav gel de ji ber Îsa cûdayî çêbû.

44 Hin kesan ji wan xwestin ku wî bigirin, lê belê kesî destê xwe nedan wî.

45 Di wê navberê de karmend vegeriyan cem serokên kahînan û Fêrisiyan; vana ji karmendan re gotin: Ma we çima wî neanîn?

46 Karmendan bersivê dan: Tu kes tu carî, mîna vî zîlamî negotiye!

47 Fêrisiyan bersivê dan wan: Ma hûn jî hatin çewt kirin?

48 Ma ji serokan, an ji Fêrisiyan, tu kesek baweriyê bi wî aniye?

49 Lê belê ev gelê ku zagonê nizane, bi nalet e!

50 Nîkodêmûsê ku yekî ji wan bû û ji berê ve bi şev hatibû cem Îsa, ji wan re got:

51 Ma zagona me, heta ku mirovekî guhdarî neke û hînî tiştên ku ew dike jî nebe, daraziyê li wî dike?

52 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Bist du etwa auch aus Galiläa? Forsche nach und sieh: Kein Prophet ist aus Galiläa hervorgegangen!

53 Und so ging jeder in sein Haus.

Jesus und die Ehebrecherin

8 Jesus aber ging an den Ölberg.

2 Und früh am Morgen kam er wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie.

3 Da brachten die Schriftgelehrten und Pharisäer eine Frau zu ihm, die beim Ehebruch ergriffen worden war, stellten sie in die Mitte

4 und sprachen zu ihm: Meister, diese Frau ist während der Tat beim Ehebruch ergriffen worden.

5 Im Gesetz aber hat uns Mose geboten, dass solche gesteinigt werden sollen. Was sagst nun du?

6 Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, damit sie ihn anklagen könnten. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

7 Als sie nun fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!

8 Und er bückte sich wiederum nieder und schrieb auf die Erde.

9 Als sie aber das hörten, gingen sie – von ihrem Gewissen überführt – einer nach dem anderen hinaus, angefangen von den Ältesten bis zu den Geringsten; und Jesus wurde allein gelassen, und die Frau, die in der Mitte stand.

10 Da richtete sich Jesus auf, und da er niemand sah als die Frau, sprach er zu ihr: Frau, wo sind jene, deine Ankläger? Hat dich niemand verurteilt?

11 Sie sprach: Niemand, Herr! Jesus sprach zu ihr: So ver-

52 Wan bersiv dan û ji wî re gotin: An na, ma tu jî ji Celîlê yî? Lê bigere û binihêre, ji Celîlê tu peyxamber dernakeve!

53 Û her kes çû mala xwe.

Li pîreka ku zinê kiriye tê borîn

8 Lê belê Îsa çû Çiyayê Zeytûnê.

2 Û serê sibê zû dîsa hate Perestgehê û hemûya gel hatin cem wî û ew rûnişt û hînî wan kir.

3 Alimên zagonê û Fêrisiyan, pîrekek ku di ser zinê de hatiye girtin anîn û danîn holê

4 û ji Îsa re gotin: Mamoste, ev pîreka dema zinê dikir, hate girtin.

5 Mûsa di zagonê de emir daye me ku yên wusa, bila bêne recimandin, ma tu çî dibêjî?

6 Wan ji bo wî biceribînin vê yekê gotin ku, Îsa sucdar derxînin. Lê belê Îsa xwar bûbû, bi tiliya xwe, li ser erdê nivîsê dinivîsand.

7 Ji ber ku di jê pirsînê de domandin, wî xwe rast kir û ji wan re got: Di nav we de kî bêguneh be, bila ew pêşiyê kevir bavêje ser wê!

8 Û ew dîsa xwar bû û li ser axê nivîsê dinivîsand.

9 Dema wan vêya bihîstin, dest pê kirin ji yên kalepîr û heta yê paşiyê yek bi yek derketin; Îsa tenê di cîh de hiştin û Pîrek jî di cihê navber de sekinî bû.

10 Îsa xwe rast kir û ji wê re got: Pîrekê, kanê ew mirovên ku te sûcdar dikirin? Ma kesî darazî te nekirin?

11 Pîrekê got: Tu kesî, ya Xudan! Îsa ji wê re got: Ez

urteile ich dich auch nicht. Geh hin und sündige nicht mehr!

Jesus Christus – das Licht der Welt

12 Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

13 Da sprachen die Pharisäer zu ihm: Du legst von dir selbst Zeugnis ab; dein Zeugnis ist nicht glaubwürdig!

14 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis doch glaubwürdig, denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisst nicht, woher ich komme und wohin ich gehe.

15 Ihr richtet nach dem Fleisch; ich richte niemand.

16 Aber auch wenn ich richte, so ist mein Gericht wahrhaftig; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

17 Es steht aber auch in eurem Gesetz geschrieben, dass das Zeugnis zweier Menschen glaubwürdig ist.

18 Ich bin es, der ich von mir selbst Zeugnis gebe, und der Vater, der mich gesandt hat, gibt auch Zeugnis von mir.

19 Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater. Wenn ihr mich kennen würdet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen.

20 Diese Worte redete Jesus bei dem Opferkasten, als er im Tempel lehrte; und niemand ergriff ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

jî te daraz nakim; here û êdî ji niha pê ve gunehan meke!

Îsa Mesîh – ronahiya dinê ye

12 Îsa dîsa bi wan re axifî û got: Ez ronahiya dinê me; kesê ku li pey min were, di tariyê de nameşe û dibe xwediyê ronahiya jiyânê.

13 Fêrisiyan ji wî re gotin: Tu ji bo xwe şahdeyiyê dikî, şahdeyîya te rast nîne!

14 Îsa bersiv da û ji wan re got: Ger ez ji bo xwe şahdeyiyê bikim jî, dîsa şahdeyîya min rast e; ji ber ez dizanim ku, ez ji ku hatim û diçim ku derê; lê belê hûn nizanin ku ez ji ku hatim û bi ku ve diçim.

15 Hûn li gor bedenê darazî dikin; ez daraziyê li tu kesî nakim.

16 Lê belê ger ez daraziyê bikim jî, daraziya min rast e; ji ber ku ez ne tena serê xwe me, lê belê ez û Bavê ku min şandiye.

17 Di zagona we de jî hatiye nivîsîn ku şahdeyîya du kesan rast e.

18 Yê ku bo min şahdeyiyê dike, ez im û Bavê ku ez şandime, ew jî ji bo min şahdeyiyê dike.

19 Wê çaxê wan ji wî re gotin: Bavê te li ku derê ye? Îsa bersiv da: Hûn ne min nas dikin û ne jî Bavê min. Ger we min nas bikirana, weyê Bavê min jî nas bikirana.

20 Îsa van gotinan dema di Perestgehê de dida hîn kirin, di xezîneyê de got û tu kesî jî bi wî negirt; ji ber ku saeta wî hîn nehatibû.

21 Nun sprach Jesus wiederum zu ihnen: Ich gehe fort, und ihr werdet mich suchen, und ihr werdet in eurer Sünde sterben. Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht kommen!

22 Da sagten die Juden: Will er sich etwa selbst töten, dass er spricht: Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht kommen?

23 Und er sprach zu ihnen: Ihr seid von unten, ich bin von oben. Ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

24 Darum habe ich euch gesagt, dass ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glaubt, dass ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben.

25 Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Und Jesus sprach zu ihnen: Zuerst das, was ich euch eben sage!

26 Ich habe vieles über euch zu reden und zu richten; aber der, welcher mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und was ich von ihm gehört habe, das rede ich zu der Welt.

27 Sie verstanden aber nicht, dass er vom Vater zu ihnen redete.

28 Darum sprach Jesus zu ihnen: Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, dass ich es bin; und ich tue nichts von mir selbst aus, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.

29 Und der, welcher mich gesandt hat, ist mit mir; der Vater lässt mich nicht allein, denn ich tue allezeit, was ihm wohlgefällt.

30 Als er dies sagte, glaubten viele an ihn.

Allein die göttliche Wahrheit macht frei.

Die Ursache für den Widerstand gegen die Wahrheit

31 Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger,

21 Û wî dîsa ji wan re got: Ez diçim; hûn ê li min bigerin û hûn ê di nav gunehên xwe de bimirin; hûn nikarin werin cîhê ku ez diçimê!

22 Wê çaxê Cihûdan gotin: Gelo ma ew ê xwe bikuje ku dibêje: Hûn nikarin werin cîhê ku ez diçimê?

23 Û wî ji wan re got: Hûn ji jêr in, ez ji jor im. Hûn ji vê dinê ne, ez ne ji vê dinê me.

24 Ji ber vê yekê min ji we re got: Hûn ê di nav gunehên xwe de bimirin. Ger hûn bawer nekin ku ez Ew im, hûn ê di nav gunehên xwe de bimirin.

25 Wê çaxê jê re gotin: Tu kî yî? Îsa ji wan re got: Ji we re çî gotibim, ez tam ew im!

26 Gellek tiştên min, yên ku bona we bibêjim û yên ku we daraz bikim hene; lê belê yê ku min şandiyê rast e û ez tiştê ku ji wî bihîstime, ji dinê re dibêjim.

27 Wan fêhm nekirin ku, wî ji wan re ji bona Bav got.

28 Ji bo vê yekê Îsa ji wan re got: Dema ku hûn Lawê Mirov bilindî jor bikin, wê çaxê hûn ê fêhm bikin ku, ez ew im û ez bi xwe qet tiştêkî nakim, lê belê Bav çawa ji min re bêje, ez ûsa dibêjim.

29 Yê ku ez şandime bi min re ye, wî ez tenê nehiştim; ji ber ku ez her dem tiştên ku wî xoşnûd dikin, çêdikim.

30 Dema ku wî vana axifî, pirr kesan bawerî bi wî anîn.

Kesên azad û yên bindest

31 Wê çaxê Îsa ji Cihûdên ku pê bawerî anîne re got: Ger hûn di gotinên min de bimînin, bi vî awayî hûn bi rastî jî şagirtên min in.

32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!

33 Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Same und sind nie jemandes Knechte gewesen; wie kannst du da sagen: Ihr sollt frei werden?

34 Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde.

35 Der Knecht aber bleibt nicht ewig im Haus; der Sohn bleibt ewig.

36 Wenn euch nun der Sohn frei machen wird, so seid ihr wirklich frei.

37 Ich weiß, dass ihr Abrahams Same seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn mein Wort findet keinen Raum in euch.

38 Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr bei eurem Vater gesehen habt.

39 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater! Jesus spricht zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so würdet ihr Abrahams Werke tun.

40 Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan.

41 Ihr tut die Werke eures Vaters! Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren; wir haben *einen* Vater: Gott!

42 Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt.

43 Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt!

44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater be-

32 Hûn ê bi rastiye bizanibin û rastî dê we azad bike!

33 Wan bersiv dan wî: Em nîjada Birahîm in û me tu carî ji kesî re koletî nekirine; tu çawa ji me re dibêjî: Hûn ê bêne azad kirin?

34 Îsa bersiv da wan: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Hemû kesê ku guneh dikin ew koleyê gunehê ne.

35 Kole heta bêdawîbûnê di mal de namîne, lê belê law her dem dimîne.

36 Ji bo vê yekê, ger Law we azad bike, hûn bi rastî azad dibin.

37 Ez dizanim ku hûn ji nîjada Birahîm in; lê belê hûn li kuştina min digerin; ji ber ku hûn di dilê xwe de cîh nadin gotinên min.

38 Ez tiştê ku li cem Bavê xwe dibînim dibêjim; hûn jî tiştê ku ji bavê xwe dibihîzin dikin.

39 Wan bersiv dan û jê re gotin: Bavê me Birahîm e! Îsa ji wan re got: Ger hûn zarokên Birahîm bûna, weyê karên Birahîm bikirana.

40 Lê belê hûn niha bona min, mirovê ku rastiye ji Xwedê bihîstîye dighîne we; bikujin dixebitin; Birahîm vî tiştî nekir.

41 Hûn karên bavê xwe dikin! Wan ji wî re gotin: Em ji zînayê newelidîne! Bavekî me heye, ew jî Xwedê ye!

42 Îsa ji wan re got: Ger Xwedê Bavê we bûya, weyê ji min hez bikirana; ji ber ku ez ji Xwedê derketim û hatim; ez bi xwe nehatim, lê wî min şand.

43 Çima hûn van gotinên ku ez dibêjim, fêhm nakin? Ji ber ku hûn gotinên min guhdarî nakin!

44 Hûn ji bavê xwe yê Îblîs in û hûn dixwazin ku

geht, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

45 Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht.

46 Wer unter euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht?

47 Wer aus Gott ist, der hört die Worte Gottes; darum hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.

Entehrung und Ablehnung des Sohnes Gottes

48 Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht mit Recht, dass du ein Samariter bist und einen Dämon hast?

49 Jesus erwiderte: Ich habe keinen Dämon, sondern ich ehre meinen Vater, und ihr entehrt mich.

50 Ich aber suche nicht meine Ehre; es ist Einer, der sie sucht und der richtet.

51 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit!

52 Da sprachen die Juden zu ihm: Jetzt erkennen wir, dass du einen Dämon hast! Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sagst: Wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht schmecken in Ewigkeit!

53 Bist du größer als unser Vater Abraham, der gestorben ist? Und die Propheten sind auch gestorben. Was machst du aus dir selbst?

54 Jesus antwortete: Wenn ich mich selbst ehre, so ist

xwestina bavê xwe bikin! Ew ji destpêkê ve qesas bû û ew di rastiyê de nesekinî; ji ber ku di wî de rastî tune ye. Dema ku ew derew dike, ji yê xwe ve dibêje; ji ber ku ew derewçîn e û bavê derewan e.

45 Lê belê bona ku ez rastiyê dibêjim, hûn bawerî bi min naynin.

46 Di nav we de kî dikare hebûna guneh di min de îspat bike? Madem ku ez ji we re rastiyê dibêjim, hûn çima bawerî bi min naynin?

47 Yê ku ji Xwedê ne, ew guh didin gotinên Xwedê; ji bo vê yekê hûn guh nadin, ji ber ku hûn ne ji Xwedê ne.

Lawê Xwedê tê red kirin

48 Cihûdan bersiv dan û ji wî re gotin: Me ji te re got, tu ji Samîriyê yî û di te de cin heye, ma gotina me ne rast e?

49 Îsa bersiv da: Di min de cin nîne; lê belê ez ji Bavê xwe re hurmetê dikim û hûn jî min nizm dikin.

50 Lê belê ez li mezinahiya xwe nagerim; yekî ku digere û daraziyê dike heye.

51 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Ger mirovek bi gotina min bigire, ew heta bi hetayê mirinê nabîne!

52 Cihûdan ji wî re gotin: Me niha fêhm kirin ku, di te de cinek heye! Birahîm mir, peyxamber jî û tu dibêjî: Ger kesek bi gotina min bigire, heta bi hetayê mirinê tahm nake!

53 An tu ji bavê me Birahîm mezintir î? Ew mir, peyxamber jî mirin; ma tu dibêje qey tu kî yî?

54 Îsa bersiv da: Ger ez xwe bilind bikim, bilinda-

meine Ehre nichts; mein Vater ist es, der mich ehrt, von dem ihr sagt, er sei euer Gott.

55 Und doch habt ihr ihn nicht erkannt; ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen würde: Ich kenne ihn nicht!, so wäre ich ein Lügner, gleich wie ihr. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort.

56 Abraham, euer Vater, frohlockte, dass er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich.

57 Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht 50 Jahre alt und hast Abraham gesehen?

58 Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham war, bin ich!

59 Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Jesus aber verbarg sich und ging zum Tempel hinaus, mitten durch sie hindurch, und entkam so.

Die Heilung eines Blindgeborenen

9 Und als er vorbeiging, sah er einen Menschen, der blind war von Geburt an.

2 Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, sodass dieser blind geboren ist, er oder seine Eltern?

3 Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern; sondern an ihm sollten die Werke Gottes offenbar werden!

4 Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

5 Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

6 Als er dies gesagt hatte, spie er auf die Erde und machte einen Brei mit dem Speichel und strich den Brei auf die Augen des Blinden

7 und sprach zu ihm: Geh hin, wasche dich im Teich

hiya min ne tiştêk e; yê ku min bilind dike, Bavê min e; hûn dibêjin: Ew Xwedayê me ye.

55 Û hûn wî nas nakin; lê belê ez wî nas dikim û ger ez bêjim: Ez wî nas nakim! wê çaxê ez jî mîna we derewîn dibim; lê belê ez wî nas dikim û bi gotina wî ve digirim.

56 Bavê we Birahîm bona ku ew roja min bibîne bi kêfxweşiyê coşiya; wî ew dît û dilgeş bû.

57 Bo vê yekê Cihûdan ji wî re gotin: Tu hîn pêncî salî nîne; ma te Birahîm jî dîtiye?

58 Îsa ji wan re got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Ji berî ku Birahîm hebe ez heme!

59 Wê çaxê bona ku Îsa bidin ber keviran wan ji erdê kevir rakirin, lê belê Îsa xwe veşart û ji Perestgehê ve derket.

Îsa çavên mirovekî kor vedike

9 Û dema ku ew derbas dibû, mirovekî ku ji bûyîna xwe ve kor e dît.

2 Şagirtên wî jê pirs kirin û gotin: Rebbî, ji bo ku ev zîlam kor welidiye kî guneh kir; wî, an jî dayik û bavê wî?

3 Îsa bersiv da: Ne wî guneh kir, ne jî dayik û bavê wî; lê bona ku karên Xwedê li ser wî daxuyanî bibin, ew çêbûye!

4 Divê hîn ku roj e ez karên yê ku ez şandime bikim; şev tê, wê çaxê tu kes nikare kar bike.

5 Heta ku ez di dinê de me, ez ronahiya dinê me.

6 Piştî ku wî van tiştan got, tûyî erdê kir, bi tûka xwe heriyê çêkir û wê heriyê di çavên wî da

7 û ji wî re got: Here, di burka Şîloamê (ku bi navê:

Siloah (das heißt übersetzt: »Der Gesandte«)! Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.

8 Die Nachbarn nun, und die ihn zuvor als Blinden gesehen hatten, sprachen: Ist das nicht der, welcher dasaß und bettelte?

9 Etliche sagten: Er ist's! – andere aber: Er sieht ihm ähnlich! Er selbst sagte: Ich bin's!

10 Da sprachen sie zu ihm: Wie sind deine Augen geöffnet worden?

11 Er antwortete und sprach: Ein Mensch, der Jesus heißt, machte einen Brei und bestrich meine Augen und sprach zu mir: Geh hin zum Teich Siloah und wasche dich! Als ich aber hinging und mich wusch, wurde ich sehend.

12 Da sprachen sie zu ihm: Wo ist er? Er antwortete: Ich weiß es nicht!

Verhör des Geheilten durch die Pharisäer

13 Da führten sie ihn, der einst blind gewesen war, zu den Pharisäern.

14 Es war aber Sabbat, als Jesus den Teig machte und ihm die Augen öffnete.

15 Nun fragten ihn auch die Pharisäer wieder, wie er sehend geworden war. Und er sprach zu ihnen: Einen Brei hat er auf meine Augen gelegt, und ich wusch mich und bin nun sehend!

16 Da sprachen etliche von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält! Andere sprachen: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es entstand eine Spaltung unter ihnen.

17 Sie sprachen wiederum zu dem Blinden: Was sagst du von ihm, weil er dir die Augen geöffnet hat? Er aber sprach: Er ist ein Prophet!

Hatiye Şandin, tête wergerandin) de xwe bişo! Ew jî çû xwe şuşt û çavê wî vebû û bi vî awayî vegeyriya hat.

8 Wê demê cînarê wî û ew kesên ku dîtibûn ew berê parsek bû, gotin: Ma viya ne ew mirovê ku rûdinişt û parsê dikire yî?

9 Hinan gotin: Erê, ew e! hinekan gotin: Na, ew nîne, lê belê mîna wî ye! Wî bi xwe got: Ez im!

10 Wê çaxê wan jê re gotin: Ma çavê te çawa vebûn?

11 Wî bersiv da û got: Ew mirovê ku navê wî Îsa ye, wî heriyê çêkir û di çavê min ve da û ji min re got: Here, di burka Şîloamê de xwe bişo! Lê gava ez çûm li wê derê û min xwe şuşt, çavên min vebûn.

12 Wan ji wî re gotin: Ew li ku ye? Wî got: Ez nizanîm!

Fêrisî dest bi lêkolînê dikin

13 Ew mirovê ku berê kor bû, birin cem Fêrisiyan.

14 Roja ku Îsa herî çêkir û çavên wî vekirin, roja Sebtê bû.

15 Fêrisiyan jî dîsa ji wî pirs kirin û gotin, çavên te çawa vebûn? Wî jî ji wan re got: Wî herî di çavên min ve da, min jî xwe şuşt û niha dibînim!

16 Ji ber vê yekê ji Fêrisiyan hin kesan gotin: Ev mirov ne ji Xwedê ye; ji ber ku ew bi roja Sebtê ve nagire! Hinên din jî gotin: Gunehkarek çawa dikare ku mûcîzeyên ûsa çêbike? Û di navbera wan de cudayî çêbû.

17 Wan dîsa ji mirovê kor re gotin: Tu ji bo wî mirovê ku çavên te vekirine, çi dibêjî? Wî jî got: Ew peyxamber e!

18 Nun glaubten die Juden nicht von ihm, dass er blind gewesen und sehend geworden war, bis sie die Eltern des Sehendgewordenen gerufen hatten.

19 Und sie fragten sie und sprachen: Ist das euer Sohn, von dem ihr sagt, dass er blind geboren ist? Wieso ist er denn jetzt sehend?

20 Seine Eltern antworteten ihnen und sprachen: Wir wissen, dass dieser unser Sohn ist und dass er blind geboren ist;

21 wieso er aber jetzt sieht, das wissen wir nicht; und wer ihm die Augen geöffnet hat, wissen wir auch nicht. Er ist alt genug; fragt ihn selbst. Er soll selbst für sich reden!

22 Das sagten seine Eltern deshalb, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, dass, wenn einer ihn als den Christus anerkennen würde, dieser aus der Synagoge ausgeschlossen werden sollte.

23 Darum sprachen seine Eltern: Er ist alt genug; fragt ihn selbst!

24 Da riefen sie zum zweiten Mal den Menschen, der blind gewesen war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! Wir wissen, dass dieser Mensch ein Sünder ist.

25 Da antwortete jener und sprach: Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht. Eines weiß ich: dass ich blind war und jetzt sehend bin!

26 Sie sprachen aber wiederum zu ihm: Was hat er mit dir gemacht? Wie hat er dir die Augen geöffnet?

27 Er antwortete ihnen: Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt nicht darauf gehört; warum wollt ihr es noch einmal hören? Wollt auch ihr seine Jünger werden?

28 Sie beschimpften ihn nun und sprachen: Du bist sein Jünger! Wir aber sind Moses Jünger.

29 Wir wissen, dass Gott zu Mose geredet hat; von diesem aber wissen wir nicht, woher er ist.

30 Da antwortete der Mensch und sprach zu ihnen: Das

18 Cihûdan heta ku bangî dayik û bavê wî mirovê ku berê kor bû nekirin, bawer nekirin ku ew berê kor bû û niha çavên wî vebûne.

19 Û ji wan pirs kirin û gotin: Ma lawê we yê ku hûn dibêjin kor welidiye, ev e? Ger wisa be, ma niha ew çawa dibîne?

20 Dayik û bavê wî bersiv dan wan û gotin: Em zanin ku ev lawê me ye û kor welidiye;

21 Lê belê em nizanin ku ew niha çawa dibîne, an jî kî çavên wî vekirine em nizanin; jê pirs bikin. Ew mezin e, ji bo xwe bila ew biaxife!

22 Dayik û bavê wî ji Cihûdan ditirsiyan, bo vê yekê wan ûsa got; ji ber ku Cihûdan di nav xwe de biryarê dabûn ku, kî bi eşkereyî bibêje ew Mesîh e, ew ê wan ji kenîştê bavêjin.

23 Bo vê yekê dayik û bavê wî gotin: Ew mezin e, ji wî bipirsin!

24 Li ser vêya wan cara duwemîn bangî mirovê ku berê kor bû kirin û jê re gotin: Şikiryê ji Xwedê re bike! Em dizanin ku ev zilamekî gunehkar e.

25 Wî jî bersiv da û got: Ew gunehkar e an jî ne gunehkar e, ez nizanim. Ez tiştêkî dizanim: Ez kor bûm û niha dibînim!

26 Wê çaxê ji wî re gotin: Wî ji te re çî kir? Wî çavên te çawa vekir?

27 Wî bersiv da wan: Min niha ji we re got û we guhdarî nekirin; çima hûn dixwazin vêya dîsa bibihîzin? An hûn jî dixwazin bibin şagirtên wî?

28 Wan ji wî re kufrê kirin û gotin: Tu şagirtê wî yî! Lê belê em şagirtên Mûsa ne.

29 Em dizanin ku Xwedê ji Mûsa re gotiye; lê belê em nizanin ku ev mirov ji ku ve hatiye.

30 Mirov bersiv da wan û ji wan re got: Ev e tiştê

ist doch verwunderlich, dass ihr nicht wisst, woher er ist, und er hat doch meine Augen geöffnet.

31 Wir wissen aber, dass Gott nicht auf Sünder hört; sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.

32 Von Ewigkeit her hat man nicht gehört, dass jemand einem Blindgeborenen die Augen geöffnet hat.

33 Wenn dieser nicht von Gott wäre, so könnte er nichts tun!

34 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünden geboren und willst uns lehren? Und sie stießen ihn hinaus.

Blinde sehen und Sehende werden blind

35 Jesus hörte, dass sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?

36 Er antwortete und sprach: Wer ist es, Herr, damit ich an ihn glaube?

37 Jesus aber sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist es!

38 Er aber sprach: Ich glaube, Herr! und fiel anbetend vor ihm nieder.

39 Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit die, welche nicht sehen, sehend werden und die, welche sehen, blind werden.

40 Und dies hörten etliche der Pharisäer, die bei ihm waren, und sprachen zu ihm: Sind denn auch wir blind?

41 Jesus sprach zu ihnen: Wenn ihr blind wäret, so hättet ihr keine Sünde; nun sagt ihr aber: Wir sind sehend! – deshalb bleibt eure Sünde.

ku mirov şaş dike, hûn nizanin ew ji ku ve hatiye, lê belê wî çavên min vekirin!

31 Em dizanin ku Xwedê guh nade kesên gunehkar; lê belê ger kesek ji Xwedê re peristinê bike û xwestina wî bîne cîh, ew guh dide wî.

32 Ji demên bêpêşî ve hîn kesî nebihîstiye ku, tu kesî çavên mirovekî ku kor welidiye, vekiriye.

33 Ger ev mirov ne ji Xwedê bûya, wî nikarîbû ku tu tişteki çêbike!

34 Wan bersiv dan û ji wî re gotin: Tu ji ser û pê di nav gunehan de bûyiye, ma tuyê hînî me bikî? Û wan wî avêtin derve.

Yên kor dibînin û yên dibînin jî kor dibin

35 Îsa bihîst ku wan wî avêtine derve û gava wî ew dît jê re got: Tu baweriyê bi Lawê Mirov tîni?

36 Wî bersiv da û got: Ya Xudan, kî ye ku, ez baweriyê bi wî bînim?

37 Îsa ji wî re got: Him te wî dît û him jî yê ku bi te re diaxife, ew e!

38 Û wî got: Ya Xudan, ez bawer dikim! û ji wî re secde kir.

39 Îsa jî got: Ez hatim, bila yê ku kor in, bibînin û yê ku ne kor in jî kor bibin; ez ji bo darazkirinê hatim vê dinê.

40 Hin kesên Fêrisî yê li cem wî bûn, dema ku ev bihîstin, jê re gotin: Ma em jî kor in?

41 Îsa ji wan re got: Ger hûn kor bûna, gunehên we dê tunebûya; lê belê niha hûn dibêjin: Em dibînin, bo vê yekê gunehê we dimîne!

Der gute Hirte

10 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

2 Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirte der Schafe.

3 Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören auf seine Stimme, und er ruft seine eigenen Schafe beim Namen und führt sie heraus.

4 Und wenn er seine Schafe herausgelassen hat, geht er vor ihnen her; und die Schafe folgen ihm nach, denn sie kennen seine Stimme.

5 Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen vor ihm; denn sie kennen die Stimme der Fremden nicht.

6 Dieses Gleichnis sagte ihnen Jesus. Sie verstanden aber nicht, wovon er zu ihnen redete.

7 Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür für die Schafe.

8 Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe hörten nicht auf sie.

9 Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.

11 Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

12 Der Mietling aber, der kein Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht; und der Wolf raubt und zerstreut die Schafe.

Şivanê qenc

10 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Yê ku di derî re naçe hewşa mîhan û ji rêke din re dikevê diz û rêbir e.

2 Lê belê yê ku di derî re diçe hundir, ew şivanê mîhan e.

3 Dergevan ji wî re derî vedike û mîh dengê wî dibihîzin; ew jî bi navê wan bangî mîhê xwe dike û wan dibe derve.

4 Dema ku wî hemû mîhên xwe derxist derve, ew di pêşiya wan de diçe û mîh li pey wî diçin; ji ber ku ew dengê wî nas dikin.

5 Û li pey yekî xerîb naçin, lê belê ji ber wî direvin; ji ber ku dengê xerîban nas nakin.

6 Îsa ji wan re vê wekokê got, lê belê wan fêhm nekirin ku, ew ji wan re çî dibêje.

7 Û li ser vê yekê Îsa ji wan re dîsa got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Ez deriyê mîha me.

8 Hemûyên ku berî min hatine, diz û rêbir in, lê belê mîhan guh nedan wan.

9 Ez derî me. Ger kesek di min de bikeve hundir, xelas dibe; dikeve hundir, derdikeve û çêregeh dibîne.

10 Diz tenê ji bo diziyê, kuştinê û qelihandinê tê. Ez bona ku di wan de jiyan hebe û gellekî jiyan hebe hatim.

11 Ez şivanê qenc im; şivanê qenc di oxra mîhê xwe de canê xwe dide.

12 Ew mirovê ku şivan û xwediyê mîhan nîne yê bi heqdest, dema ku ew hatina gur bibîne, ji ber ku mîh ne yên wî ne, wan berdide û direve, diçe; gur jî bi wan digire û belav dike.

13 Der Mietling aber flieht, weil er ein Mietling ist und sich nicht um die Schafe kümmert.

14 Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin den Meinen bekannt,

15 gleichwie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe.

16 Und ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Schafhürde sind; auch diese muss ich führen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird *eine* Herde und *ein* Hirte sein.

17 Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, damit ich es wieder nehme.

18 Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

19 Da entstand wiederum eine Spaltung unter den Juden um dieser Worte willen;

20 und viele von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen, weshalb hört ihr auf ihn?

21 Andere sagten: Das sind nicht die Worte eines Besessenen. Kann denn ein Dämon Blinden die Augen öffnen?

22 Es fand aber in Jerusalem das Fest der Tempelweihe statt; und es war Winter.

23 Und Jesus ging im Tempel in der Halle Salomos umher.

24 Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm: Wie lange hältst du unsere Seele im Zweifel? Bist du der Christus, so sage es uns freiheraus!

25 Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, diese geben Zeugnis von mir;

13 Ew direve, ji ber ku ew bi heqdest e û bona mîhan xem nake.

14 Ez şivanê qenc im û ez yên xwe nas dikim.

15 Çawa Bav min nas dike û ez jî Bav nas dikim, yên min jî ûsa min nas dikin û ez ji bo mîhan canê xwe didim.

16 Û hin mîhên min ê din jî hene, ew daxilê vê hewşê nîn in; divê ez wan jî bînim; dê ew ê dengê min bibihîzin û bibin şivanek û keriyek.

17 Ji ber vê yekê Bav ji min hez dike, ji ber ku ez canê xwe didim, da ku, ez wî dîsa bigirim.

18 Tu kes nikare wî ji min bigire; lê belê ez wî bi xwe û xwe didim. Ji bo dayîna wî qudreta min heye û ji bo dîsa girtina wî qudreta min heye. Min vî emrî ji Bavê xwe ve girt.

19 Ji ber van gotinan dîsa di nav Cihûdan de cudayî çêbû.

20 Û di nav wan de gellekan gotin: Di wî de cin heye, ew dîn e; ma hûn çima wî guhdarî dikin?

21 Hinên din gotin: Ev gotinên hanê, yên mirovê cindar nîn in. Ma cin dikare ku çavê koran veke?

22 Di wê demê de li Orşelîmê, bo bîranîna vebûna Perestgehê cejn hebû û zivistan bû.

23 Û Îsa di hundirê Perestgehê de, di eywana Silêman de digeriya.

24 Û Cihûdan dora wî girtin û ji wî re gotin: Ma tuyê heta kengê dilê me di şikê de bihêlî? Ger tu Mesîh î, ji me re bi eşkereyî bibêje!

25 Îsa bersiv da wan: Min ji we re got û hûn bawer nakin. Xebatên ku min bi navê Bavê xwe kirin, ew ji bo min şahdeyiyê dikin.

26 aber ihr glaubt nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen, wie ich euch gesagt habe.

27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach;

28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

30 Ich und der Vater sind eins.

Unglaube und Widerstand gegen den Sohn Gottes

31 Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen.

32 Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt von meinem Vater; um welches dieser Werke willen wollt ihr mich steinigen?

33 Die Juden antworteten ihm und sprachen: Nicht wegen eines guten Werkes wollen wir dich steinigen, sondern wegen Gotteslästerung, und zwar weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst!

34 Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: »Ich habe gesagt: Ihr seid Götter«?

35 Wenn es diejenigen Götter nennt, an die das Wort Gottes erging – und die Schrift kann doch nicht außer Kraft gesetzt werden –,

36 wieso sagt ihr dann zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst!, weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn?

37 Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, so glaubt mir nicht!

26 Lê belê hûn bawer nakin; ji ber ku hûn ne ji mîhên min in.

27 Mîhên min dengê min dibihîzin û ez jî wan nas dikim û ew li pey min tên

28 û ez jiyana abadîn didim wan û ew abadîn helaq nabin û tu kes nikare wan ji destê min derxîne.

29 Bavê min, yê ku ew dane min, ji hemûyan mezin-tir e û hêza tu kesî nikare wan ji destê Bav derxîne.

30 Ez û Bav yek in.

Bêbawerî û berxwedan zêde dibe

31 Cihûdan dîsa ji erdê kevir rakirin û xwestin ku wî bidin ber keviran.

32 Îsa bersiv da wan: Min ji Bav gellek xebatên qenc, nîşanî we dan; ma hûn ji bo kîjan xebatê min kevir dikin?

33 Cihûdan bersivê dan wî û gotin: Em ne bona xebatekî qenc, bona ku te kufrê kiriye, tu jî mirov î, lê belê tu dibêjî ku ez Xwedê me; te didin ber keviran.

34 Îsa bersiv da wan: Ma di zagona we de nehatiye nivîsandin; min got: Hûn îlah in?

35 Xwedê gotina xwe ji kê re şandiye, ji wan re îlah tê gotin û Nivîsa Pîroz jî xerab nabe.

36 Bav min pîroz kir û şand dinê. Wê çaxê bona ku min got: Ez Lawê Xwedê me, hûn çawa ji min re dibêjin ku te kufrê kir?

37 Ger ez xebata Bavê xwe nekim, baweriyê bi min neynin.

38 Tue ich sie aber, so glaubt doch den Werken, wenn ihr auch mir nicht glaubt, damit ihr erkennt und glaubt, dass der Vater in mir ist und ich in ihm!

39 Da suchten sie ihn wiederum zu ergreifen; doch er entging ihren Händen.

40 Und er zog wieder jenseits des Jordan an den Ort, wo Johannes zuerst getauft hatte, und blieb dort.

41 Und viele kamen zu ihm und sprachen: Johannes hat zwar kein Zeichen getan; aber alles, was Johannes von diesem gesagt hat, ist wahr!

42 Und es glaubten dort viele an ihn.

Die Auferweckung des Lazarus

11 Es war aber einer krank, Lazarus von Bethanien aus dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Martha, 2 nämlich der Maria, die den Herrn gesalbt und seine Füße mit ihren Haaren getrocknet hat; deren Bruder Lazarus war krank.

3 Da sandten die Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: Herr, siehe, der, den du lieb hast, ist krank!

4 Als Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit der Sohn Gottes dadurch verherrlicht wird!

5 Jesus aber liebte Martha und ihre Schwester und Lazarus.

6 Als er nun hörte, dass jener krank sei, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er war.

7 Dann erst sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa ziehen!

8 Die Jünger antworteten ihm: Rabbi, eben noch wollten dich die Juden steinigen, und du begibst dich wieder dorthin?

38 Lê belê ger ez dikim û hûn naxwazin, baweriyê bi min bînin, balê baweriyê bi xebatên ku ez dikim bînin, da ku, hûn bizanibin û fêhm bikin ku Bav di min de ye û ez jî di Bav de me!

39 Wan dîsa xwestin ku wî bigirin, lê belê ew ji destê wan derket.

40 Îsa dîsa çû wêdatira Urdunê, cîhê ku Yehya berê li wir vaftîz dikir û li wê derê ma.

41 Pirr kes hatin cem wî û gotin: Bi rastî Yehya qet mûcîzetan çênekir; lê belê tiştên ku Yehya ji bo wî got, ew hemû rast derketin!

42 Û li wê derê pirr kesî bawerî bi wî anîn!

Mirin û vejandina Lazar

11 Li Beytanyayê, ji gundê Meryem û xwuşka wê Martayê, zilamek bi navê Lazar nexweş ketibû. 2 Lazarê nexweş, birayê Meryema ku, rûnê bêhn-xweş di Xudan de dabû û bi porê xwe jî lingê wî paqij kiribû bû.

3 Wê demê herdu xwuşkan, agahiyê ji Îsa re şandin û gotin: Ya Xudan, a vay, yê ku tu jê hez dikî, nexweş e!

4 Dema Îsa vêya bihîst, got: Ev nexweşiya ne ji bo mirinê ye; lê belê bona ku Lawê Xwedê bi vêya bête bilind kirin, ji bo bilindahiya Xwedê ye!

5 Îsa ji Marta, ji xwuşka wê Meryem û ji birayê wan Lazar hez dikir.

6 Û gava wî bihîst ku ew nexweş e, hîn du rojên din li cîhê ku ew lê bû, ma.

7 Pişt re ji şagirtên xwe re got: Em dîsa herin Cihûstanê!

8 Şagirtan ji wî re gotin: Rebbî, niha Cihûdan bona ku te bidin ber keviran dibiliyan; ma tu dîsa biçî wê derê?

9 Jesus erwiderte: Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wenn jemand bei Tag wandelt, so stößt er nicht an, denn er sieht das Licht dieser Welt.

10 Wenn aber jemand bei Nacht wandelt, so stößt er an, weil das Licht nicht in ihm ist.

11 Dies sprach er, und danach sagte er zu ihnen: Unser Freund Lazarus ist eingeschlafen; aber ich gehe hin, um ihn aufzuwecken.

12 Da sprachen seine Jünger: Herr, wenn er eingeschlafen ist, so wird er gesund werden!

13 Jesus aber hatte von seinem Tod geredet; sie dagegen meinten, er rede vom natürlichen Schlaf.

14 Daraufhin nun sagte es ihnen Jesus freiheraus: Lazarus ist gestorben;

15 und ich bin froh um euretwillen, dass ich nicht dort gewesen bin, damit ihr glaubt. Doch lasst uns zu ihm gehen!

16 Da sprach Thomas, der Zwilling genannt wird, zu den Mitjüngern: Lasst uns auch hingehen, damit wir mit ihm sterben!

17 Als nun Jesus hinkam, fand er ihn schon vier Tage im Grab liegend.

18 Bethanien aber war nahe bei Jerusalem, ungefähr 15 Stadien weit entfernt;

19 und viele von den Juden waren zu denen um Martha und Maria hinzugekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten.

20 Als Martha nun hörte, dass Jesus komme, lief sie ihm entgegen; Maria aber blieb im Haus sitzen.

21 Da sprach Martha zu Jesus: Herr, wenn du hier gewesen wärest, mein Bruder wäre nicht gestorben!

22 Doch auch jetzt weiß ich: Was immer du von Gott erbitten wirst, das wird Gott dir geben.

9 Îsa bersivê da: Ma rojek ne donzdeh saet e? Ger mirov rojê bigere, tilpekî nabe; ji ber ku ronahiya vê dinê dibîne.

10 Lê belê yê ku şevê bigere, tilpekî dibe; ji ber ku ronahî di wî de nîne.

11 Piştî vê axaftinê, wî ji wan re got: Hevalê me Lazar bi xew ve çûye; lê belê ez diçim ku wî hişyar bikim.

12 Şagirtan ji wî re gotin: Ya Xudan, ger ew bi xew ve çûbe, dê baş bibe!

13 Îsa vêya ji bo mirina wî gotibû, lê belê wan gotin ku, qey ew ji bo xew de çûnê dibêje.

14 Wê çaxê Îsa ji wan re bi eşkereyî got: Lazar miriye.

15 Û bona ku hûn bawer bikin, ji bo we kêfxweş im ku, ez ne li wê derê bûm. Lê belê bihêlin em biçin cem wî!

16 Şagirt Tûmas, yê ku jê re digotin: Cot, ji hevalên xwe re got: Em jî bona ku, bi wî re bimirin; biçin!

17 Dema Îsa gîhaşt wê derê; Lazar çar roj e di gorê de raketî dît.

18 Û Beytanya qasî avêtina panzdeh tîrî nêzikî Orşelîmê bû.

19 Gellekan ji Cihûdan ji bo ku bona birayên wan xemrevîniyê li wan bikin hatibûn cem Marta û Meryemê.

20 Dema ku Marta hatina Îsa bihîst, bona pêrgîniya wî derket; lê belê Meryem li malê rûniştibû.

21 Marta ji Îsa re got: Ya Xudan, ger tu li vir bûya, birayê min nedimir!

22 Ez niha jî dizanim ku, tu ji Xwedê çî bixwazî, ew ê bide te.

23 Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen!

24 Martha spricht zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tag.

25 Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt;

26 und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?

27 Sie spricht zu ihm: Ja, Herr! Ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

28 Und als sie das gesagt hatte, ging sie fort und rief heimlich ihre Schwester Maria und sprach: Der Meister ist da und ruft dich!

29 Als diese es hörte, stand sie schnell auf und begab sich zu ihm.

30 Jesus war aber noch nicht in das Dorf gekommen, sondern befand sich an dem Ort, wo Martha ihm begegnet war.

31 Als nun die Juden, die bei ihr im Haus waren und sie trösteten, sahen, dass Maria so schnell aufstand und hinausging, folgten sie ihr nach und sprachen: Sie geht zum Grab, um dort zu weinen.

32 Als aber Maria dorthin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie zu seinen Füßen nieder und sprach zu ihm: Herr, wenn du hier gewesen wärest, mein Bruder wäre nicht gestorben!

33 Als nun Jesus sah, wie sie weinte, und wie die Juden, die mit ihr gekommen waren, weinten, seufzte er im Geist und wurde bewegt

34 und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie sprechen zu ihm: Herr, komm und sieh!

35 Jesus weinte.

36 Da sagten die Juden: Seht, wie hatte er ihn so lieb!

23 Îsa ji wê re got: Dê birayê te biveje!

24 Martayê jê re got: Ez dizanim ku, di roja dawiyê de, dê di vejînê de biveje.

25 Îsa ji wê re got: Vejîn û jîyan ez im; yê ku baweriyê bi min bîne, ew bimire jî dê dîsa bijî

26 û her kesê ku dijî û baweriyê bi min tîne, abadîn namire. Tu baweriyê bi vêya tîni?

27 Wê ji wî re got: Belê, ya Xudan; min bawerî anî ku tu Lawê Xwedê yê ku were dinê, Mesîh î.

28 Û piştî ku wê vêya got, çû û bi dizîka bangî xwuşka xwe Meryemê kir û got: Mamoste li vê derê ye û bangî te dike!

29 Dema wê vêya bihîst, zû rabû û çû cem Îsa.

30 Îsa hîn negîhaştibû gund û hîn li cîhê ku, Marta pêrgîniyê jê re kiriye, sekinîbû.

31 Cihûdên ku tevî wê di malê de bûn û xemrevînî li wê dikirin, dema dîtî ku Meryem bi lezî derket derve; wan gotin ew diçe ser gora birayê xwe û dê li wir bigirî û li pey wê çûn.

32 Lê belê gava Meryem gîhaşt cîhê ku Îsa lê sekinîye, wî dît û xwe avêt lingê wî û got: Ya Xudan, ger tu li vir bûya, birayê min nedimir!

33 Dema Îsa, wê û ew Cihûdên bi wê re hatine digirîn, dît, di ruhê xwe de naliya û dilê wî zehf xemgîn bû

34 û got: We wî kirin ku derê? Wan ji wî re gotin: Ya Xudan, were û bibîne!

35 Îsa giriya.

36 Cihûdan gotin: Binihêre, çiqasî jê hez dikir!

37 Etliche von ihnen aber sprachen: Konnte der, welcher dem Blinden die Augen geöffnet hat, nicht dafür sorgen, dass auch dieser nicht gestorben wäre?

38 Jesus nun, indem er wieder bei sich selbst seufzte, kam zum Grab. Es war aber eine Höhle, und ein Stein lag darauf.

39 Jesus spricht: Hebt den Stein weg! Martha, die Schwester des Verstorbenen, spricht zu ihm: Herr, er riecht schon, denn er ist schon vier Tage hier!

40 Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

41 Da hoben sie den Stein weg, wo der Verstorbene lag. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.

42 Ich aber weiß, dass du mich allezeit erhörst; doch um der umstehenden Menge willen habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.

43 Und als er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

44 Und der Verstorbene kam heraus, an Händen und Füßen mit Grabtüchern umwickelt und sein Angesicht mit einem Schweiß Tuch umhüllt. Jesus spricht zu ihnen: Bindet ihn los und lasst ihn gehen!

45 Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Jesus getan hatte, glaubten an ihn.

46 Etliche aber von ihnen gingen zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

Der Mordplan des Hohen Rates

47 Da versammelten die obersten Priester und die Pharisäer den Hohen Rat und sprachen: Was sollen wir tun? Denn dieser Mensch tut viele Zeichen!

37 Lê belê ji wan hin kesan gotin: Yê ku çavên koran vekiriye, ma nikarîbû tişteki bike ku, ev mirova jî nemire?

38 Wê demê Îsa dîsa di hundirê xwe de kûr naliya û hate gorê. Ew şikeftek bû û kevirekî danîbûn ber wê.

39 Îsa got: Kevir rakin! Martaya xwuşka yê mirî, ji wî re got: Ya Xudan, êdî bêhn ketiye wî, ji ber, ew çar roj e ku li vir e!

40 Îsa ji wê re got: Ma qey min ji te re negot: Ger ku tu bawer bikî, tuyê bilindahiya Xwedê bibînî?

41 Li ser vê yekê wan kevir rakirin. Îsa jî çavên xwe ber ve jor rakir û got: Ya Bavo, bona ku te min bihîst, ez ji te re şikir dikim.

42 Û ez dizanim ku tu her dem min dibihîzî; lê belê min vêya bona van mirovê li vê derê ne got, da ku, bila ew baweriyê bînin, te min şandiye.

43 Piştî ku wî vêya got, bi dengê bilind: Lazar were derve! qêriya.

44 Mirî jî, dest û lingên wî bi potikan ve pêçandî û rûyê wî bi destmalê ve girtî derket derve. Îsa ji wan re got: Wî vekin û berdin bila here!

45 Wê demê ew Cihûdên ku hatibûn cem Mer-yemê, gava xebata ku Îsa çêkir, dîtin, ji wan gellekan bawerî bi wî anîn.

46 Lê belê ji wan hinekan çûn cem Fêrisiyan û karên ku Îsa çêkirine, ji wan re gotin.

Civata Netewî bona kuştina Îsa dixebite

47 Li ser vê yekê serokên kahînan û Fêrisiyan Civata Netewî civandin û gotin: Ma em çi bikin? Ji ber ku ev mirov pîrr mûcîzeyan çêdike!

48 Wenn wir ihn so fortfahren lassen, werden alle an ihn glauben; und dann kommen die Römer und nehmen uns das Land und das Volk weg!

49 Einer aber von ihnen, Kajaphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war, sprach zu ihnen: Ihr erkennt überhaupt nichts,

50 und ihr bedenkt nicht, dass es für uns besser ist, dass *ein* Mensch für das Volk stirbt, als dass das ganze Volk zugrunde geht!

51 Dies redete er aber nicht aus sich selbst; sondern weil er in jenem Jahr Hoherpriester war, weissagte er; denn Jesus sollte für das Volk sterben,

52 und nicht für das Volk allein, sondern auch, um die zerstreuten Kinder Gottes in eins zusammenzubringen.

53 Von jenem Tag an beratschlagten sie nun miteinander, um ihn zu töten.

54 Darum ging Jesus nicht mehr öffentlich unter den Juden umher, sondern zog von dort weg in die Gegend nahe bei der Wüste, in eine Stadt namens Ephraim, und hielt sich dort auf mit seinen Jüngern.

55 Es war aber das Passah der Juden nahe. Und viele aus dem ganzen Land gingen vor dem Passah nach Jerusalem hinauf, um sich zu reinigen.

56 Da suchten sie Jesus und sprachen zueinander, als sie im Tempel standen: Was meint ihr, kommt er nicht zu dem Fest?

57 Sowohl die obersten Priester als auch die Pharisäer hatten aber einen Befehl gegeben, dass, wenn jemand wisse, wo er sei, er es anzeigen solle, damit sie ihn ergreifen könnten.

48 Ger em wî wusa bihêlin, dê her kes baweriyê bi wî bînin û Romayî jî dê werin him cîhê me û him jî gelê me ji navendê rakin!

49 Û yekî ji wan, Serokkahînê wê salê Qayafa, ji wan re got: Hûn qet tiştêkî fêhm nakin

50 û hûn nafikirin, bona ku hemûya welat tune nebe, mirovek di oxra gel de bimire, ji bo me çêtir e!

51 Wî vêya bi serê xwe negot; lê belê ji bo ku wê salê ew Serokkahîn bû, peyxambertî kiribû ku dê Îsa ji bo gel bimire

52 û ne tenê ji bo gel, lê belê ji bo yekîtî û civandina hemû zarokên Xwedê yên ku belav bûne jî.

53 Û ji wê rojê pê ve, bona ku wî bikujin, dest bi ava kirina duzenê kirin.

54 Ji bo vê yekê êdî Îsa di nav Cihûdan de bi eşkereyî negeriya; lê ew ji wir veqetiya û çû nêzîkî çolê, navçeya ku jê re dibêjin Efraîm û tevî şagirtên xwe li wê derê ma.

55 Fisiha Cihûdan nêzîk bû. Û ji hemûya welêt gellek kes, ji bona xwe safî bikin, berî Fisihê hilkişiyar Orşelîmê.

56 Ew li wê derê, li Îsa digeriyan û dema ew di Perestgehê de sekinî bûn, ji hev û din re digotin: Hûn çi dibêjin? Gelo dê ew neyê cejnê?

57 Serokên kahînan bi Fêrisiyan re bona ku bi wî bigirin, bi gotina; ger kesek bizanibe ew li ku derê ye bila nîşan bide, emirek dabûn.

Maria salbt die Füße Jesu

12 Sechs Tage vor dem Passah kam Jesus dann nach Bethanien, wo Lazarus war, der tot gewesen war und den er aus den Toten auferweckt hatte.

2 Sie machten ihm nun dort ein Gastmahl, und Martha diente. Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen.

3 Da nahm Maria ein Pfund echten, köstlichen Narden-salböls, salbte Jesus die Füße und trocknete seine Füße mit ihren Haaren; das Haus aber wurde erfüllt vom Geruch des Salböls.

4 Da spricht Judas, Simons Sohn, der Ischariot, einer seiner Jünger, der ihn danach verriet:

5 Warum hat man dieses Salböl nicht für 300 Denare verkauft und es den Armen gegeben?

6 Das sagte er aber nicht, weil er sich um die Armen kümmerte, sondern weil er ein Dieb war und den Beutel hatte und trug, was eingelegt wurde.

7 Da sprach Jesus: Lass sie! Dies hat sie für den Tag meines Begräbnisses aufbewahrt.

8 Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit.

9 Es erfuhr nun eine große Menge der Juden, dass er dort war; und sie kamen nicht allein um Jesu willen, sondern auch um Lazarus zu sehen, den er aus den Toten auferweckt hatte.

10 Da beschlossen die obersten Priester, auch Lazarus zu töten,

11 denn seinetwegen gingen viele Juden hin und glaubten an Jesus.

Wekoka dilsoziya rasteqîn

12 Şeş roj berî Fisihê, Îsa hat Beytanyayê, Lazarê ku wî ji nav miriyan vejandî bû li wir bû.

2 Li wê derê ji bo wî ziyafetek çêkirin; Martayê jî xizmetê dikir. Yên ku bi Îsa re li sifrê rûniştibûn yek ji wan Lazar bû.

3 Meryemê nîv lîtir rûnê pirr biqîmet, ji rûnê nardînê yê safî anî û di lingê Îsa de da û bi porê xwe lingê wî paqij kir; ew mal bi bêhna rûn ve tijî bû.

4 Lê belê şagirtêk ji şagirtan, yê ku dê paşê Îsa bide dest, Cihûdayê Îsxeryotî got:

5 Ma çima ev rûn bi sê sed dînarî nehat firotin û nedan feqîran?

6 Vêya jî ne ji bo ku feqîran bi ser re digire; lê bona ku diz bû û bona kîsik bi wî re bû û yê ku di hundirê wê de ye didiziya, got.

7 Wê demê Îsa got: Dev ji wê berde! Bila vêya bo roja ku min dikin gorê hilîne.

8 Ji ber ku feqîr her dem bi we re ne, lê belê ez her dem ne bi we re me.

9 Ajaweyeke mezin ya ji Cihûdan, bihîstin ku Îsa li wê derê ye û tenê ne ji bo Îsa, lê ji bo Lazarê ku wî ji mirinê ve rakiribû jî bibînin hatin.

10 Serokên kahînan di nav hev de şewira kuştina Lazar jî kirin;

11 Ji ber ku bona wî pirr Cihûd diçûn û bawerî bi Îsa dianîn.

Der Einzug des Messias Jesus in Jerusalem

12 Am folgenden Tag, als viele Leute, die zum Fest erschienen waren, hörten, dass Jesus nach Jerusalem komme,

13 da nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus, ihm entgegen, und riefen: Hosianna! Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des Herrn, der König von Israel!

14 Jesus aber hatte einen jungen Esel gefunden und setzte sich darauf, wie geschrieben steht:

15 »Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf dem Füllen einer Eselin«.

16 Dies verstanden aber seine Jünger anfangs nicht, doch als Jesus verherrlicht war, da erinnerten sie sich, dass dies von ihm geschrieben stand und dass sie ihm dies getan hatten.

17 Die Menge nun, die bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grab gerufen und ihn aus den Toten auferweckt hatte, legte Zeugnis ab.

18 Darum ging ihm auch die Volksmenge entgegen, weil sie gehört hatte, dass er dieses Zeichen getan hatte.

19 Da sprachen die Pharisäer zueinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet. Siehe, alle Welt läuft ihm nach!

20 Es waren aber etliche Griechen unter denen, die hinaufkamen, um während des Festes anzubeten.

21 Diese gingen zu Philippus, der aus Bethsaida in Galiläa war, baten ihn und sprachen: Herr, wir möchten gerne Jesus sehen!

22 Philippus kommt und sagt es dem Andreas, und Andreas und Philippus sagen es wiederum Jesus.

Îsa diçe Orşelîmê

12 Dotira rojê, ajaweyeke mezin yên hatibûn cejnê, dema hatina Îsa ya Orşelîmê bihîstin;

13 guliyê xurme rahiştin û bona pêrgîniya wî çûn û qêriyan: Hozana! Yê ku bi navê Xudan tê, Qiralê Îsraêlê pîroz be!

14 Îsa, dehşikek dît û lê siwar bû; mîna ku hatiye nivîsandin:

15 Metirse, ya keça Siyonê! A vay, Qiralê te li dehşikekê kerê siwar bûye û tê.

16 Şagirtên wî di destpêkê de van tiştan fêhm nekirin; lê belê wexta ku Îsa hat bilind kirin, wan vê yekê anîn bîra xwe ku ew tişt ji bo wî hatine nivîsandin û wan vêya ji bo wî çêkirin.

17 Ew gelê ku dema wî bangî Lazar kir û ew ji mirinê rakir li wê, li cem wî bûn, wan şahdeyiyê dikir.

18 Ji ber vê yekê gel jî berbi wî ve çû; ji ber, wan bihîstibû ku wî vê nîşanê çêkiriye.

19 Ji bo vê yekê Fêrisiyan ji hev û din re gotin: Hûn dibînin; ji destê we qet tişteyê nayê; a vay, hemûya dinê li pey wî diçe!

20 Di cejnê de, di nav yên ku bo peristinê hilkişiyabûn Orşelîmê de, hin kesên Grekî jî hebûn.

21 Vana hatin cem Fîlîpûs, ew ji Beytsaydaya ku bajarê Celîlê ye, bû, ji wî rica kirin û gotin: Efendî, em dixwazin ku Îsa bibînin!

22 Fîlîpûs hat û ji Andrêyas re got; Andrêyas û Fîlîpûs jî hatin û ji Îsa re gotin.

*Der Messias kündigt seinen Opfertod
und seine Verherrlichung an*

23 Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Sohn des Menschen verherrlicht werde!

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

25 Wer sein Leben liebt, der wird es verlieren; wer aber sein Leben in dieser Welt hasst, wird es zum ewigen Leben bewahren.

26 Wenn jemand mir dienen will, so folge er mir nach; und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein; und wenn jemand mir dient, so wird ihn [mein] Vater ehren.

27 Jetzt ist meine Seele erschüttert. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen.

28 Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn wiederum verherrlichen!

29 Die Menge nun, die dabeistand und dies hörte, sagte, es habe gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat mit ihm geredet!

30 Jesus antwortete und sprach: Nicht um meinetwillen ist diese Stimme geschehen, sondern um euretwillen.

31 Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt. Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden;

32 und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.

33 Das sagte er aber, um anzudeuten, durch welchen Tod er sterben würde.

34 Die Menge antwortete ihm: Wir haben aus dem

Îsa Mesîh daxuyaniya mirina xwe dike

23 Îsa bersiv da wan û got: Saeta ku Lawê Mirov bête bilind kirin hat!

24 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Heta ku tena genim nekeve nav erdê û nemire, ew ê tena serê xwe bimîne; lê belê ger bimire, dê gellek zad bide.

25 Yê ku ji canê xwe hez bike, wî winda dike; lê belê yê ku di vê dinê de ji canê xwe dikerihe, wê ji bo jiyana abadîn hiltîne.

26 Ger kesek bixwaze xizmetê ji min re bike, bila li pey min were; ez li ku derê bim, dê xizmetkarê min jî li wê derê be; ger kesek ji min re xizmetê bike, dê Bav rûmetê bide wî.

27 Niha canê min zehf teng dibe û ma ez çi bibêjim? Bibêjim, Bavo, min ji vê saetê xelas bike? Lê belê ez ji bo vê yekê hatime vê saetê.

28 Bavo; navê xwe bilind bike! Li ser vê yekê ji jor ve dengê hat: Min ew bilind kir û ez ê wî dîsa bilind bikim!

29 Ew gelê ku li wê derê bûn û ajaweya ku vêya bihîstin, digotin: Ezman guregur kir. Hinekan jî digotin: Milyaketekê pê re axifi!

30 Îsa bersiv da û got: Ev denga ne ji bo min, lê ji bo we hat.

31 Daraziya vê dinê niha ye. Dê serokê vê dinê niha bête avêtinî derve.

32 Û dema ku ez ji erdê ve bilind bibim, ez ê hemû kesî berbi xwe ve bikişînim.

33 Îsa vêya ji bo ka ew ê bi mirinek çawa bimire got.

34 Ajaweyê bersivê da wî: Me ji zagonê ve bi gotina,

Gesetz gehört, dass der Christus in Ewigkeit bleibt; wie sagst du denn, der Sohn des Menschen müsse erhöht werden? Wer ist dieser Sohn des Menschen?

35 Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht noch habt, damit euch die Finsternis nicht überfällt! Denn wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

36 Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet! Dies redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen.

Das Volk verharrt im Unglauben

37 Obwohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn;

38 damit das Wort des Propheten Jesaja erfüllt würde, das er gesprochen hat: »Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm des Herrn geöffnet worden?«

39 Darum konnten sie nicht glauben, denn Jesaja hat wiederum gesprochen:

40 »Er hat ihre Augen verblindet und ihr Herz verhärtet, damit sie nicht mit den Augen sehen, noch mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile«.

41 Dies sprach Jesaja, als er seine Herrlichkeit sah und von ihm redete.

42 Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden.

43 Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.

44 Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.

dê Mesîh heta abadînê bimîne, bihîstin û çawa dibe ku tu dibêjî: Divê Lawê Mirov bête bilind kirin? Ev Lawê Mirov kî ye?

35 Îsa ji wan re got: Ronahî hîn demeke kurt di nav we de ye. Dema hîn ronahiya we heye bimeşin ku, bila tarî ser we negire! Ji ber ku yê di tariyê de dimeşe, nizane ku bi ku ve diçe.

36 Heta ku ronahiya we heye, baweriyê bi ronahiyê binin, da ku, hûn bibin zarokên ronahiyê. Piştî ku Îsa ev tiştên hanê gotin; çû û xwe ji wan veşart.

Bêbaweriya mirovan

37 Lê belê wî li ber çavê wan ewqas mûcîzeyan çêkir, wan dîsa jî bawerî bi wî nedianîn;

38 da ku, gotina Îşaya peyxamber, ya ku dibêje: Ya Xudan, ma kê bi vê agahiya ku me daye, bawer kir? Û ma hêza Xudan ji kê re hate daxuyanî kirin? were cîh, çêbûn.

39 Ji bo vê yekê wan nikarîbûn baweriyê bianiyan; ji ber ku Îşaya dîsa gotiye:

40 Wî çavên wan kor kir û dilên wan hişk kir ku, bila çavên wan nebîne û dilên wan jî fêhm neke û ew venegerin û ez jî wan baş nekim.

41 Îşaya vana gotiye, ji ber ku wî bilindahiya Îsa dîtiye û bo wî axifiye.

42 Lê tevî vêya ji serokan gellekan jî bawerî bi wî anîn; lê belê bona ku ji kenîştê neyên qewirandin, ji ber Fêrisiyan mikur nehatin.

43 Ji ber ku wan ji pesnê Xwedê zêdetir, ji pesnê mirovan hez kirin.

44 Îsa bang kir û got: Yê ku bawerî bi min tîne, ne bi min, lê bi yê ku min şandiye baweriyê tîne.

45 Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat.

46 Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

47 Und wenn jemand meine Worte hört und nicht glaubt, so richte ich ihn nicht; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern damit ich die Welt rette.

48 Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.

49 Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll.

50 Und ich weiß, dass sein Gebot ewiges Leben ist. Darum, was ich rede, das rede ich so, wie der Vater es mir gesagt hat.

Das letzte Passahmahl und die Fußwaschung

13 Vor dem Passahfest aber, da Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zum Vater zu gehen: Wie er die Seinen geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.

2 Und während des Mahls, als schon der Teufel dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten,

3 da Jesus wusste, dass ihm der Vater alles in die Hände gegeben hatte und dass er von Gott ausgegangen war und zu Gott hinging,

4 stand er vom Mahl auf, legte sein Obergewand ab, nahm einen Schurz und umgürtete sich;

5 darauf goss er Wasser in das Becken und fing an, den Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Schurz zu trocknen, mit dem er umgürtet war.

45 Û yê ku min dibîne, yê ku min şandiye dibîne.

46 Bona kesê ku bawerî bi min tîne, di tariyê de nemîne, ez bi ronahîti hatim dinê.

47 Û ger zilamek gotinên min dibihîze û pê nagire, ez daraziyê li wî nakim; ji ber ku ez bona darazîkirina dinê nehatime, lê bona xelasiya dinê hatime.

48 Yekî dinî daraziyê li yê ku min red dike û guh nade gotinên min, dike heye; gotina ku gotime, di roja dawiyê de dê daraziyê li wî bike.

49 Ji ber ku ez bi xwe neaxifim; lê Bavê min yê ku min şand emir da min, ka ez ê çawa biaxifim û çi bibêjim.

50 Û ez dizanim ku, emrê wî jiyana abadîn e. Ji ber vê yekê tiştên ku ez dibêjim, çawa ku Bav ji min re gotiye, wusa dibêjim.

Îsa lingên Şagirtên xwe dişo

13 Lê belê berî Cejna Fisihê, Îsa dizanîbû saeta wî ya ku ji vê dinê veqete û here cem Bav hatiye; wî ji yên ku di dinê de ên wî ne, hez kiribû û heta dawiyê ji wan hez kir.

2 Di dema xwarina êvarê de, Îblîs xwestina xwe kiribû dilê Cihûdayê Îsxeryotiyê lawê Şîmûn ku, ew wî bide dest.

3 Îsa zanîbû ku Bav her tiştî daye destê wî û ew ji cem Xwedê hatiye û dê dîsa vegere cem Xwedê.

4 Ew ji xwarinê rabû, ser kincê xwe danî aliyekî û pêşgîrek girt li piştta xwe pêça.

5 Pişt re av kir leganê û lingê şagirtên xwe şuştin û dest pê kir bi pêşgîra ku dabû piştta xwe lingên wan ziwa kirin.

6 Da kommt er zu Simon Petrus, und dieser spricht zu ihm: Herr, *du* wäschst mir die Füße?

7 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber danach erkennen.

8 Petrus spricht zu ihm: Auf keinen Fall sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du keine Gemeinschaft mit mir.

9 Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, nicht nur meine Füße, sondern auch die Hände und das Haupt!

10 Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat es nicht nötig, gewaschen zu werden, ausgenommen die Füße, sondern er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle.

11 Denn er kannte seinen Verräter; darum sagte er: Ihr seid nicht alle rein.

12 Nachdem er nun ihre Füße gewaschen und sein Obergewand angezogen hatte, setzte er sich wieder zu Tisch und sprach zu ihnen: Versteht ihr, was ich euch getan habe?

13 Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt es mit Recht; denn ich bin es auch.

14 Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füße waschen;

15 denn ein Vorbild habe ich euch gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.

16 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr, noch der Gesandte größer als der ihn gesandt hat.

17 Wenn ihr dies wisst, glücklich seid ihr, wenn ihr es tut!

6 Ew hat cem Şîmûn Pêtrûs û wî ji Îsa re got: Ya Xudan, ma tuyê lingên min bişo?

7 Îsa bersiv da û ji wî re got: Ez çi dikim tu niha fêhm nakî, lê belê pişt re tuyê fêhm bikî.

8 Pêtrûs jê re got: Tu carî tuyê lingên min neşo! Îsa bi gotina: Ger ez te neşom, para te bi min re nabe bersivê da.

9 Şîmûn Pêtrûs jê re got: Ya Xudan, tenê ne lingên min, lê belê dest û serê min jî bişo!

10 Îsa ji wî re got: Yê ku hatiye şuştin, xeynî lingên wî hewce nîne ku tu derekî wî yî din were şuştin; lê belê bitûmî paqij e; hûn jî paqij in, lê belê ne hemûyên we.

11 Ji ber, wî bi yê ku dê wî bide dest dizanîbû; ji bo vê yekê got: Hemûyên we ne paqij in.

12 Bi vî awayî piştî ku wî lingên wan şuşt û kincê xwe rahişt, dema dîsa li sifrê rûnişt; ji wan re got: Ma hûn bi tiştên ku min ji we re kirine, fêhm dikin?

13 Hûn ji min re Mamoste û Xudan dibêjin û hûn rast dibêjin, ji ber ku ez ew im.

14 Madem ku ez Xudan û Mamoste me û dîsa jî min lingên we şuştin; hewce dike ku hûn jî lingên hev û din bişon.

15 Ji ber, bona ku min ji we re kir, hûn jî bikin, vê wekokê dam we.

16 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Kole ji efen-diye xwe ne mezintir e; yê ku hatiye şandin jî ji yê ku wî şandiye ve ne mezintir e.

17 Madem ku hûn bi van tiştan dizanin, ger hûn wan bikin, hûn ê dilşad bibin!

Jesus und der Verräter

18 Ich rede nicht von euch allen; ich weiß, welche ich erwählt habe. Doch muss die Schrift erfüllt werden: »Der mit mir das Brot isst, hat seine Ferse gegen mich erhoben«.

19 Jetzt sage ich es euch, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschehen ist, dass ich es bin.

20 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer den aufnimmt, den ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

21 Als Jesus dies gesagt hatte, wurde er im Geist erschüttert, und er bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten!

22 Da sahen die Jünger einander an und wussten nicht, von wem er redete.

23 Einer seiner Jünger aber, den Jesus liebte, hatte [bei Tisch] seinen Platz an der Seite Jesu.

24 Diesem winkt nun Simon Petrus, dass er forschen solle, wer es sei, von dem er rede.

25 Da lehnt sich jener an die Brust Jesu und spricht zu ihm: Herr, wer ist's?

26 Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den eingetauchten Bissen geben werde. Und er taucht den Bissen ein und gibt ihn dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot.

27 Und nach dem Bissen, da fuhr der Satan in ihn. Da spricht Jesus zu ihm: Was du tun willst, das tue bald!

28 Es verstand aber keiner von denen, die zu Tisch saßen, wozu er ihm dies sagte.

29 Denn etliche meinten, weil Judas den Beutel hatte, sage Jesus zu ihm: Kaufe, was wir zum Fest benötigen!, oder er solle den Armen etwas geben.

30 Als nun jener den Bissen genommen hatte, ging er sogleich hinaus. Es war aber Nacht.

Îsa daxuyaniya girtina xwe dike

18 Ez ji bo we hemûyan nabêjim, ez bi yên ku min bijartine dizanim; lê belê bona Nivîsa Pîroz ya ku dibêje: Yê ku nanê min xwar, pahniyê xwe li min bilind kir, bête cîh e.

19 Ez ji we re vana berî ku bibin, ji niha ve dibêjim ku, hûn baweriyê bînin ku, ez ew im.

20 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Kesê ku yê ez dişînim qebûl bike, min qebûl dike û yê ku min qebûl dike, ew yê ku min şandiye qebûl dike.

21 Îsa li pey gotina van tiştan, di ruh de gellek teng bû û wî şahdeyiyê kir û got: Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Dê yek ji we, min bide dest!

22 Şagirtan li hev û din nêrîn, miraq kirin ku ew ji bo kî dibêje.

23 Şagirtekî wî xwe dabû sînga Îsa; Îsa ji wî hez dikir.

24 Şîmûn Pêtrûs bona ku ew bipirse, ka bona kî gotiye; nîşanê da wî.

25 Ew jî li sînga Îsa paldayî, jê re got: Ya Xudan, kî ye ew?

26 Îsa bersiv da: Ew, yê ku ez ê pariyê nên dakim û bidim wî ye. Û pişt re wî pariyê nan di xwarinê de dakir û da Cihûdayê Îsxeryotiyê lawê Şîmûn.

27 Piştî pariyê, wê demê Îblîs ket hundirê wî. Îsa jî ji wî re got: Tiştê ku tu dixwazî bikî, zû bike!

28 Ji yên ku li sifrê rûdiniştin, tu kesî fêhm nekirin ku, wî bona çî vê gotinê jê re got.

29 Bona ku kîsikê pera bi Cihûda re bû, hinekan ji wan gotin, dibe ku Îsa ji wî re gotibe: Bo cejnê ji me re tiştên ku lazim in bikire, an jî, tişteki bide feqîran!

30 Dema ku Cihûda pariyê nan girt, ew hema derket derve. Û şev bû.

Die Verherrlichung Jesu und das neue Gebot

31 Als er nun hinausgegangen war, sprach Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht durch ihn!

32 Wenn Gott verherrlicht ist durch ihn, so wird Gott auch ihn verherrlichen durch sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

33 Kinder, nur noch eine kleine Weile bin ich bei euch. Ihr werdet mich suchen, und wie ich zu den Juden sagte: Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht kommen!, so sage ich es jetzt auch zu euch.

34 Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander lieben sollt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt.

35 Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Die Ankündigung der Verleugnung durch Petrus

36 Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, wohin gehst du? Jesus antwortete ihm: Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen; du wirst mir aber später folgen.

37 Petrus spricht zu ihm: Herr, warum kann ich dir jetzt nicht folgen? Mein Leben will ich für dich lassen!

38 Jesus antwortete ihm: Dein Leben willst du für mich lassen? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast!

*Der Herr tröstet seine Jünger.**Jesus Christus, der einzige Weg zum Vater*

14 Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

2 Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn

Mezinahiya Îsa û emirekî nû

31 Dema ku ew derket derve, Îsa got: Lawê Mirov niha hatiye bilind kirin û Xwedê jî di wî de bilind bû!

32 Ger Xwedê di wî de hatibe bilind kirin, Xwedê jî dê wî di xwe de bilind bike û ew ê hema wî bilind bike.

33 Zarokno, ez hîn demekê kurt li cem we me. Hûn ê li min bigerin û mîna ku min ji Cihûdan re got: Niha ji we re jî dibêjim, hûn nikarin werin cîhê ku ez diçimê!

34 Ez emirekî nû didim we: Ji hev û din hez bikin. Mîna ku min ji we hez kir, hûn jî ûsa ji hev û din hez bikin.

35 Ger hezkirina we ji hev û din re hebe, her kes dê fêhm bike ku hûn şagirtên min in.

Îsa ji berê ve dide xuyakirin ku dê Pêtrûs wî înkâr bike

36 Şîmûn Pêtrûs ji wî re got: Ya Xudan, ma tu diçî ku derê? Îsa bersiv da wî: Tu niha nikarî li pey min werî cîhê ku ez ê herimê, lê belê paşê tuyê li pey min werî.

37 Pêtrûs jê re got: Ya Xudan, ma çima ez niha nikarim li pey te werim? Ez ji bo te canê xwe didim!

38 Îsa bersiv da wî: Tuyê ji bo min canê xwe bidî? Bi rastî û bi rastî ez ji te re dibêjim: Heta ku tu min sê carî înkâr nekî, dîk naure!

Rêya ku diçe Bav

14 Bila dilê we teng nebe! Baweriyê bi Xwedê bînin û bi min jî baweriyê bînin!

2 Di mala Bavê min de gellek şunwar hene; ger tu-

nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten.

3 Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

4 Wohin ich aber gehe, wisst ihr, und ihr kennt den Weg.

5 Thomas spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg kennen?

6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

7 Wenn ihr mich erkannt hättet, so hättet ihr auch meinen Vater erkannt; und von nun an erkennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

8 Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns!

9 Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich noch nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater?

10 Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke.

11 Glaub mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen!

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.

13 Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn.

nebûya, min ê ji we re bigota; ji ber ez diçim ku ji we re cîh amade bikim.

3 Û ger ez herim û ji we re cîh amade bikim û bona ku hûn jî li wî cîhê ku ez lê me bibin; ez ê dîsa werim û we bigirim cem xwe.

4 Hûn rêya cîhê ku ez diçimê, dizanin.

5 Tûmas jê re got: Ya Xudan, em nizanin ku tu bi ku ve diçî, ma em ê çawa bi rê bizanibin?

6 Îsa ji wî re got: Rê, rastî û jiyana ez im; heta ku ne bi navberiya min be, tu kes nikare were cem Bav!

7 Ger we min nas bikirana, weyê Bavê min jî nas bikirana û ji niha ve hûn bi wî dizanin û we ew dîtin.

8 Fîlîpûs ji wî re got: Ya Xudan, Bav nîşanî me bide û ew ji me re bes e!

9 Îsa ji wî re got: Fîlîpûs, ez ewqas dem e bi we re me, ma te hîn min nas nekiriye? Kî ku min dîtibe, wî Bav dîtiye. Ma tu çawa dibêji: Bav nîşanî me bide?

10 Ma qey tu bawer nakî ku, ez di Bav de me û Bav jî di min de ye? Gotinên ku ji we re dibêjim, ez bi xwe û xwe nabêjim, lê belê Bavê ku di min de disekine, xebatên xwe dike.

11 Bawerî bi min bînin ku; ez di Bav de me û Bav jî di min de ye; qet nebe ji ber wan xebatan baweriyê bînin!

12 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Yê ku baweriyê bi min bîne, dê bikaribe ev xebatên ku ez çêdîkim, bi xwe jî çêbibe, heta dikare ku mezintirên wan jî çêbibe; ji ber ku ez diçim cem Bav.

13 Hûn bi navê min her çi bixwazin, ez ê wê bikim; da ku, Bav di Law de bilind bibe.

14 Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.

Die Verheißung des Heiligen Geistes. Gehorsam und Liebe

15 Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!

16 Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit,

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

18 Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch.

19 Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich; weil ich lebe, sollt auch ihr leben!

20 An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

21 Wer meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

22 Da spricht Judas – nicht der Ischariot – zu ihm: Herr, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt?

23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

24 Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

14 Ger ku hûn bi navê min tişteki bixwazin, ez ê wê bikim.

Soza şandina Ruhê Pîroz

15 Ger hûn ji min hez dikin, emirên min binin cîh!

16 Ez ê jî lava ji Bav re bikim û dê ew ê Xemrevîn-kirek din, Ruhê Rasteqîniyê bide we; da ku, ew heta bêdawayê bi we re bimîne.

17 Dinya nikare wî qebûl bike; ji ber ku ew ne wî dibîne û ne jî bi wî dizane; lê belê hûn wî nas dikin; ji ber ku ew li cem we disekine û dê di hundirê we de be.

18 Ez we sêwî nahêlim, ez ê werim cem we.

19 Paşî demek dinî kurt û êdî dinya min nabîne; lê belê hûn ê min bibînin; madem ku ez dijîm, hûn ê jî bijîn!

20 Di wê rojê de hûn ê bizanibin ku, ez di Bav de me û hûn di min de ne û ez jî di we de me.

21 Yê ku emirên min qebûl dike û wan bi cih tîne, ew e yê ku ji min hez dike, yê ku ji min hez dike; ew ê ji aliyê Bavê min ve bête hezkirin; ez ê jî ji wî hez bikim û ez ê xwe nîşanî wî bidim.

22 Cihûda (ne yê Îsxeryotî) jê re got: Ya Xudan, ma çi bû ku, tu xwe nîşanî dinê nadî, lê nîşanî me didî?

23 Îsa bersiv da û jê re got: Kî ji min hez bike, dê bi gotina min bigire û Bavê min ji wî hez dike û em tên cem wî û li cem wî şunwarê digirin.

24 Yê ku ji min hez neke, bi gotinên min nagire û gotina ku we bihîst ne ya min e, lê belê ya Bavê ku min şandiye yî.

25 Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin;

26 der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Der Friede Jesu Christi

27 Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!

28 Ihr habt gehört, dass ich euch sagte: Ich gehe hin, und ich komme zu euch! Wenn ihr mich lieb hättet, so würdet ihr euch freuen, dass ich gesagt habe: Ich gehe zum Vater; denn mein Vater ist größer als ich.

29 Und nun habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht.

30 Ich werde nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt, und in mir hat er nichts.

31 Damit aber die Welt erkennt, dass ich den Vater liebe und so handle, wie es mir der Vater geboten hat: Steht auf und lasst uns von hier fortgehen!

Der Weinstock und die Reben

15 Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

2 Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; jede aber, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.

3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

4 Bleibt in mir, und ich [bleibe] in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn

25 Gava ez hîn li cem we me, min ji we re van tiştan got.

26 Lê belê Xemrevînkir, Ruhê Pîroz, yê ku dê Bav bi navê min bişîne, dê ew ê her tiştî hînî we bike û dê hemû gotinên ku min ji we re gotine bîne bîra we.

Aşitiya Îsa Mesîh

27 Ez aşitiyê ji we re dihêlim, ez aşitiya xwe didim we. Ez mîna ku dinya dide nadim we; bila dilê we teng nebe û metirse!

28 We bihîstin ku min ji we re got: Ez diçim û ez ê werim cem we! Ger we ji min hez bikirana, bona ku ez diçim cem Bav, hûn ê kêfxweş bibûna; ji ber ku Bavê min ji min mezintir e.

29 Û bona ku dema bibe, hûn bawer bikin, min berî ku bibe ji we re got.

30 Ez êdî bi we re gellekî tiştan naaxifim; ji ber ku serokê vê dinê tê û tu tiştekî wî di min de nîne.

31 Lê belê bila dinya bizanibe ku, ez ji Bav hez dikim û Bav çawa emir daye min, ez ûsa dikim. Rabin, em ji vir herin!

Mêwa rez ya rasteqîn

15 Ez mêwa rasteqîn im û Bavê min rezvan e.

2 Ew her şivmêwa ku di min de fêkî nade jê dike û her ya ku fêkî dide, bona hîn jî zêdetir bide, wê paqij dike.

3 Bi gotina ku min ji we re gotiye, hûn jixwe paqij in.

4 Di min de bisekinin û ez di we de! Ger şivmêw bi mêwê ve nesekine, bi xwe nikare fêkî bide; mîna

sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteilwerden.

8 Dadurch wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.

9 Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!

10 Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, gleichwie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe geblieben bin.

11 Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude völlig werde.

Das Gebot der Liebe

12 Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, gleichwie ich euch geliebt habe.

13 Größere Liebe hat niemand als die, dass einer sein Leben lässt für seine Freunde.

14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was immer ich euch gebiete.

15 Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich euch alles verkündet habe, was ich von meinem Vater gehört habe.

16 Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch

vêya, ger hûn jî di min de nesekinin, hûn nikarin fêkî bidin.

5 Ez mêw im, hûn şivmêw in. Kesê ku di min de di-sekine û ez di wî de bisekinim, ew pîrr fêkî dide; ji ber ku hûn bêyî min nikarin tu tiştêkî bikin.

6 Her kî di min de nesekine, ew mîna şivmêwê bi derve tête avêtin û hişk dibe; wan didin hev, davêjin agir û ew dişewitin.

7 Ger hûn di min de bisekinin û gotinê min di we de bisekinin, hûn her çi dixwazin bixwazin, dê ji we re bête dayîn.

8 Dema ku hûn pîrr fêkî bidin, Bavê min bi vêya bilindtir dibe û hûn ê bi vî awayî bibin şagirtên min.

9 Mîna ku Bav ji min hez dike, ez jî wusa ji we hez dikim; di hezkirina min de bisekinin!

10 Ger hûn emirên min binin cîh, hûn ê di hezkirina min de bisekinin; çawa ku, min bi emirên Bavê xwe ve girtin û ez di hezkirina wî de disekinim.

11 Bona ku kêfxweşiya min di we de be û kêfxweşiya we temam bibe, van tiştan ji we re gotim.

12 Emirê min ev e: Mîna ku min ji we hez kir, hûn jî ji hev û din hez bikin.

13 Ji hezkirina ku zilamek di oxra hevalên xwe de canê xwe bide, mezintir hezkirin di tu kesî de nîne.

14 Ger hûn tiştên ku min ji we re emir kiriye, bikin, hûn hevalên min in.

15 Êdî ez ji we re nabêjim qûl, ji ber ku qûl nizane ku efendiyê wî çi dike; lê belê min ji we re got heval; ji ber, hemû tiştên ku min ji Bavê xwe bihîst, ji we re gîhandin.

16 We min nebijartin, lê min hûn bijart û min we

erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit der Vater euch gibt, was auch immer ihr ihn bitten werdet in meinem Namen.

17 Das gebiete ich euch, dass ihr einander liebt.

Der Hass der Welt gegen die Jünger.

Ankündigung von Verfolgungen

18 Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat.

19 Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt.

20 Gedenkt an das Wort, das ich zu euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie auf mein Wort [argwöhnisch] achtgehabt, so werden sie auch auf das eure [argwöhnisch] achthaben.

21 Aber das alles werden sie euch antun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.

22 Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen geredet hätte, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie keinen Vorwand für ihre Sünde.

23 Wer mich hasst, der hasst auch meinen Vater.

24 Wenn ich nicht die Werke unter ihnen getan hätte, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie es gesehen und hassen doch sowohl mich als auch meinen Vater;

25 doch [dies geschieht,] damit das Wort erfüllt wird, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: »Sie hassen mich ohne Ursache«.

wezîfedar kir ku, hûn herin fêkî bidin û fêkiyê we bimîne; da ku, hûn bi navê min ji Bav çî bixwazin, ew ê bide we.

17 Ez vî emrî didim we ku, hûn ji hev û din hez bikin!

Neyariya Dinê

18 Ger dinya ji we bikerihe, bizanin ku, berî we ji min kerihiye.

19 Ger hûn ji dinê bûna, dê dinya ji yên ku daxilê wê ne hez bikira; bona ku hûn ne ji dinê ne; lê min we ji dinê ve bijart; ji bo vê yekê dinya ji we dikerihe.

20 Gotina ku min ji we re got, bînin bîra xwe: Qûl ji efendiyê xwe mezintir nîne. Ger zilmê li min kiribin, dê li we jî zilmê bikin; ger gotinê min qebûl kiribin, dê yên we jî qebûl bikin.

21 Lê belê hemû van tiştan ji ber navê min dê bi we bikin, ji ber ku ew yê ku min şandiye nas nakin.

22 Ger ez nehatibama û ji wan re negotibama, gunehên wan dê tunebûya; lê belê niha bona gunehên wan lêborînên wan nîne.

23 Kesê ku ji min dikerihe, ji Bavê min jî dikerihe.

24 Ger min xebatê ku tu kesî nekiriye, di nav wan de çenekiribûya, gunehên wan dê tunebûya; lê belê wan niha him dîtî û him jî ji min û Bavê min kerihîn.

25 Lê belê bona ku vê gotina di zagona wan de hatiye nivîsandin, were cîh: Bêsedem ew ji min kerihîn, bû.

26 Wenn aber der Beistand kommen wird, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird der von mir Zeugnis geben;

27 und auch ihr werdet Zeugnis geben, weil ihr von Anfang an bei mir gewesen seid.

16 Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr keinen Anstoß nehmt.

2 Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen.

3 Und dies werden sie euch antun, weil sie weder den Vater noch mich kennen.

4 Ich aber habe euch dies gesagt, damit ihr daran denkt, wenn die Stunde kommt, dass ich es euch gesagt habe. Dies aber habe ich euch nicht von Anfang an gesagt, weil ich bei euch war.

Das Wirken des Heiligen Geistes

5 Nun aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand unter euch fragt mich: Wohin gehst du?,

6 sondern weil ich euch dies gesagt habe, ist euer Herz voll Traurigkeit.

7 Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich hingehe; denn wenn ich nicht hingehe, so kommt der Beistand nicht zu euch. Wenn ich aber hingegangen bin, will ich ihn zu euch senden.

8 Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht;

9 von Sünde, weil sie nicht an mich glauben;

10 von Gerechtigkeit aber, weil ich zu meinem Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht;

26 Xemrevînkir, Ruhê rasteqîniyê, yê ku ez ê ji Bav tê, ji we re bişînim, dema were, dê ew ê bona min şahdeyiyê bike.

27 Hûn jî şahdeyiyê bikin; ji ber ku hûn ji destpêkê ve bi min re bûn.

16 Ji bo ku hûn tilpekî nebin, min ev tişt ji we re got.

2 Dê we ji keniştan biqewirînin; belê, saetek wusa tê ku, her zilamê we dikujin, dibêjin qey ew ji Xwedê re xizmetê dikin.

3 Û ew ê dê van tiştan bikin, ji ber ku wan ne Bav, ne jî min nas kirin.

4 Lê belê min ev tişt ji we re got; da ku, çaxê dema wan bê hûn wan bînin bîra xwe. Min ew tişt di destpêkê de ji we re negot; ji ber ku ez tevî we bûm.

5 Lê belê niha jî, ez diçim cem yê ku min şandiye û ji we tu kes ji min napirse: Ma tu bi ku derê ve diçî?

6 Lê belê bona ku min ji we re ev tişt got, dilê we bi keserê ve tijî bû.

7 Lê belê ez ji we re rastiyê dibêjim: Çûyîna min ji bo qenciya we ye; ji ber ku ger ez neçim, ji we re Xemrevînkir nayê; lê belê ger ez biçim, ez ê wî ji we re bişînim.

8 Û dema ku ew were, dê ew ê di derheqê guneh, rastî û darazîkirinê de dinê bide bêdengkirinê.

9 Ji bo guneh, ji ber ku baweriyê bi min naynin;

10 Ji bo rastiyê, ji ber ku ez diçim cem Bav û hûn êdî min nabînin;

11 vom Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

12 Noch vieles hätte ich euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.

13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

14 Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen.

15 Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt, dass er von dem Meinen nehmen und euch verkündigen wird.

Künftige Trauer und Freude der Jünger

16 Noch eine kurze Zeit, und ihr werdet mich nicht sehen, und wiederum eine kurze Zeit, und ihr werdet mich sehen; denn ich gehe zum Vater.

17 Da sprachen etliche seiner Jünger zueinander: Was bedeutet das, dass er sagt: Noch eine kurze Zeit, und ihr werdet mich nicht sehen, und wiederum eine kurze Zeit, und ihr werdet mich sehen, und: Ich gehe zum Vater?

18 Deshalb sagten sie: Was bedeutet das, dass er sagt: Noch eine kurze Zeit? Wir wissen nicht, was er redet!

19 Da erkannte Jesus, dass sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Ihr befragt einander darüber, dass ich gesagt habe: Noch eine kurze Zeit, und ihr werdet mich nicht sehen, und wiederum eine kurze Zeit, und ihr werdet mich sehen?

20 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und wehklagen, aber die Welt wird sich freuen; und ihr

11 Ji bo darazî kirinê, ji ber ku serokê vê dinê hatiye darazî kirin.

12 Hîn gellek tiştên min, yê ku ez ji we re bêjim hene; lê belê hûn niha nikarin baldirêjîyê li wan bikin.

13 Lê belê dema ku ew, Ruhê rasteqîniyê were, dê di her rasteqîniyê de rê nîşanî we bide; ji ber ku ew ê bi xwe neaxife; lê belê her çi bibihîze, dê bibêje û tiştên ku bêne dê bighîne we.

14 Dê ew ê min bilind bike; ji ber ku dê ew ê ji yê min bigire û ji we re bighîne.

15 Her çi tiştê Bav heye, ew yê min e; ji bo vêya min ji we re got: Ew dê ji yê min bigire û bide we.

Xemgînî û kêfxweşî

16 Hinekî dem û hûn min nabînin û dîsa hinekî dem û hûn ê min bibînin.

17 Wê çaxê hinek şagirtên wî ji hev û din re gotin: Hinekî dem û hûn min nabînin û dîsa hinekî dem û hûn ê min bibînin û: Ji ber ku ez diçim cem Bav; ma ew çî ye ku ji me re dibêje?

18 Wan digotin: Ev ya ku dibêje: Hinek dem çî ye? Em nizanin ku, ka ew çî dibêje!

19 Îsa fêhm kir ku ew dixwazin ji wî bipirsin û ji wan re got: Ma hûn ji bo vê gotina min ya ku: Hinekî dem û hûn min nabînin û dîsa hinekî dem û hûn ê min bibînin gotime, ji hev û din dipirsin?

20 Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Hûn ê bigirîn û li xwe bixin, lê belê dê dinya kêfxweş bibe; hûn ê

werdet trauern, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

21 Wenn eine Frau gebiert, so hat sie Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst, um der Freude willen, dass ein Mensch in die Welt geboren ist.

22 So habt auch ihr nun Traurigkeit; ich werde euch aber wiedersehen, und dann wird euer Herz sich freuen, und niemand soll eure Freude von euch nehmen.

23 Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!

24 Bis jetzt habt ihr nichts in meinem Namen gebeten; bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird!

25 Dies habe ich euch in Gleichnissen gesagt; es kommt aber die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch reden, sondern euch offen vom Vater Kunde geben werde.

26 An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will;

27 denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin.

28 Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.

29 Da sagen seine Jünger zu ihm: Siehe, jetzt redest du offen und gebrauchst kein Gleichnis!

30 Jetzt wissen wir, dass du alles weißt und es nicht nötig hast, dass dich jemand fragt; darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist!

keserê bikişînin, lê belê xema we dê vegere kêfxweşiyê.

21 Dema ku pîrek zarok tîne dinê, tengasiyê dikişîne; ji ber ku saeta wê hatiye; lê belê dema ku zarok tîne dinê, bi kêfxweşiya mirovek li dinê bûye, êdî tengasiyê di bîra xwe de nîne.

22 Mîna vê niha kesera we heye, lê belê ez ê we dîsa bibînim û dê dilê we şa bibe û şabûniya we kes nikare ji we bistîne.

23 Û di wê rojê de, hûn ê tu tiştî ji min nepirsin. Bi rastî û bi rastî ez ji we re dibêjim: Bi navê min hûn ji Bav her çi bixwazin, ew ê wêya bide we!

24 Heta niha we bi navê min tu tişt nexwestin; bixwazin û hûn ê bigirin; da ku, bila şabûna we tamam bibe!

25 Min ji we re ev tişt bi methelokan ve got; saet tê ku, ez êdî bi methelokan ve ji we re nabêjim; lê belê di derheqê Bav de ez ê bi eşkereyî ji we re bighînim.

26 Di wê rojê de hûn ê bi navê min bixwazin û ez nabêjim ku, ez ê ji bo we ji Bav bixwazim.

27 Ji ber ku Bav bi xwe ji we hez dike; ji ber ku hûn ji min hez dikin û ji Xwedê derketina min ve bawer dikin.

28 Ez ji Bav derketim û hatim dinê; dîsa dinê berdim û vedigerim cem Bav.

29 Şagirtên wî gotin: A vay, tu niha bi eşkereyî dibêjî û tu qet wekokekî nabêjî!

30 Em niha fêhm dikin ku tu bi hemû tiştî dizanî û ji te re hewce nake ku tu kes ji te bipirse; em ji ber vê yekê bawerî tînin ku tu ji Xwedê ve hatiye!

31 Jesus antwortete ihnen: Jetzt glaubt ihr?

32 Siehe, es kommt die Stunde, und sie ist jetzt schon da, wo ihr euch zerstreuen werdet, jeder in das Seine, und mich allein lasst; aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.

33 Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!

Das Gebet Jesu Christi für seine Jünger

17 Dies redete Jesus und hob seine Augen zum Himmel empor und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit auch dein Sohn dich verherrliche

2 – gleichwie du ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, damit er allen ewiges Leben gebe, die du ihm gegeben hast.

3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

4 Ich habe dich verherrlicht auf Erden; ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, damit ich es tun soll.

5 Und nun verherrliche du mich, Vater, bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbar gemacht, die du mir aus der Welt gegeben hast; sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt.

7 Nun erkennen sie, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt;

31 Îsa bersiv da wan: Ma hûn niha bawer dikin?

32 A vay, saet tê, belê, ew dem hatiye û hûn ê min tenê berdin, belav bibin û her yek ji we dê here cem yên xwe; lê belê ez ne tenê me, ji ber ku Bav bi min re ye.

33 Bona ku xweşiya we di min de hebe, min ev tişt ji we re got. Di dinê de tengasiya we heye; lê belê dilawêr bin, min dinê mexlûb kir!

Îsa ji bona bawerkiran dua dike

17 Îsa van tiştan got û çavên xwe bilindî rûyê ezman kir û got: Ya Bav, saet hat, Lawê xwe bilind bike ku, Law jî bila te bilind bike.

2 Ji ber ku te li ser hemû mirovahiyê, rayedariyê da wî, da ku, ew jiyana abadîn bide hemû kesên ku te dane wî.

3 Jiyana abadîn jî ew e ku, bila te, tenê Xwedayê rastiye û Îsa Mesîhê ku te şandiye nas bikin.

4 Bi qedandina xebata ku te ji bo çêkirinê da min, min te li ser rûyê erdê bilind kir.

5 Û ya Bav, dema ku dinya hîn tunebû û bilindahiya min ya ku li cem te bû, niha bi wê min li cem xwe bilind bike.

6 Min navê te ji mirovên ku te di dinê de dan min re, eşkere kir; ew yê te bûn, te wan da min û wan bi gotina te girtin.

7 Ew niha dizanin ku, hemû tiştên te dane min, ew ji te ne.

8 denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und haben wahrhaft erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und glauben, dass du mich gesandt hast.

9 Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, weil sie dein sind.

10 Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht.

11 Und ich bin nicht mehr in der Welt; diese aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, gleichwie wir!

12 Als ich bei ihnen in der Welt war, bewahrte ich sie in deinem Namen; die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verlorengegangen als nur der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt würde.

13 Nun aber komme ich zu dir und rede dies in der Welt, damit sie meine Freude völlig in sich haben.

14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hasst sie; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.

15 Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen.

16 Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.

17 Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

18 Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt.

19 Und ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in Wahrheit.

8 Ji ber, gotinên ku te dan min, min dan wan û wan qebûl kirin; wan bi rastî fêhm kirin ku ez ji te derketim û hatim û wan bawerî anîn ku, te min şandiye.

9 Ez ji bo wan rica dikim; ne ji bo dinê, lê belê ji bo yên ku te dane min, rica dikim; ji ber ku ew yên te ne.

10 Hemû tiştên min yên te ne, yên te jî yên min in û ez di wan de hatim bilind kirin.

11 Ez êdî ne li dinê me, lê ew li dinê ne û ez tîm cem te. Ya Bavê pîroz; kesên ku te da min bi navê xwe biparêze ku, bila ew jî mîna me bibin yek!

12 Dema ez li cem wan bûm, min wan bi navê teyê ku te dabû min hêvişand û parast û bona ku Nivîsa Pîroz were cîh; ji xeynî lawê helaqê, ji wan kesekî din helaq nebû.

13 Lê belê ez niha tîm cem te û van tiştan di dinê de dibêjim, da ku, bila kêfxweşiya min di wan de temam bibe.

14 Min gotina te da wan û dinê ji wan kerihî; ji ber çawa ku ez ne ji dinê me, ew jî ne ji dinê ne.

15 Ez ne ji bo ku tu wan ji dinê rake, lê bona ku tu wan ji yê xerab biparêzî rica dikim.

16 Çawa ku ez ne ji dinê me, ew jî ne ji dinê ne.

17 Wan bi rastiyê ve pîroz bike! Û gotina te rastî ye.

18 Mîna ku te min şand dinê, min jî wan şandin dinê.

19 Û di oxra wan de ez xwe pîroz dikim ku, bila ew jî bi rastiyê ve bîna pîroz kirin.

20 Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden,

21 auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

22 Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind,

23 ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst.

24 Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

25 Gerechter Vater, die Welt erkennt dich nicht; ich aber erkenne dich, und diese erkennen, dass du mich gesandt hast.

26 Und ich habe ihnen deinen Namen verkündet und werde ihn verkünden, damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.

Das Leiden und Sterben Jesu Christi

18 Als Jesus dies gesprochen hatte, ging er mit seinen Jüngern hinaus über den Winterbach Kidron; dort war ein Garten, in den Jesus und seine Jünger eintraten.

Die Gefangennahme Jesu

2 Aber auch Judas, der ihn verriet, kannte den Ort; denn Jesus versammelte sich oft dort mit seinen Jüngern.

3 Nachdem nun Judas die Truppe und von den obersten

20 Tenê ne ji bo wan, lê belê ji bo yên ku bi gotina wan baweriyê bi min bînin jî, bona ku hemû bibin yek, ez lava dikim;

21 Çawa ku, ya Bav, tu di min de yî û ez jî di te de me, bila ew jî di me de bin, da ku, bila dinya baweriyê bîne ku te min şandiye.

22 Û min bilindahiya ku te da min, da wan ku, bila mîna ku em yek in, ew jî bibin yek.

23 Ez di wan de û tu di min de, da ku, ew ji bona yekîtiyê temam bibin û bila dinya fêhm bike ku te min şandiye û mîna ku tu ji min hez dikî, tu ji wan jî hez dikî.

24 Ya Bav, ez dixwazim ku, yên te dane min jî li cîhê min, bi min re bin ku, bila ew bilindahiya min ya ku te daye min bibînin; ji ber ku te berî afirandina dinê ji min hez kir.

25 Ya Bavê dadmend! Dinya te nas nekir, lê belê ez te nas dikim û vana jî dizanin ku te min şandiye.

26 Bona hezkirina te ya ku ji bo min heye, di wan de be û ez jî di wan de bim; min navê te ji wan re gîhand û ez ê bighînim.

Xaçkirin û vejîna Îsa

18 Paşî ku Îsa van tiştan got, derket û bi şagirtên xwe re çû wî aliyê newala Kîdronê; li wê derê bexçeyek hebû; ew û şagirtên xwe ketin nav wê.

2 Cihûdayê ku wî da dest jî bi wî cîhî dizanîbû; ji ber ku Îsa gellek caran bi şagirtên xwe li wê derê dihatin cem hev.

3 Bi vî awayî Cihûda, gîvalek leşker û tevî wan ji

Priestern und Pharisäern Diener bekommen hatte, kam er dorthin mit Fackeln und Lampen und mit Waffen.

4 Jesus nun, der alles wusste, was über ihn kommen sollte, ging hinaus und sprach zu ihnen: Wen sucht ihr?

5 Sie antworteten ihm: Jesus, den Nazarener! Jesus spricht zu ihnen: Ich bin's! Es stand aber auch Judas bei ihnen, der ihn verriet.

6 Als er nun zu ihnen sprach: Ich bin's!, wichen sie alle zurück und fielen zu Boden.

7 Nun fragte er sie wiederum: Wen sucht ihr? Sie aber sprachen: Jesus, den Nazarener!

8 Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, dass ich es bin. Wenn ihr nun mich sucht, so lasst diese gehen!

9 – damit das Wort erfüllt würde, das er gesagt hatte: Ich habe keinen verloren von denen, die du mir gegeben hast.

10 Da nun Simon Petrus ein Schwert hatte, zog er es und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Name des Knechtes aber war Malchus.

11 Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir der Vater gegeben hat?

Jesus vor Hannas und Kajaphas. Die Verleugnung des Petrus

12 Die Truppe nun und ihr Befehlshaber und die Diener der Juden ergriffen Jesus und banden ihn,

13 und sie führten ihn zuerst ab zu Hannas; denn er war der Schwiegervater des Kajaphas, welcher in jenem Jahr Hoherpriester war.

14 Das war der Kajaphas, der den Juden geraten hatte, es sei besser, dass *ein* Mensch für das Volk umkomme.

karmend û ji serokên kahînan û Fêrisiyan girt û hat wê derê; bi fanosan û pêtalan û çekan ve.

4 Îsa bi hemû tiştên ku dê bê serê wî dizanîbû, derket pêşiyê û ji wan re got: Ma hûn li kê digerin?

5 Wan bersivê dan wî: Li Îsayê Nisretî! Îsa ji wan re got: Ez im! Cihûdayê ku wî da dest jî bi wan re sekinî bû.

6 Dema ku wî ji wan re got: Ez im! paş ve çûn û ketin erdê.

7 Li ser vê yekê wî ji wan dîsa pirsî: Ma hûn li kê digerin? Wan jî gotin: Li Îsayê Nisretî!

8 Îsa bersivê da: Min ji we re got ku ez im. Ji bo wê, ger hûn li min digerin, vana berdin bila ew herin!

9 Da ku, gotina wî ya ku gotibû: Ji yên ku te dane min, tu kesî winda nekirim, were cîh.

10 Şûrek Şîmûn Pêtrûs hebû, wî wê kişand û li xizmetkarê Serokkahîn xist û guhê wî yê rastê jê kir; navê wî xizmetkarî Malxos bû.

11 Wê demê Îsa ji Pêtrûs re got: Şûrê xwe têxe qalanê! Ma qey ez ji kaseya ku Bavê min daye min, venexwim?

Îsa li ber Hena û Qayafa

12 Bi vî awayî gîvale, fermanدار û karmendên Cihûdan Îsa girtin û wî girêdan.

13 Ê wan wî pêşiyê birin cem Hena; ji ber ew xezûrê Qayafayê ku wê salê Serokkahîn e, bû.

14 Yê ku bi gotina: Di oxra netewê de mirina zilamekî bi xêrtir e, şîretê li Cihûdan kiribû, Qayafa bû.

15 Simon Petrus aber folgte Jesus nach, und der andere Jünger. Dieser Jünger war mit dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesus hinein in den Hof des Hohenpriesters.

16 Petrus aber stand draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger hinaus, der mit dem Hohenpriester bekannt war, und redete mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

17 Da spricht die Magd, die die Tür hütete, zu Petrus: Bist nicht auch du einer von den Jüngern dieses Menschen? Petrus spricht: Ich bin's nicht!

18 Es standen aber die Knechte und Diener um ein Kohlenfeuer, das sie gemacht hatten – denn es war kalt –, und wärmten sich; Petrus aber stand bei ihnen und wärmte sich.

19 Der Hohepriester nun befragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.

20 Jesus antwortete ihm: Ich habe öffentlich zu der Welt geredet; ich habe stets in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wo die Juden immer zusammenkommen, und im Verborgenen habe ich nichts geredet.

21 Was fragst du mich? Frage die, welche gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, diese wissen, was ich gesagt habe!

22 Als er aber dies sagte, schlug einer der Diener, die dabeistanden, Jesus ins Gesicht und sprach: Antwortest du so dem Hohenpriester?

23 Jesus erwiderte ihm: Habe ich unrecht geredet, so beweise, was daran unrecht war; habe ich aber recht geredet, was schlägst du mich?

24 Hannas hatte ihn nämlich gebunden zum Hohenpriester Kajaphas gesandt.

25 Simon Petrus aber stand da und wärmte sich. Da spra-

Pêtrûs Îsa înkâr dike

15 Şîmûn Pêtrûs û şagirtêkî din li pey Îsa ve diçûn. Bona ku ew şagirt nasê Serokkahîn bû, bi Îsa re ket hewşa Serokkahîn.

16 Lê belê Pêtrûs ji derve, li cem dêrî sekinî bû. Wê demê ew şagirtê ku Serokkahîn nas dikir, çû bi keçika dergevan re axîfî û wî Pêtrûs jî bir hundir.

17 Keçika dergevan ji Pêtrûs pirsî: Ma tu jî ne ji şagirtên vî mirovî yî? Pêtrûs got: Na, ne ez im!

18 Bona ku hewa sar bû, xizmetkar û karmendan bi komirê agir vêxistibûn û li ber sekinîbûn û xwe germ dikirin; Pêtrûs jî li cem wan sekinîbû û xwe germ dikir.

19 Wê demê Serokkahîn, ji bo şagirt û hînkariya wî, ji Îsa pirs kir.

20 Îsa bersiv da wî: Min ji dinê re bi eşkereyî got; min her tim di kenîşt û Perestgeha ku hemû Cihûd li wir dicivin de hîn kir û min tu tişt bi dizî negot.

21 Ma çima tu ji min pirs dikî? Ji yên ku axaftina min bihîstine bipirse; a vay, ew dizanin min çi gotiye!

22 Û piştî ku wî van tiştan got, yek ji karmendên ku li wê derê sekinîbûn, bi gotina: Ma tu bi vî awayî bersivê didî Serokkahîn? şîrmaqê li Îsa xist.

23 Îsa ji wî re got: Ger min rast negotibe, bo neras-tiyê şahdeyiyê bike; lê belê ger rast be, ma tu çima li min dixî?

24 Li ser vê yekê Hena wî girêdayî şand cem Serokkahîn Qayafa.

25 Şîmûn Pêtrûs hîn li cem agir sekinîbû û xwe li

chen sie zu ihm: Bist nicht auch du einer seiner Jünger? Er leugnete und sprach: Ich bin's nicht!

26 Da sagte einer von den Knechten des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht im Garten bei ihm?

27 Da leugnete Petrus nochmals, und sogleich krächte der Hahn.

Jesus vor Pilatus

28 Sie führten nun Jesus von Kajaphas in das Prätorium. Es war aber noch früh. Und sie selbst betraten das Prätorium nicht, damit sie nicht unrein würden, sondern das Passah essen könnten.

29 Da ging Pilatus zu ihnen hinaus und fragte: Was für eine Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen?

30 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wäre er kein Übeltäter, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert!

31 Da sprach Pilatus zu ihnen: So nehmt ihr ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz! Die Juden nun sprachen zu ihm: Wir dürfen niemand töten!

32 – damit Jesu Wort erfüllt würde, das er sagte, als er andeutete, durch welchen Tod er sterben sollte.

33 Nun ging Pilatus wieder ins Prätorium hinein und rief Jesus und fragte ihn: Bist du der König der Juden?

34 Jesus antwortete ihm: Redest du das von dir selbst aus, oder haben es dir andere von mir gesagt?

35 Pilatus antwortete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die obersten Priester haben dich mir ausgeliefert! Was hast du getan?

36 Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier.

wê derê germ dikir. Ji wî re gotin: Ma tu jî ne yek ji şagirtên wî yî? Wî înkâr kir û got: Na, ne ez im!

26 Xizmetkarekî Serokkahîn, merovê wî xizmetkarê ku Pêtrûs guhê wî jê kiriye bû, jê re got: Ma min di nav bexçê de te bi wî re nedît?

27 Pêtrûs dîsa înkâr kir û hema dîk uriya.

Îsa li ber Pîlato

28 Li ser vê yekê, wan Îsa ji cem Qayafa girtin û birin qesra walî. Hîn serê sibê zû bû. Û bona ku ew mindar nebin û Fisihê bixwin, ew bi xwe neketin qesra walî.

29 Ji ber vê yekê Pîlato derket, hat cem wan û got: Ma giliyê we yî li dijî vî mirovî çî ye?

30 Wan bersiv dan û ji wî re gotin: Ger vî mirovî xerabî nekiriba, me wî ji te re nedianîn!

31 Wê demê Pîlato ji wan re got: Hûn bi wî bigirin û li gor zagona xwe daraziyê li wî bikin! Cihûdan ji Pîlato re gotin: Ji me re ne caiz e ku em tu kesî bikujin!

32 – da ku, bi nîşan dayîna ka dê ew ê bi mirinekî çî şiklî ve bimire, gotina ku Îsa gotiye bila bête cîh.

33 Pîlato dîsa çû hundirê qesra walî; wî bangî Îsa kir û jê pirs kir: Ma qiralê Cihûdan tu yî?

34 Îsa bersiv da wî: Ma tu vêya bi xwe dibêjî, an kesên din ji bo min ji te re gotin?

35 Pîlato bersiv da: Ma ez Cihûd im? Gelê te û serokên kahînan te dan destê min! Ma te çî kiriye?

36 Îsa bersiv da: Qiraletiya min ne li vê dinê ye; ger qiraletiya min li vê dinê bûba, xizmetkarên min ji bo ku ez nekevim destê Cihûdan dê bixebitiyana; lê belê niha qiraletiya min ne li vir e.

37 Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du also ein König? Jesus antwortete: Du sagst es; ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.

38 Pilatus spricht zu ihm: Was ist Wahrheit? Und nachdem er das gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und sprach zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm!

39 Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch am Paschahfest einen freigebe; wollt ihr nun, dass ich euch den König der Juden freigebe?

40 Da schrien sie wieder alle und sprachen: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Mörder.

Die Geißelung, Verspottung und Verurteilung Jesu Christi

19 Darauf nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln.

2 Und die Kriegsknechte flochten eine Krone aus Dornen, setzten sie ihm auf das Haupt und legten ihm einen Purpurmantel um

3 und sprachen: Sei gegrüßt, du König der Juden!, und schlugen ihn ins Gesicht.

4 Da ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe ihn zu euch heraus, damit ihr erkennt, dass ich keine Schuld an ihm finde!

5 Nun kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und den Purpurmantel. Und er spricht zu ihnen: Seht, welch ein Mensch!

6 Als ihn nun die obersten Priester und die Diener sahen, schrien sie und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn! Denn ich finde keine Schuld an ihm.

7 Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und

37 Pîlato jî ji wî re got: Ma nexwe tu qiral î? Îsa bersiv da: Tu dibêjî ku ez qiral im. Ez bona vêya welidîme û bona vêya hatime dinê ku, ji bo rastiyê şahdeyiyê bikim; her kesê ku ji aliyê rastiyê ne, dê dengê min bibihîzin.

38 Pîlato ji wî re got: Ma rastî çî ye? Piştî ku vêya got, dîsa derket, çû cem Cihûdan û ji wan re got: Ez di wî de qet sûcekî nabînim!

39 Lê belê kevneşopa we ye ku ez di Cejna Fisihê de yekî ji bo we berdim; ma hûn dixwazin ku ez qiralê Cihûdan ji bo we berdim?

40 Ji ber vê yekê dîsa qêriyan û gotin: Ne vî mirovî, lê belê Barabas! Lê Barabas rêbirek bû.

Daraziya mirinê

19 Wê çaxê Pîlato Îsa girt û da ber qamçîyan.
2 Leşkeran jî ji stiriyan tacek vegirtin û dan serê wî û qeftanekî mor li wî kirin

3 û dihatin ber wî û digotin: Silav ya qiralê Cihûdan! Û şirmaqan li wecê wî dixistin.

4 Pîlato dîsa çû derve û ji wan re got: A vay, ez wî ji we re tînim derve ku, hûn bizanibin min di wî de qet sûcek nedîtiye!

5 Li ser vê yekê Îsa, tacê stirîn li serî bû û xeftanê erxewanî jî li xwe kirî çû derve. Pîlato ji wan re got: A vay, ew zilam!

6 Dema ku serokên kahînan û karmendan wî dîtin, qêriyan û gotin: Wî xaç bike, wî xaç bike! Pîlato ji wan re got: Hûn wî bigirin û bi xwe wî xaç bikin! Ji ber ku, ez di wî de qet sûcekî nabînim!

7 Cihûdan bersiv dan wî: Zagonek me heye; li gor

nach unserem Gesetz muss er sterben, weil er sich selbst zu Gottes Sohn gemacht hat!

8 Als Pilatus dieses Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr,
9 und er ging wieder in das Prätorium hinein und sprach zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

10 Da spricht Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Vollmacht habe, dich zu kreuzigen, und Vollmacht habe, dich freizulassen?

11 Jesus antwortete: Du hättest gar keine Vollmacht über mich, wenn sie dir nicht von oben her gegeben wäre; darum hat der, welcher mich dir ausliefert, größere Schuld!

12 Von da an suchte Pilatus ihn freizugeben. Aber die Juden schrien und sprachen: Wenn du diesen freilässt, so bist du kein Freund des Kaisers; denn wer sich selbst zum König macht, der stellt sich gegen den Kaiser!

13 Als nun Pilatus dieses Wort hörte, führte er Jesus hinaus und setzte sich auf den Richterstuhl, an der Stätte, die Steinpflaster genannt wird, auf Hebräisch aber Gabbatha.

14 Es war aber Rüsttag für das Passah, und zwar um die sechste Stunde. Und er sprach zu den Juden: Seht, das ist euer König!

15 Sie aber schrien: Fort, fort mit ihm! Kreuzige ihn! Pilatus spricht zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die obersten Priester antworteten: Wir haben keinen König als nur den Kaiser!

16 Da übergab er ihnen [Jesus], damit er gekreuzigt werde. Sie nahmen aber Jesus und führten ihn weg.

wê zagonê divê ew bimire; ji ber ku, wî xwe bi xwe, kir Lawê Xwedê!

8 Dema ku Pîlato vê gotinê bihîst, hîn zêde tirsîya

9 û dîsa çû qesra walî û ji Îsa re got: Tu ji ku derê yî? Lê belê Îsa bersivê neda wî.

10 Pîlato jî ji wî re got: Ma tu bi min re naaxîfî? Ma tu nizanî ku, ji bo berdana te qudreta min heye û ji bo xaçkirina te jî qudreta min heye?

11 Îsa bersivê da wî: Ger ji te re ji jor ve nehatibûya dayîn, qet qudreta te li ser min dê tune bûya. Ji ber vê yekê, gunehên kesê ku min daye destê te, hîn jî mezintir e!

12 Ji bo vê yekê Pîlato bona berdana wî dixebitî; lê belê Cihûdan qêriyan û gotin: Ger tu viya berde, tu ne hevalê Qeyser î! Kî xwe bike qiral, ew li dijberî Qeyser radibe!

13 Pîlato jî dema ku ev gotin bihîst, wî Îsa derxist derve û li cihê ku navê wê Rûkevîrê ye, lê belê bi Îbranî Gabata ye; li ser kursiya darazîkirinê rûnişt.

14 Roja Amadekirinê ya Fisihê bû û saet nêzîkî şeşa bû. Û wî ji Cihûdan re got: A vay, qiralê we!

15 Lê belê ew qêriyan: Wî rake, wî rake û li xaçê bixe! Pîlato ji wan re got: Ma ez qiralê we li xaçê bixim? Serokên kahînan bersiv dan: Xeynî Qeyser, qiralê me tune!

16 Wê gavê bona ku li xaçê bixin, wî da wan.

Die Kreuzigung Jesu Christi

17 Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgatha heißt.

18 Dort kreuzigten sie ihn, und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte.

19 Pilatus aber schrieb eine Überschrift und heftete sie an das Kreuz; und es stand geschrieben: »Jesus, der Nazarener, der König der Juden«.

20 Diese Überschrift nun lasen viele Juden; denn der Ort, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt, und es war in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache geschrieben.

21 Da sprachen die obersten Priester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: Der König der Juden, sondern dass jener gesagt hat: Ich bin König der Juden!

22 Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben!

23 Als nun die Kriegsknechte Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Kriegsknecht einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand aber war ohne Naht, von oben bis unten in einem Stück gewoben.

24 Da sprachen sie zueinander: Lasst uns das nicht zertrennen, sondern darum losen, wem es gehören soll! – damit die Schrift erfüllt würde, die spricht: »Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen«. Dies nun taten die Kriegsknechte.

25 Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena.

Xaçkirina Îsa Mesîh

17 Wê demê wan Îsa girtin; wî, xaça xwe hilgirt û çû cîhê ku navê wê Hestiyê Serî, bi Îbranî Golgota ye.

18 Li wê derê wan wî li xaçê xistin û tevî wî du kesên din, yek li aliyekî, yê din li aliyê din, lê belê Îsa li navberê bû.

19 Pîlato lewhekê nivîsand û wê li ser xaçê ve danî: ÎSAYÊ NISRETÎ, QIRALÊ CIHÛDAN! nivîsandî bû.

20 Û gellekên Cihûdan vê lewhê xwendin, ji ber, cîhê ku Îsa lê hatibû xaçkirin, nêzikî bajêr bû û ew lewha bi Îbranî, Grekî û Latîni hatibû nivîsandin.

21 Ji bo vê yekê serokên kahînen Cihûdan ji Pîlato re gotin: Ne Qiralê Cihûdan e, lê belê nivîsa ku: Vî mirovî bi xwe got: Ez Qiralê Cihûdan im! binivîse.

22 Pîlato bersivê da: Her çi nivîsandibim, nivîsandime!

23 Piştî ku leşkeran Îsa xaç kirin, kincên wî girtin û kirin çar par ku, ji her leşkerekî re parek bikeve. Kirasê wî jî girtin; kiras qumaşek seranser bêdirûtin bû.

24 Wan jî ji hev û din re gotin: Em vêya neçirînin, lê belê em bo wê vijagê bavêjin ku hela ew dibe ya kî; da ku, ya bi gotina: Wan kincên min di nav hev de par kirin, li ser kirasê min vijagê avêtin, hatiye nivîsandin bête cîh. Leşkeran vana kirin.

25 Li cem xaça Îsa dayika wî û xwuşka dayika wî, Meryema pîreka Klopa û Meryema Mejdelaî sekinî bûn.

26 Als nun Jesus seine Mutter sah und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!

27 Darauf spricht er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

28 Nach diesem, da Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet!

29 Es stand nun ein Gefäß voll Essig da; sie aber tränkten einen Schwamm mit Essig, legten ihn um einen Ysop und hielten es ihm an den Mund.

30 Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Die Geschehnisse nach Jesu Tod

31 Weil es Rüsttag war – jener Sabbat war nämlich ein hoher Festtag –, baten die Juden nun Pilatus, damit die Leichname nicht während des Sabbats am Kreuz blieben, dass ihnen die Beine zerschlagen und sie herabgenommen würden.

32 Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine, ebenso dem anderen, der mit ihm gekreuzigt worden war.

33 Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon gestorben war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht,

34 sondern einer der Kriegsknechte stach mit einem Speer in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.

35 Und der das gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr, und er weiß, dass er die Wahrheit sagt, damit ihr glaubt.

26 Û dema Îsa diya xwe û ew şagirtê ku ji wî hez dikir dît, ji diya xwe re got: Pîrek, a vay, lawê te!

27 Pişt re ji şagirt re got: A vay, diya te! Paşî wê saetê vî şagirtî wê girt mala xwe.

28 Piştî vê yekê, Îsa êdî dizanîbû ku niha her tiştê tamam bûye, bona ku Nivîsa Pîroz were cîh, got: Ez tî bûm!

29 Qabek bi sîrkê ve tijî li wir hatibû danîn; sînge-rek bi sîrkê ve tijî kirin û bi serê darekî ve dakirin û dan devê wî.

30 Dema ku Îsa sîrke girt, got: Temam bû! serê xwe xwar kir û ruhê xwe da.

Tenişta Îsa tê qul kirin û gotina peyxambertiyê tê cîh

31 Ji ber ku roja Amadekirinê bû û hewce dikir ku cesed di roja Sebtê de di xaçê de nemînin, – ji ber ku ew roja Sebtê rojeke zehf girîng bû –; Cihûdan ji Pîlato rica kirin ku ew çêqên wan bide şikandin û cesedên wan bide daxistin.

32 Wê demê leşker hatin û çêqên yê yekemîn û yê din ku bi wî re hatibûn xaçkirin şikandin.

33 Lê belê dema ew hatin cem Îsa, wan dît ku ew jixwe miriye, wan çêqên wî neşikandin.

34 Lê belê yekî ji leşkeran bi rimê tenişta wî qul kir û hema xwîn û av herikî.

35 Yê ku vêya dît şahdeyiyê kir û şahdeyîya wî rast e û bona ku hûn bawer bikin, ew bi xwe dizane ku wî rastiyê gotiye.

36 Denn dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllt würde: »Kein Knochen soll ihm zerbrochen werden«.

37 Und wiederum sagt eine andere Schrift: »Sie werden den ansehen, welchen sie durchstochen haben«.

Die Grablegung Jesu

38 Danach bat Joseph von Arimathia – der ein Jünger Jesu war, jedoch heimlich, aus Furcht vor den Juden – den Pilatus, dass er den Leib Jesu abnehmen dürfe. Und Pilatus erlaubte es. Da kam er und nahm den Leib Jesu herab.

39 Es kam aber auch Nikodemus, der zuvor bei Nacht zu Jesus gekommen war, und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, etwa 100 Pfund.

40 Sie nahmen nun den Leib Jesu und banden ihn samt den wohlriechenden Gewürzen in leinene Tücher, wie die Juden zu begraben pflegen.

41 Es war aber ein Garten an dem Ort, wo Jesus gekreuzigt worden war, und in dem Garten ein neues Grab, in das noch niemand gelegt worden war.

42 Dorthin nun legten sie Jesus, wegen des Rüsttages der Juden, weil das Grab nahe war.

Die Auferstehung Jesu Christi

20 Am ersten Tag der Woche aber kommt Maria Magdalena früh, als es noch finster war, zum Grab und sieht, dass der Stein von dem Grab hinweggenommen war.

2 Da läuft sie und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab genommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben!

3 Nun gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und begaben sich zu dem Grab.

36 Ji ber ku ev tiştan bona Nivîsa Pîroz ku: Tu hestiyekî wî naşikê, dibêje were cîh, çêbûn.

37 Û dîsa nivîsekê din dibêje: Dê li zilamê ku bedena wî qul kirine, binihêrin.

Binaxkirina Îsa

38 Piştî van tiştan, Ûsivê Arîmetayî yê ku şagirttekî Îsa bû û ji tirsê Cihûdan xwe veşartî bû, ji bo rakirina cesedê Îsa, ji Pîlato rica kir û Pîlato destûrê da. Li ser vê yekê ew hat û cesedê Îsa rakir.

39 Nîkodêmûsê ku pêşiyê bi şev hatibû cem Îsa jî, nêzîka sed lîtir miska tevlihev û darê zendeqê girt anî.

40 Wê demê wan cesedê Îsa girtin û li ser kevneşopa binaxkirina Cihûdan, wî tevî biharat bi cawên kitanî ve pêçandin.

41 Li cîhê ku Îsa lê hatibû xaçkirin, bexçeyek û di nav wî bexçeyî de gorek nû hebû ku, hîn tu kes nekiribûnê.

42 Û bona ku roja Amadekirinê ya Cihûdan bû, wan Îsa kirin wê derê; ji ber ku gor nêzîk bû.

Gora vala

20 Di roja pêşîn ya hefteyê de, gava hîn tarî bû, Meryema Mejdelanî zû hat gorê; wê dît ku kevîrê devê gorê hatiye rakirin.

2 Wê demê ew bi revîn hat cem Şîmûn Pêtrûs û şagirtê din yê ku Îsa jê hez dikir û ji wan re got: Xudan ji gorê rakirine û em nizanin ku wî kirine ku derê!

3 Pêtrûs û ew şagirtê din derketin û berbi gorê çûn.

4 Die beiden liefen aber miteinander, und der andere Jünger lief voraus, schneller als Petrus, und kam zuerst zum Grab,

5 und er beugte sich hinein und sah die leinenen Tücher daliegen, ging jedoch nicht hinein.

6 Da kommt Simon Petrus, der ihm folgte, und geht in das Grab hinein und sieht die Tücher daliegen

7 und das Schweißstuch, das auf seinem Haupt war, nicht bei den Tüchern liegen, sondern für sich zusammengewickelt an einem besonderen Ort.

8 Darauf ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst zum Grab gekommen war, und er sah und glaubte.

9 Denn sie verstanden die Schrift noch nicht, dass er aus den Toten auferstehen müsse.

10 Nun gingen die Jünger wieder heim.

Jesus erscheint der Maria Magdalena

11 Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Wie sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab,

12 und sie sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, den einen beim Haupt, den anderen zu den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte.

13 Und diese sprechen zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!

14 Und als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen und wusste nicht, dass es Jesus war.

15 Jesus spricht zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, wenn du ihn weggetragen hast, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast, und ich will ihn holen!

4 Herdu jî pev re baz didan; lê belê ew şagirtê din ji Pêtrûs hîn jî bi leztir baz da û pêşiyê ew hat gorê

5 û wî xwe xwar kir û li hundirê gorê nihêrt, cawên keten li erdê raxistî dît; lê belê neçû hundir.

6 Wê demê li pey wî Şîmûn Pêtrûs jî hat û ket gorê û cawên kitanî ku li erdê bûn

7 û destmala ku li serê Îsa bû; ne li cem cawên kitanî, wekî din li cîhekî din pêçayî dît.

8 Wê demê ew şagirtê din yê ku berî gihîştibû gorê jî ket hundir dît û bawerî anî.

9 Ji ber ku wan hîn bi wê Nivîsa Pîroz ya ku dibêje, Îsa divê ji mirinê rabe, nizanîbûn.

10 Wê demê şagirt dîsa çûn malên xwe.

Îsa xwe xuyayî Meryema Mejdelanî dide

11 Lê belê Meryem bi girî ji derve li cem gorê sekinîbû. Dema ku ew digiriya, xwar bû û li hundirê gorê nihêrt

12 û wê du milyaketên ku kincê sipî li xwe kirine dîtîn; ew li cem cesedê Îsa, yek li aliyê serî û yek jî li aliyê lingan rûniştîbûn.

13 Wan ji wê re gotin: Pîrekê, ma tu çima digirî? Wê jî ji wan re got: Ji ber ku Xudanê min rakirine û ez nizanîm ku wî kirine ku derê!

14 Û gava wê vêya got, li paş xwe nihêrt û dît ku Îsa li wê derê sekiniye û nizanîbû ku ew Îsa ye.

15 Îsa ji wê re got: Pîrek, ma tu çima digirî? Ma tu li kî digirî? Wê jî got qey ew baxçevan e û ji wî re got: Efendî, ger te wî biribe, ji min re bibêje, ka te wî kiriye ku derê û ez jî wî ji wir bînim!

16 Jesus spricht zu ihr: Maria! Da wendet sie sich um und spricht zu ihm: Rabbuni! (das heißt: »Meister«).

17 Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.

18 Da kommt Maria Magdalena und verkündet den Jüngern, dass sie den Herrn gesehen und dass er dies zu ihr gesprochen habe.

Jesus erscheint den Jüngern

19 Als es nun an jenem Tag, dem ersten der Woche, Abend geworden war und die Türen verschlossen waren an dem Ort, wo sich die Jünger versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden, da kam Jesus und trat in ihre Mitte und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch!

20 Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, als sie den Herrn sahen.

21 Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

22 Und nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt Heiligen Geist!

23 Welchen ihr die Sünden vergebt, denen sind sie vergeben; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

24 Thomas aber, einer von den Zwölfen, der Zwillings genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

25 Da sagten ihm die anderen Jünger: Wir haben den

16 Îsa ji wê re got: Meryem! Ew jî vegeriya û bi zimanê Îbranî ji wî re got: Rabbûnî! ku bi mana Mamoste ye.

17 Îsa ji wê re got: Destê xwe nede min! Ji ber ku ez hîn derneketime cem Bav; lê belê tu here cem birayên min û ji wan re bibêje: Ez derdikevim cem Bavê xwe û Bavê we, cem Xwedayê xwe û Xwedayê we.

18 Meryema Mejdolanî hate cem şagirtan û ji wan re got: Min Xudan dît! Û tiştê ku Xudan ji wê re gotibû, wê ji wan re got.

Îsa xwe xuyayî Şagirtên xwe dide

19 Wê rojê, di roja pêşîn ya heftê de, dema êvar bû, gava deriyê mala ku şagirt tê de bûn, ji tirsra Cihûdan girtî bû, Îsa hat û di nav wan de sekinî û ji wan re got: Bila xweşî ji we re be!

20 Û gava ku wî ev got, destê xwe û teniştê xwe nişanî wan da. Şagirtan jî Xudan dîtî û dilşa bûn.

21 Îsa dîsa ji wan re got: Bila xweşî ji we re be! Mîna ku Bav min şandiye, ez jî we dişînim.

22 Piştî ku wî vêya got, pif kir wan û got: Ruhê Pîroz bistînin!

23 Hûn gunehên kî bibexşînin, dê ew ê ji wan re bête bexşandin û hûn bi gunehên kî ve bigirin, dê ew ê bêne girtin.

24 Lê belê Tûmas, yê ku jê re digotin: Zo, yekî ji Donzdehan bû û dema ku Îsa hat, ew ne bi wan re bû.

25 Wan şagirtên din ji wî re gotin: Me Xudan dît! Lê

Herrn gesehen! Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht an seinen Händen das Nägelmal sehe und meinen Finger in das Nägelmal lege und meine Hand in seine Seite lege, so werde ich es niemals glauben!

26 Und nach acht Tagen waren seine Jünger wiederum drinnen, und Thomas war bei ihnen. Da kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt in ihre Mitte und spricht: Friede sei mit euch!

27 Dann spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

28 Und Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

29 Jesus spricht zu ihm: Thomas, du glaubst, weil du mich gesehen hast; glücklich sind, die nicht sehen und doch glauben!

Die Zielsetzung des Johannes-Evangeliums

30 Noch viele andere Zeichen tat Jesus nun vor seinen Jüngern, die in diesem Buch nicht geschrieben sind.

31 Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Jesus offenbart sich am See von Tiberias

21 Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern wiederum am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so:

2 Es waren beisammen Simon Petrus und Thomas, der Zwilling genannt wird, und Nathanael von Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern.

belê wî ji wan re got: Ger ez cîhê bizmaran di destên wî de nebînim û tilîka xwe nedim cîhê bizmaran û destê xwe jî nekim teniştê wî, bawer nakim!

26 Heyşt roj pişt re, şagirtên wî dîsa li hundir bûn û Tûmas jî bi wan re bû. Dema derî girtî bû, Îsa hat di nav wan de sekinî û got: Bila aştî ji we re be!

27 Pişt re ji Tûmas re got: Tilîka xwe dirêj bike û li destê min binihêre; destê xwe jî dirêj bike û têxe teniştê min û bêbawerî nebe, lê bibawerî be!

28 Tûmas bersiv da û ji wî re got: Xudanê min û Xwedayê min!

29 Îsa ji wî re got: Ji ber ku te min dît, te bawerî anî; lê belê xwezî li wan, yên ku nedîtine û baweriyê tînin!

Nûçeya Kêfxweşiyê û çavkaniya baweriyê

30 Îsa li ber şagirtên xwe hîn pîrr mûcîzeyên din çêkir ku, ew di vê kitêbê de nehatine nivîsandin.

31 Lê belê bona hûn baweriyê binin ku, Îsa Mesihê Lawê Xwedê ye û bona ku hûn bawer bin û bi navê wî di we de jiyayê hebe, vana hatine nivîsandin.

Îsa li ber gola Taberiyê xwe nîşanî Şagirtan dide

21 Piştî van tiştan, Îsa di teniştê gola Taberiyê de xwe dîsa nîşanî şagirtan da. Û wî bi vî awayî xwe nîşan da:

2 Şîmûn Pêtrûs, Tûmasê ku jê re Zo digotin û ji Kanaaya Celîlê Natanyêl û lawên Zebedî û du heb şagirtên wî yê din bi hev re bûn.

3 Simon Petrus spricht zu ihnen: Ich gehe fischen! Sie sprechen zu ihm: So kommen wir auch mit dir. Da gingen sie hinaus und stiegen sogleich in das Schiff; und in jener Nacht fingen sie nichts.

4 Als es aber schon Morgen geworden war, stand Jesus am Ufer; doch wussten die Jünger nicht, dass es Jesus war.

5 Da spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein!

6 Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Schiffes aus, so werdet ihr finden! Da warfen sie es aus und konnten es nicht mehr einziehen wegen der Menge der Fische.

7 Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Simon Petrus: Es ist der Herr! Als nun Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er das Obergewand um sich, denn er war nur im Untergewand, und warf sich in den See.

8 Die anderen Jünger aber kamen mit dem Schiff (denn sie waren nicht fern vom Land, sondern etwa 200 Ellen weit) und zogen das Netz mit den Fischen nach.

9 Wie sie nun ans Land gestiegen waren, sahen sie ein Kohlenfeuer am Boden und einen Fisch darauf liegen und Brot.

10 Jesus spricht zu ihnen: Bringt her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt!

11 Simon Petrus stieg hinein und zog das Netz auf das Land, voll großer Fische, 153; und obwohl es so viele waren, zerriss doch das Netz nicht.

12 Jesus spricht zu ihnen: Kommt zum Frühstück! Aber keiner der Jünger wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.

13 Da kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt es ihnen, und ebenso den Fisch.

3 Şîmûn Pêtrûs ji wan re got: Ez diçim girtina masiyan! Wan gotin: Em jî bi te re bîn. Ew derketin û siwarî lotkê bûn û wan wê şevê tişteki negirtin.

4 Dema ku êdî roj hilat, Îsa di teniştê golê de sekinî, lê belê şagirtan fêhm nekirin ku, ew Îsa ye.

5 Û Îsa ji wan re got: Zarokno, ma xwarinek we heye? Wan bi gotina: Na! bersivê dan wî.

6 Wî jî ji wan re got: Torê berdin aliyê rastê yê lotkê, hûn ê bibînin! Li ser vê yekê wan berdan û ji ber pirrbûna masiyan êdî wan nikarîbûn ku torê kaş bikin.

7 Wê demê şagirtê ku Îsa jê hez dikir, ji Pêtrûs re got: Ev Xudan e! Şîmûn Pêtrûs, dema bihîst ku ew Xudan e, kirasê xwe li xwe pêçand, ji ber ku ew tazî bû û xwe avêt golê.

8 Lê belê wan şagirtên din, tora masiyan kaş kirin bi lotka biçûk ve hatin; (ji ber ku ew ji reşayiyê ne dûr bûn, lê qasî du sed gezî dûr bûn).

9 Dema derketin reşayiyê, wan dîtin ku agirê komirê dişewite û li ser agir masî û nan hene.

10 Îsa ji wan re got: Niha wan masiyên ku we girtine bînin!

11 Û Şîmûn Pêtrûs li lotkê siwar bû û tora ku bi sed û pêncî û sê masiyên mezin ve tijî ye kişand reşayiyê û çawa ku ewqas pîrr bûn jî, dîsa jî tor neçirîya.

12 Îsa ji wan re got: Werin, taştê bixwin! Tu şagirtêki newêriya ku jê pîrs bike û bibêje: Ma tu kî yî? Ji ber wan dizanîbûn ku, ew Xudan e.

13 Îsa hat nan rahişt, da wan û bi vî awayî masî jî da wan.

14 Das war schon das dritte Mal, dass sich Jesus seinen Jüngern offenbarte, nachdem er aus den Toten auf-erweckt war.

Der Herr redet mit seinem Diener Petrus

15 Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe! Er spricht zu ihm: Weide meine Lämmer!

16 Wiederum spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Er spricht zu ihm: Hüte meine Schafe!

17 Und das dritte Mal fragt er ihn: Simon, Sohn des Jonas, hast du mich lieb? Da wurde Petrus traurig, dass er ihn das dritte Mal fragte: Hast du mich lieb?, und er sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge; du weißt, dass ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe!

18 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wohin du wolltest; wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürteten und führen, wohin du nicht willst.

19 Dies aber sagte er, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen werde. Und nachdem er das gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!

20 Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen, den Jesus liebte, der sich auch beim Abendmahl an seine Brust gelehnt und gefragt hatte: Herr, wer ist's, der dich verrät?

14 Îsa piştî ji mirinê rabû, niha ev cara sisiyan bû ku, wî xwe nîşanî şagirtên xwe dida.

Îsa hezkirina Pêtrûs diceribîne

15 Bi vî awayî dema wan taştê xwarin, Îsa ji Şîmûn Pêtrûs re got: Ya Şîmûnê lawê Yûhena, ma tu ji van hîn jî zêdetir ji min hez dikî? Wî jê re got: Belê, ya Xudan, tu dizanî ku ez ji te hez dikim! Îsa jî ji wî re got: Berxên min biçêrîne!

16 Cara diduyan dîsa ji wî re got: Ya Şîmûnê lawê Yûhena, ma tu ji min hez dikî? Wî jê re got: Belê, ya Xudan, tu dizanî ku ez ji te hez dikim. Îsa ji wî re got: Mîhên min biçêrîne!

17 Cara sêwemîn jê pirs kir: Ya Şîmûnê lawê Yûhena, ma tu ji min hez dikî? Pêtrûs ji ber ku wî cara sêwemîn jê pirs kir û got: Ma tu ji min hez dikî? xemgîn bû û ji wî re got: Ya Xudan, tu bi her tiştî dizanî; tu dizanî ku, ez ji te hez dikim. Îsa ji wî re got: Mîhên min biçêrîne!

18 Bi rastî û bi rastî ez ji te re dibêjim: Gava ku tu xort bû, te xwe girê dida û bi ku ve bixwesta tuyê biçûya wê derê; lê belê gava ku tu kal bibî, tuyê destê xwe dirêj bikî û yekî din dê te girê bide û te bibe cîhê ku tu naxwazî biçê.

19 Wî vêya, bona ku ka dê ewê bi mirinek çî awayî Xwedê bilindtir bike, nîşan bide, got. Û piştî ku vêya axifi, jê re got: Li pey min were!

20 Pêtrûs li paş xwe vegeriya û dît, ew şagirtê ku Îsa jê hez dikir li pey wan tê. Ew şagirtê ku, di xwarina êvarê de, xwe dabû ber sînga Îsa û gotibû: Ya Xudan, ew ê ku te bide dest kî ye?

21 Als Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus: Herr, was ist aber mit diesem?

22 Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, dass er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!

23 Daher kam nun dieses Wort auf unter den Brüdern: Dieser Jünger stirbt nicht! Und doch hat Jesus nicht zu ihm gesagt, er sterbe nicht, sondern: Wenn ich will, dass er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?

Schlusswort

24 Das ist der Jünger, der von diesen Dingen Zeugnis ablegt und dies geschrieben hat; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist.

25 Es sind aber noch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; und wenn sie eines nach dem anderen beschrieben würden, so glaube ich, die Welt würde die Bücher gar nicht fassen, die zu schreiben wären. Amen.

21 Pêtrûs wî dît û ji Îsa re got: Ya Xudan, ma dê vêya çi bibe?

22 Îsa ji wî re got: Ger ez bixwazim heta ku ez werim, ew bisekine, ma çiyî te ji vê ye? Tu li pey min were!

23 Bi vî awayî: Di nav birayan de gotin derket ku, ew şagirt namire. Lê belê Îsa ji wî re negotibû ku: Ew namire; lê belê wî tenê gotibû ku: Ger ez bixwazim heta ku ez werim, ew bisekine, ma çiyî te ji vê ye?

Van Bûyeran bi navdîtiya yê ku wan temaşe kiriye û şahdeyiyê ji wan re dike hatine nivîsandin

24 Şagirtê ku şahdeyiyê ji van tiştan re dike û van tiştan nivîsandiye ew e û em dizanin ku, şahdeyîya wî rast e.

25 Hîn gellek karên din yên ku Îsa çêkiriye hene; ez bawer im ku, ger ew yek bi yek bihatana nivîsandin, kitêbên ku dê bihatana nivîsandin heta ku di dinê de jî bi cîh nebûna.

Bibeltext der Schlachter

© 2000 Genfer Bibelgesellschaft

Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

BI KURDÎ (Zaravayê Kurmancî)

Kurdisch (Kurmandschi Dialekt)

© Hoffnung und Leben e.V.

Komela Hêvî û Jiyane

Postfach 10 13 82 · 33513 Bielefeld · Germany

E-Mail: Incilkurd@web.de · www.Hoffnung-Leben.info

CLV · Christliche Literatur-Verbreitung e. V.

Ravensberger Bleiche 6 · 33649 Bielefeld · Germany

www.clv.de

Druck: Mai 2016

Çap: Gulan 2016

Bestell-Nr. 256021

ISBN 978-3-86699-021-0